

Geschäftsbericht 2025 Budget 2026



Politische Gemeinde Sennwald
Bürgerversammlung, 30. März 2026





Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Mit dem vorliegenden Geschäftsbericht informieren wir Sie im Hinblick auf die Bürgerversammlung umfassend über das vergangene Rechnungsjahr 2025 sowie über die anstehenden Projekte und Tätigkeiten. Transparenz, Nachvollziehbarkeit und frühzeitige Information sind dem Gemeinderat ein zentrales Anliegen.

Im Jahr 2025 haben wir insgesamt zehn öffentliche Veranstaltungen allein in unserer Gemeinde durchgeführt. Nebst den Dorfgesprächen handelte es sich dabei insbesondere um Informationsanlässe zu bedeutenden Projekten. Hinzu kam eine weitere Veranstaltung im Zusammenhang mit der geplanten Langsamverkehrsbrücke über den Rhein, welche in Ruggell (FL) stattfand. Diese Vielzahl an Anlässen zeigt, dass der Gemeinderat bewusst auf Information und Dialog setzt. Wir sind überzeugt, dass unsere Vorhaben nur mit einer gut informierten Bevölkerung umgesetzt werden können.

Ein ganz besonderes Herzensprojekt konnte gegen Ende des letzten Jahres erfolgreich abgeschlossen werden. Nachdem wir beim Altersheim Forstegg Räumlichkeiten für eine Arztpraxis erstellt hatten, konnte nach intensiver Suche schliesslich das Ärzteteam

um Dr. med. Benedikt Frei gewonnen werden. Die Freimed Ärztehaus AG hat im November ihren Betrieb aufgenommen und sorgt dafür, dass unsere Gemeinde nach fünf Jahren endlich wieder über eine lokale ärztliche Betreuung verfügt.

Eines unserer zentralen Projekte ist der Neubau der Doppelmehrzweckhalle Türggenau. Seit Projektbeginn, bzw. bereits in der Vorphase, haben wir Sie regelmässig informiert. Mehrere Veranstaltungen wurden durchgeführt, zuletzt Anfang Dezember 2025. Der nächste Informationsanlass findet am 01. Juni 2026 statt und wird der letzte vor der Urnenabstimmung vom 14. Juni 2026 sein. Aufgrund der Pfingsttage liegen zwischen Informationsanlass und Abstimmung lediglich 14 Tage. Wir machen Sie bereits heute darauf aufmerksam, damit Sie den Termin frühzeitig einplanen können. Die neue Halle ist ein zukunftsweisendes Projekt für Schule, Vereine und das gesellschaftliche Leben in unserer Gemeinde.

Gerne wiederhole ich an dieser Stelle den herzlichen Dank für Ihre deutliche Zustimmung zur Sanierung der Badi Salez. Dieses klare Votum ist ein starkes Zeichen für den Stellenwert unseres Schwimmbads. Derzeit läuft die Detailplanung, parallel dazu das

Baugesuchverfahren. Vorgesehen sind die Bauarbeiten während der Winterpause 2026/2027. Die Wiedereröffnung ist auf den Frühsommer 2027 geplant. Voraussetzung bleibt ein planmässiger Bauablauf ohne unvorhergesehene Ereignisse. Mit dieser Investition stärken wir Lebensqualität, Freizeitangebot und Standortattraktivität.

Wie unserer Medienmitteilung vom Februar 2026 zu entnehmen war, schliesst die Rechnung 2025 mit einem Defizit von rund CHF 774'400 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von rund CHF 5.5 Mio. Die Verbesserung von knapp CHF 4.73 Mio. ist zwar positiv, aber erheblich und bedarf einer Einordnung. Hierzu verweise ich gerne auf Seite 9, wo Sie detaillierte Erläuterungen finden.

In der Investitionsrechnung belaufen sich die Ausgaben 2026 auf rund 40 Mio. Franken, darin enthalten sind die grossen Projekte Schwimmbadsanierung und Neubau Doppelmehrzweckhalle. Auch wenn dieser Betrag natürlich nicht vollständig im Jahr 2026 anfällt, müssen die Kredite dennoch gesamthaft eingeholt werden. Neben den Grossprojekten bleiben der Abbau des Investitionsstaus, der Erhalt der Strasseninfrastruktur, die Instandhaltung der Hoch-

bauten sowie die Schulraumentwicklung zentrale Schwerpunkte. Weitere Themen sind unter anderem der Bau der Langsamverkehrsbrücke, kantonale Strassenprojekte sowie die Überarbeitung der Rahmennutzungspläne. Ausserdem beschäftigt uns nach wie vor der Hangrutsch bei der Hüb-schewaldquelle am Saxerberg. Nach den aktuellsten Erkenntnissen werden wir voraussichtlich im Frühjahr 2026 über die notwendigen Daten verfügen, welche uns erlauben, das weitere Vorgehen zu definieren.

Auch die Digitalisierung wird weiter vorangetrieben. E-Voting, E-Mitwirkung, Newsletter und die neue Publikationsplattform sind wichtige Instrumente moderner Information. Ab 2027 soll auch der Geschäftsbericht primär elektronisch publiziert und Papier-versionen nur noch auf Wunsch abgegeben werden.

Ein weiteres zukunftsweisendes Thema bleibt die Windenergie. Seit Herbst 2025 laufen Windmessungen in der Sennwalder Au. Der Gemeinderat strebt die Beteiligung der Politischen Gemeinde an diesem Projekt an, damit unsere Bevölkerung direkt vom Erfolg profitieren kann.

Die Gemeinde Sennwald steht finanziell solide da, befindet sich jedoch in einer Phase intensiver Investitionstätigkeit. Mit Weitsicht und Verantwortungsbewusstsein wollen wir die Voraussetzungen schaffen, damit kommende Generationen eine intakte und leistungsfähige Infrastruktur übernehmen können. Ich danke Ihnen für Ihr Vertrauen und Ihr Interesse am Gemeindegeschehen und freue mich auf unsere Begegnung an der Bürgerversammlung.

Bertrand Hug
Gemeindepräsident

1	Vorwort des Gemeindepräsidenten
3	Inhaltsverzeichnis
5	Traktandenliste
7	Verwaltung
8	Allgemeines
12	Geschäftsbericht Bauamt
14	Geschäftsbericht Betreibungsamt
15	Geschäftsbericht Einwohneramt
16	Geschäftsbericht Grundbuchamt
17	Geschäftsbericht Sozialamt
18	Geschäftsbericht Steueramt
20	Geschäftsbericht Altersheim Forstegg
23	Geschäftsbericht ARA
26	Geschäftsbericht Feuerwehr
28	Geschäftsbericht Werkhof
30	Geschäftsbericht Wasserversorgung
33	Finanzen
34	Bilanz per 31. Dezember 2025
35	Geldflussrechnung
36	Erfolgsrechnung 2025 und Budget 2026
38	Kommentar zur Erfolgsrechnung 2025 und Budget 2026
52	Gestufter Erfolgsausweis
53	Investitionsrechnung 2025 und Budget 2026
56	Kommentar zur Investitionsrechnung
57	Bauabrechnungen
58	Anlagespiegel Finanz-/Verwaltungsvermögen und passivierte Anschlussbeiträge
60	Beteiligungsspiegel
62	Eigenkapitalnachweis
63	Rückstellungsspiegel/Gewährleistungsspiegel/Wertberichtigungen
64	Finanzkennzahlen
66	Finanzplanung Gemeinde
68	Investitionsplan
70	Neue Ausgaben
72	Behördenlöhne
73	Bericht und Anträge der GPK
74	Gewinn-/Verlustverwendung
75	Steuerplan und Antrag des Gemeinderates
77	Prüfungs- und Genehmigungsvermerke
78	Amtsstellen der Gemeindeverwaltung
81	Schulen
107	Übrige

1. **Vorlage der Jahresrechnung 2025 und des Berichtes der GPK**
2. **Budget Einheitsgemeinde und Steuerplan 2026**
3. **Allgemeine Umfrage**

Hinweise und Erläuterungen

Öffentliche Auflage

Das Budget und die Jahresrechnung sind nur auszugsweise enthalten. Die vollständigen, ausführlichen Unterlagen liegen ab dem Tag der Bekanntgabe bis zur Bürgerversammlung in der Gemeinderatskanzlei in Frümsen öffentlich auf.

Stimmberechtigung

Stimmberechtigt sind alle in der Politischen Gemeinde Sennwald wohnhaften Schweizer Bürgerinnen und Bürger, welche das 18. Altersjahr vollendet haben und nicht nach Gesetz von der Stimmberechtigung ausgeschlossen sind.

Stimmrechtsausweise

Alle Stimmberechtigten erhalten einen adressierten Stimmrechtsausweis durch die Post zugestellt. Dieser ist beim Eintritt in das Versammlungslokal vorzuweisen und abzugeben. Personen, die keinen gültigen Stimmrechtsausweis vorweisen, müssen einen separat zugewiesenen Sitzplatz einnehmen und dürfen an der Versammlung nicht aktiv teilnehmen. Fehlende Stimmrechtsausweise können bis Donnerstag, 26. März 2026, 18.00 Uhr, bei der Gemeinderatskanzlei in Frümsen bezogen werden.

Anträge

Um Missverständnisse in der Interpretation zu vermeiden, sind allfällige Anträge an der Bürgerversammlung schriftlich einzureichen (Art. 39 Abs. 3 Gemeindegesetz). Das vorgängige Einreichen der Anträge wäre hilfreich und würde zu einem speditiven Ablauf der Bürgerversammlung beitragen.

Protokoll Bürgerversammlung

Das Protokoll der Bürgerversammlung liegt gemäss Art. 49 Abs. 1 Gemeindegesetz vom 13. April bis 26. April 2026 bei der Gemeinderatskanzlei in Frümsen öffentlich auf. Es kann während den Schalterstunden eingesehen werden.

Innert der Auflagefrist können Stimmberechtigte sowie Personen, die schutzwürdige Interessen geltend machen, beim Departement des Innern des Kantons St. Gallen Protokollbeschwerde mit einem Antrag auf Berichtigung erheben (Art. 50 Abs.1 GG).

Verwaltung



Über die laufenden Geschäfte und anstehende Projekte oder Herausforderungen in der Gemeinde informieren wir jeweils sofort und umfassend in den Ratsverhandlungen über die elektronische Publikationsplattform. Weitere kurze und schnelle News finden Sie auf der Homepage der Gemeinde www.sennwald.ch unter «Aktuelles».

Zusätzlich erscheint alle zwei Monate das Mitteilungsblatt «SENNWALD AKTUELL». Dabei handelt es sich bewusst um eine weitere Informationsquelle mit Hintergrundberichten. Wir räumen darin auch den Ortsgemeinden, dem Gewerbe- und Industrieverein Sennwald und den Vereinen die Möglichkeit ein, über ihre Tätigkeiten oder von speziellen Anlässen zu berichten bzw. im Vorfeld darauf hinzuweisen.

An dieser Stelle soll deshalb nur noch auf einige bedeutende Ereignisse des vergangenen Berichtsjahres speziell eingetreten werden. Auf wichtige oder neu erscheinende Positionen weisen wir, wie gewohnt, jeweils direkt bei der Erfolgsrechnung oder der Investitionsrechnung hin.

Wiederum in dieser Jahresrechnung enthalten sind zusätzlich die Geschäftsberichte des Altersheims, der ARA, der Feuerwehr, der Wasserversorgung, des Werkhofs, der Schulen, der Entsorgung, vom RAV in Sargans, dem regionalen Zivilstandsamt Werdenberg in Buchs, dem Rheintaler Binnenkanalunternehmen sowie von sämtlichen Amtsstellen der Gemeindeverwaltung.

Selbstverständlich stehen Ihnen für Fragen, Probleme, Anregungen, aber auch Kritik unter dem Jahr die Gemeindeverwaltung, der Gemeindepräsident und auch die Gemeinderäte jederzeit gerne zur Verfügung. Wir danken an dieser Stelle allen, die sich in irgendeiner Form für die Gemeinde und damit für die Gemeinschaft einsetzen.

Gemeinderat

Der Gemeinderat tagt in der Regel jeden zweiten Montag und hat im vergangenen Jahr 388 (Vorjahr 396) traktandierete Geschäfte beraten und behandelt. Daneben sind noch viele Besichtigungen, Beratungen und Sitzungen in separaten Kommissionen und Arbeitsgruppen angefallen. Was stark zugenommen hat, sind Einsprachen und Reklame, welche sich teilweise über Jahre hinwegziehen können und einen grossen Arbeitsaufwand erfordern.

Rückblick 2025

Das Jahr 2025 war geprägt von strategischen Weichenstellungen und bedeutenden Informationsveranstaltungen für die Bevölkerung.

Bürgerversammlung und Finanzen

An der Bürgerversammlung vom 31. März 2025 genehmigte die Bürgerschaft die Rechnung 2024 und das Budget 2025. Ein bedeutender Entscheid war die Reduktion der Grundsteuer von 0.7 ‰ auf 0.5 ‰. Der Steuerabschluss 2024 zeigte, dass die Gemeinde mit einer Steuerkraft von CHF 3'441.00 je Einwohner im kantonalen Vergleich weiterhin sehr gut auf Rang 5 liegt.

Windenergie Sennwald

Ein zentrales Thema war die Planung von drei Windenergieanlagen im Industriegebiet. Nach einer Informationsveranstaltung im Juni 2025 wurde die Gründung einer Aktiengesellschaft mit Sitz in Sennwald in Aussicht gestellt, bei der mindestens 51 % in lokalen Händen bleiben sollen.

Ortsplanung und Baurecht

Die Gemeinde trieb die Revision der Rahmennutzungsplanung voran. Aufgrund des neuen kantonalen Planungs- und Baugesetzes (PBG) müssen das Baureglement und der Zonenplan umfassend überarbeitet werden, um eine qualitätsvolle Siedlungsentwicklung nach innen zu fördern. Die Mitwirkung zur Revision der Rahmennutzungsplanung konnte am 31. Dezember 2025 abgeschlossen werden.

Öffentlicher Verkehr und Freizeit

Ab August 2025 wurde die neue Buslinie 415 zur Erschliessung des Industriegebiets Haag eingeführt. Zudem startete eine neue Partnerschaft mit den Bergbahnen Wildhaus, von der Sennwalder Einwohnerinnen und Einwohner durch Rabatte profitieren.

Dorfleben

Die traditionellen Dorfgespräche im Herbst boten erneut eine Plattform für den direkten Austausch zwischen Gemeinderat und Bürgerschaft in allen fünf Dörfern.

Outsourcing EDV-Struktur

Durch die sich stetig verändernden Anforderungen des Bundes und des Kantons im Bereich eGovernment kommen auf die Verwaltung im Bereich EDV immer neue Herausforderungen zu.

Wie dem Budget 2026 entnommen werden kann, ist im Bereich «Allgemeine Verwaltung/Informatik» die Auslagerung der jetzigen EDV-Struktur mit rund CHF 230'000 vorgesehen. Es ist geplant, die Serverdienstleistungen nach Vorgaben des öffentlichen Beschaffungswesens auszulagern. Mit der Auslagerung schafft die Gemeinde eine zeitgemässe und sichere EDV-Infrastruktur.

Nach Abschluss diverser Vorarbeiten für die Auslagerung der EDV-Strukturen ist die Umsetzung nach Genehmigung des Budgets 2026 geplant.

Die Einführung der Geschäftsverwaltungssoftware CMI konnte im Herbst 2025 abgeschlossen werden. Mit der Einführung können Traktanden, Beilagen und Protokolle den Gemeinderatsmitgliedern ortsunabhängig und sicher in digitaler Form zur Verfügung gestellt werden. Dies unterstützt die Effizienz der Ratssitzungen.

Infrastrukturprojekte

Das Projekt für den Neubau der Doppelmehrzweckhalle Türggenau bleibt ein Schwerpunkt der kommenden Planungsphase. Die Realisierung des Neubaus des Schwimmbades Salez wird im Herbst 2026 beginnen.

Erneuerbare Energien

Der Gemeinderat engagiert sich in Bezug auf erneuerbare Energien. Er überprüft unter anderem weiterhin, ob sich auf öffentlichen Gebäuden PV-Anlagen realisieren lassen.

Rechnungsergebnis

Die Rechnung der Politischen Gemeinde Sennwald schliesst erneut erfreulich mit einem Aufwandüberschuss von CHF 774'412.51 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 5'505'420.00, sodass insgesamt eine Besserstellung Rechnung zu Budget von CHF 4'734'007.49 resultiert. Die Besserstellung verteilt sich über die ganze Rechnung. Dabei fallen mehrere Kontengruppen auf, welche deutlich besser abgeschlossen haben. Zusammengefasst ergibt sich das folgende Gesamtbild:

Abweichungen nach Bereichen	Differenz in CHF	Begründung
0 – Allgemeine Verwaltung	+ 553'147	Geringerer Aufwand allgemein, Minderausgaben in der Informatik von CHF 350'000, Minderausgaben bei Honoraren von CHF 57'900.
1 – Öffentliche Ordnung und Sicherheit	+ 291'685	Geringerer Aufwand in diversen Bereichen, Mehreinnahmen Gebühren von rund CHF 134'000, Minderausgaben bei der KESB von rund CHF 63'000.
2 – Bildung	+ 474'247	Geringerer Personalaufwand von rund CHF 140'000, Minderausgaben im Unterhalt von rund CHF 160'000, Minderausgaben in der Schulpsychologie und Schulsozialarbeit von rund CHF 60'000, geringerer Aufwand allgemein.
3 – Kultur, Sport und Freizeit	+ 16'915	Minderausgaben im Unterhalt und Mehreinnahmen im Schwimmbad.
4 – Gesundheit	+ 170'636	Zu hoch budgetierte Ausgaben in der Alkohol- und Drogenprävention von rund CHF 65'000, Minderausgaben in der Pflegefinanzierung von rund CHF 125'000.
5 – Soziale Sicherheit	+ 452'461	Höhere Erträge vom Bund, v.a. Asylwesen und TISG, Minderausgaben beim SDW von rund CHF 62'000, Minderausgaben in der Sozialhilfe von rund CHF 220'000.
6 – Verkehr	+ 612'486	Minderausgaben im Strassenunterhalt von rund CHF 270'000, geringerer Personal- und Honoraraufwand von rund CHF 120'000, Mehreinnahmen bei den Rückerstattungen von rund CHF 140'000.
7 – Umweltschutz und Raumordnung	+ 19'093	Geringerer Aufwand allgemein.
8 – Volkswirtschaft	+ 24'715	Geringerer Aufwand allgemein.
9 – Finanzen und Steuern	+ 2'118'625	Deutlich höhere Erträge in nahezu allen Kategorien.
Total	+4'734'010	Besserstellung Rechnung zu Budget

Steuerabschluss

Die Steuereinnahmen lagen in nahezu allen Kategorien deutlich über den Erwartungen. Die gesamte Steuerabrechnung liegt CHF 1'955'801.67 über dem Budget. Die Gemeinde Sennwald liegt damit nach Steuerkraft im 5. Rang von 75 Gemeinden im Kanton St.Gallen und bleibt somit auf dem selben Rang wie im Vorjahr.

Steuerfuss

Anlässlich der Budgetsitzung diskutierte der Gemeinderat intensiv, welcher Vorschlag der Bürgerschaft an der Bürgerversammlung in Bezug auf den Steuerfuss unterbreitet werden soll. Unter Berücksichtigung aller (bekannten) Aspekte bekennt er sich nach wie vor dazu, dass er der Bevölkerung in den für die Gemeinde finanziell guten Zeiten etwas zurückgeben will.

Aufgrund der anhaltend hohen Ausgaben im Bereich der Hoch- und Tiefbauten sowie unter Berücksichtigung des Finanzplans schlägt der Gemeinderat keine Veränderung des Steuerfusses für das Jahr 2026 vor. Eine Steuerfussenkung sollte nach Ansicht des Gemeinderats über einen Zeitraum von etwa fünf Jahren Bestand haben. Nach den heute bekannten Zahlen ist zu erwarten, dass der aktuelle Steuerfuss dies erfüllen dürfte. Eine weitere Steuersenkung wäre aber – nach heutiger Prognose – eher nicht nachhaltig.

Somit empfiehlt der Gemeinderat die Beibehaltung des Steuerfusses von 70%. Dabei zählt der Gemeinderat darauf, dass – sollte in ein paar Jahren wieder eine Erhöhung des Steuerfusses notwendig werden – die Steuerzahlenden dies mittragen werden. Es ist ihm aber wichtig, die Bürgerschaft jetzt und heute am finanziellen Erfolg der Gemeinde teilhaben zu lassen.

Grundsteuersatz

Aufgrund der anstehenden Investitionen in die Infrastruktur (Neubau DMZH Türggenau, Neubau Schwimmbad Salez, Schulraumplanung, Strassensanierungen) von rund CHF 40 Mio. in den nächsten fünf Jahren sieht sich der Gemeinderat gezwungen, die Einnahmenbasis zu stärken. Die Erhöhung der Grundsteuer um 0.2 Promillepunkte ermöglicht es, diese Lasten projektbezogen zu finanzieren, ohne den allgemeinen Steuerfuss für die gesamte Bevölkerung übermässig zu belasten. Die Grundsteuer bleibt mit 0.7‰ weiterhin innerhalb des kantonalen Rahmens von 0.2 bis 0.8‰.

Um die Selbstfinanzierung der anstehenden Grossprojekte zu gewährleisten und den Bilanzüberschuss nicht übermässig zu strapazieren, ist eine moderate Anpassung der objektbezogenen Steuern unumgänglich.

Der Grundsteuersatz wird ab dem 01. Januar 2026 von 0.5‰ auf 0.7‰ der amtlichen Verkehrswerte aller im Gemeindegebiet gelegenen Grundstücke festgesetzt.

Diese Anpassung entspricht rund drei Steuerprozenten bzw. etwa CHF 425'000.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei der Bürgerschaft und allen Beteiligten bedanken, dass sie die Finanzpolitik des Gemeinderates mittragen.

Ausblick Legislaturziele 2025 – 2028

Der Gemeinderat hat sich an seiner Klausursitzung vom 27. Mai 2025 mit der Zukunft der Gemeinde Sennwald auseinandergesetzt, neue Ziele für die Amtsperiode 2025–2028 erarbeitet und diese anlässlich der Ratssitzung vom 07. Juli 2025 beschlossen.

An den Visionen aus dem Jahr 2021 hält der Gemeinderat fest und möchte diese wie auch die Legislaturziele aus der vergangenen Amtsperiode stetig weiterentwickeln.

Verkehrssituation

Die Gemeinde Sennwald überprüft das Verkehrsnetz in der Gemeinde, erkennt, ob Handlungsbedarf vorhanden ist, und platziert dies an den entsprechenden Stellen. Im Rahmen der gemeindeautonomen Möglichkeiten werden Massnahmen umgesetzt.

Ortsplanung/Ortsbild

Die Gemeinde Sennwald steht für eine bedarfsgerechte, aber flexible Ortsplanung unter Berücksichtigung von Schutz und Aufwertung der Ortsbilder ein. Im Fokus steht die zukunftsgerichtete Zonenplanung mit Blick auf einen attraktiven Wohn- und Lebensraum sowie einen umweltfreundlichen Arbeitsraum.

Wohnen im Alter

Die Gemeinde Sennwald legt die Stossrichtung fest, wie Wohnformen für ältere Menschen, insbesondere Personen, welche aufgrund ihres Alters Unterstützungen im Alltag benötigen, aussehen können.

Angebote/Digitalisierung der Gemeindeverwaltung

Die Gemeinde Sennwald setzt sich für eine dynamische und fortschrittliche Verwaltung ein. Sie nimmt die Digitalisierung ernst, treibt sie voran, legt aber weiterhin Wert auf den persönlichen Kontakt mit den Kundinnen und Kunden.

Im Weiteren hat der Gemeinderat Sennwald nachfolgende Ziele für die Amtsperiode 2025 bis 2028 festgelegt. Diese Ziele werden fortlaufend überprüft, und sofern nötig, allfällige Aktualisierungen bzw. Anpassungen vorgenommen.

Finanzen

Die finanziellen Strukturen und Verhältnisse werden transparent dargestellt, beurteilt und wirkungsvoll gesteuert, um auf Veränderungen frühzeitig reagieren zu können.

Leben im Alter

In Sennwald stehen älteren und beeinträchtigten Personen zentral gelegene und vielfältige Wohnformen zur Verfügung. Aufgrund der gemachten Absichtserklärung wird der Bürgerschaft zum Thema Wohnen und Leben im Alter ein Vorschlag unterbreitet.

Liegenschaften

Der Gemeinderat erarbeitet eine Strategie für die Nutzung, den Bedarf und die Entwicklung der gemeindeeigenen Liegenschaften. Dabei werden sowohl ökologische Grundsätze als auch Ziele der Energiewende berücksichtigt. Die Infrastrukturen werden im Wert erhalten und den Bedürfnissen entsprechend gezielt erweitert.

Kultur und Freizeit

Der Gemeinderat ist bestrebt, die Dörfer und Vereine näher zusammenzubringen und fördert deren Aktivitäten.

Baukommission

Zur Erledigung ihrer Arbeit trat die Baukommission im Berichtsjahr anlässlich von 14 Sitzungen zusammen. Dabei wurden diverse Baugesuche, Bauermittlungsgesuche, Nachtragseingaben/Projektänderungen, Erschliessungsprojekte, Ergebnisse und Massnahmen zu Baukontrollen, Baupolizei und sonstige Begehren behandelt. Darüber hinaus gab es Vorjahrespendenzen sowie diverse Einsprachen abzuhandeln.

Baugesuche / Baubewilligungen

Im Vergleich zum Vorjahr ist die Zahl der im Berichtsjahr eingegangenen Baugesuche von 157 auf 122 zurückgegangen. Die Anzahl bewilligter Neubauten für Ein- und Mehrfamilienhäuser ist gegenüber dem Rekordjahr vom 2024 geringer ausgefallen und im Gewerbe- und Industriebau sind die Zahlen in etwa gleich geblieben. Die Zahl der Energieförderungsgesuche ist gegenüber dem Vorjahr leicht angestiegen.

Strassen- und Werkleitungsbau

Im Tiefbau wurden verschiedene Strassen sowie teilweise Werkleitungen saniert. Wie beispielsweise:

- Kirchgass, Sax
- Strasse Rofisbach, Sax
- Ewigkeitsstrasse, G2, Nr. 227 (Abschnitt Huebbach bis Rofisbach), Sax
- Zufahrt Bifig, Sennwald
- Meteorleitung Neudorfweg, Sennwald
- Brücke Rofisbach, Sax

Nebst der Bearbeitung der Tagesgeschäfte und der Baugesuche nimmt das Bauamt Einsitz in verschiedenen Kommissionen und Arbeitsgruppen. Aktuell stehen die Projekte Doppelmehrzweckhalle Türggenau, Langsamverkehrsbrücke Sennwald–Ruggell, Schwimmbad Salez, die Ortsplanung (Rahmennutzungsplan) sowie die Überarbeitung der kommunalen Schutzverordnung im Fokus. Auch dieses Jahr waren anspruchsvolle Dossiers, zeitintensive Verfahren und herausfordernde Rahmenbedingungen, nicht zuletzt aufgrund von Einsprachen, mit erheblichem Zeitaufwand verbunden.

Doppelmehrzweckhalle Türggenau, Salez

Am 10. Februar 2025 wurde eine Informationsveranstaltung im Landwirtschaftlichen Zentrum in Salez auf der Basis des Projektwettbewerbs durchgeführt. Zudem wurde am 08. Dezember 2025 über den aktuellen Projektstand (Vorprojekt), die Kosten sowie den ungefähren Terminplan orientiert.

Das Architekturbüro Cukrowicz Nachbaur Architekten ZT GmbH sowie der Generalplaner Ghisleni Partner AG führten durch die Infoveranstaltungen und standen gemeinsam mit der Gesamtkommission und dem Gemeinderat für Fragen und Anregungen zur Verfügung.

Geplant ist, dass das Bauprojekt nun weiter ausgearbeitet wird und die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger im Sommer 2026 an der Urne über den Baukredit abstimmen können.

Langsamverkehrsbrücke Sennwald–Ruggell

Für den Projektwettbewerb gingen 12 Bewerbungen ein, welche am 14. Februar 2025 durch das Preisgericht bewertet wurden. Die Präqualifikation erfolgte aufgrund der Zuschlagskriterien an die sieben Teilnehmer mit den besten Bewerbungsdossiers. Die Jurierung der Wettbewerbsprojekte erfolgte am 29. August 2025. Als Sieger konnte das Projekt «Libelle» der Masotti & Associati SA, Bellinzona, gekürt werden.

Baubewilligungen im Jahr 2025 wurden erteilt für:

- 3 Mehrfamilienhäuser (inkl. Mehrfachbewilligungen)
 - 11 Einfamilienhäuser (inkl. Mehrfachbewilligungen)
 - 18 Wohnhausumbauten, Wohnungseinbauten und Renovationen
 - 9 Industrie- und Gewerbebauten samt Umbauten und Anlagen
 - 5 landwirtschaftliche Bauten und Anlagen (Scheunen, Remisen, Silos, Jauchekästen etc.)
 - 5 Garagenbauten und Autounterstände
 - 3 Holzschöpfe / Unterstände, Garten- und Gerätehäuser
 - 15 verschiedene Kleinbauten und Anlagen inkl. Schwimmbäder, Sitzplätze, Balkone, Gärten
 - 3 Reklameanlagen
 - 5 Heizkesselauswechslungen, Kaminsanierungen, Öfen
 - 14 Solar- und Photovoltaikanlagen, Wärmepumpen, Erdwärmesonden
 - 5 öffentliche Bauten und Anlagen inkl. Renovationen
 - 2 Gebäudeabbrüche ohne Ersatzbau
 - 2 Antennenanlagen
 - 10 Projektänderungen
 - 8 Diverses
-
- 3 Rückzüge
 - 2 Abschreibungen
 - 1 Ablehnungen
 - 0 Wiederherstellungsverfügungen
 - 3 Einspracheentscheide
 - 52 PV-Anlagenmeldungen
 - 3 Vorbescheide
-
- 40 Offene Gesuche

Am 23. Oktober 2025 wurden sämtliche Wettbewerbsprojekte anlässlich einer Vernissage in Ruggell öffentlich ausgestellt.

Für die Jahre 2026/2027 sind die Ausarbeitung des Vor- und Bauprojekts, die Vorprüfung durch die kantonalen Amtsstellen sowie die Durchführung des Mitwirkungsverfahrens und anschliessend das Bewilligungsverfahren vorgesehen.

Gesamtrevision Ortsplanung / Gemeindestrassenplan

Am 27. Oktober 2025 fand im Landwirtschaftlichen Zentrum in Salez eine Infoveranstaltung statt, an welcher über den Rahmennutzungsplan (Zonenplan und Baureglement) und den Gemeindestrassenplan orientiert wurde.

Das Mitwirkungsverfahren für den Rahmennutzungsplan sowie den Gemeindestrassenplan inkl. Fuss-, Wander- und Radwegplan (FWR-Plan) wurde von Ende Oktober bis Ende Dezember durchgeführt. In dieser Zeit wurden an diversen Abenden Fragestunden angeboten, welche rege genutzt wurden.

Nun gilt es, die Eingaben zu prüfen und auszuwerten. Je nachdem, wie wesentlich allfällige Anpassungen ausfallen, wird das weitere Vorgehen bestimmt.

Das Bauamt wird regelmässig von Planern und Bauherren angefragt, welche Möglichkeiten bestehen, sobald das neue Baureglement und der neue Zonenplan rechtskräftig sind und welche Spielräume dann für Bauvorhaben bestehen. Insgesamt kann festgehalten werden, dass es hinsichtlich der Regelbauvorschriften keine massgebenden Änderungen geben wird. Zum jetzigen Zeitpunkt können keine Angaben gemacht werden, wann das neue Baureglement und der neue Zonenplan in Kraft treten werden. Aufgrund von Eingaben aus der Mitwirkung, neuer Erkenntnisse der kantonalen Amtsstellen sowie von Einsprachen ist eine Prognose derzeit nicht möglich.

Schutzverordnung

Die Schutzverordnung (Natur- und Kulturgüter) wurde im Juni 2025 den kantonalen Amtsstellen zur Vorprüfung eingereicht. Sobald das Ergebnis vorliegt, werden die darin enthaltenen Hinweise und Anmerkungen, soweit möglich, berücksichtigt, sodass die Schutzverordnung nach einer vorgängigen Informationsveranstaltung dem Mitwirkungsverfahren unterstellt werden kann.

Weiteres

Derzeit laufen die Planungsarbeiten für die Ausscheidung der Gewässerräume über das gesamte Gemeindegebiet. Sobald die Planunterlagen und Berichte vorliegen, wird das weitere Vorgehen festgelegt (Vorprüfung bei kantonalen Amtsstellen).

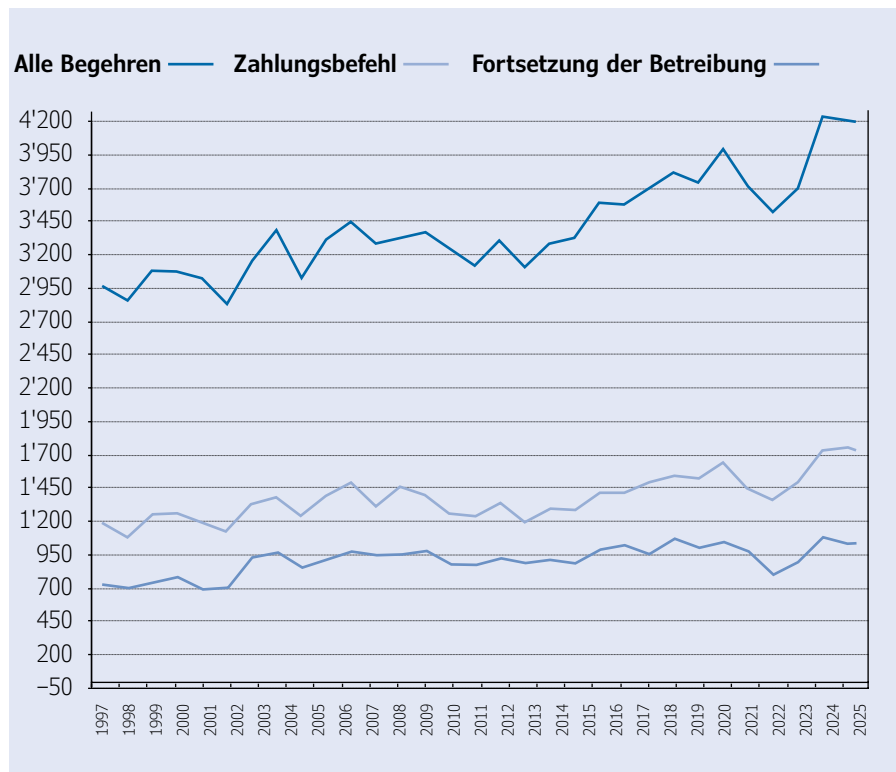
Der Fachkräftemangel macht sich auch im Bauamt bemerkbar. Trotz zweimaliger Ausschreibung für die geplante personelle Aufstockung konnte leider keine geeignete Person rekrutiert werden.

Betreibungsamt Sennwald / Geschäftstätigkeiten Jahr 2025

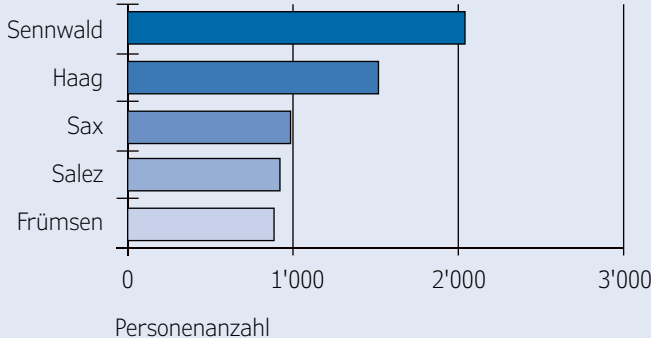
Zahlungsbefehle	1'704
Begehren um Fortsetzung der Betreuung	1'076
Vollzogene Pfändungen	776
Verwertungsbegehren	45
Fahrnis- oder Grundstücksteigerungen	0
Konkursandrohungen	102
Verlustscheine nach Art. 115 und 149 SchKG	422
Auskunftsbegehren aus dem Betreibungsregister	1'105
Rechtshilfesuche von anderen Betreibungsämtern	270
Arrest- und Retentionsbegehren	6

An Betreuungsgläubiger abgeliefert (gerundet)	CHF 1'740'000.00
Gebührenertrag zugunsten der Gemeinde (gerundet)	CHF 251'000.00

Marc Buschor
Leiter Betreibungsamt



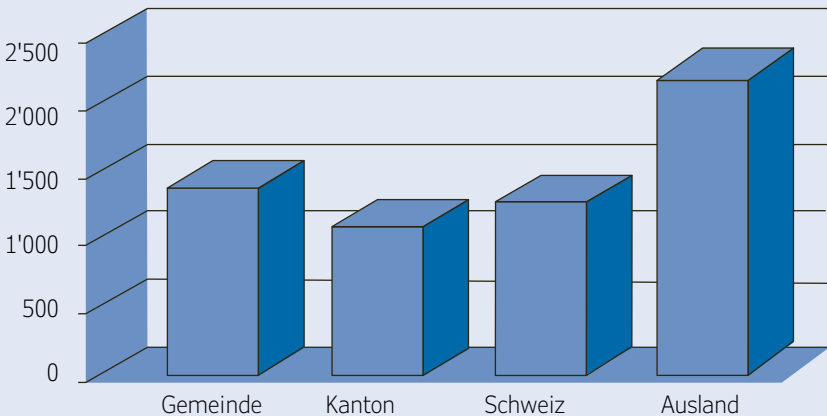
Einwohnerzahlen per 31. Dezember 2025



Einwohnerzahlen per 31.12.2025

Dorf	Personenanzahl
Sennwald	2'046
Haag	1'517
Sax	986
Salez	919
Frümisen	881
Total	6'349

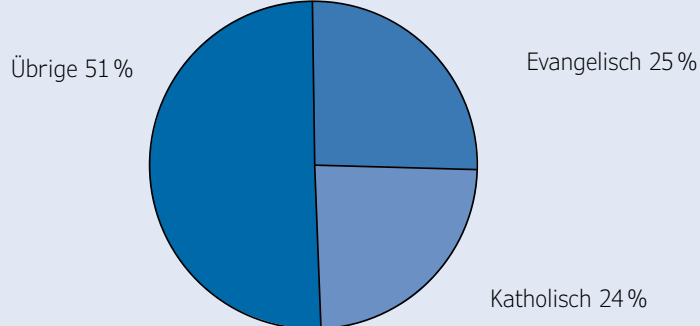
Wohnbevölkerung nach Heimat



Heimatstatistik per 31.12.2025

Bürger	Personenanzahl
Gemeinde	1'484
Kanton	1'201
Schweiz	1'380
Ausland	2'284
Total	6'349

Konfessionsaufteilung in %



Konfessionsaufteilung per 31.12.2025

Konfession	Personenanzahl
Evangelisch	1'604
Katholisch	1'513
Übrige	3'232
Total	6'349

In den obigen Statistiken ist nur die dauerhafte Wohnbevölkerung berücksichtigt.

Verwaltungsbericht Grundbuchamt	2023	2024	2025
Tagebucheintragungen	732	665	676
Grundbuchauszüge	319	272	302
Vormerkungen	37	20	16
Anmerkungen	45	52	56
Dienstbarkeiten und Grundlasten	33	33	22
Neue Grundstücke (StWE/ME/Liegenschaften/Baurechte)	29	46	37
Geschätzte Grundstücke	616	731	486
Geschätzte Gebäude	488	435	401

Grundpfandrechte	
Pfandsumme per 01.01.2025	CHF 1'450'063'161.60
+ Neuerrichtungen (104)	CHF 70'822'900.00
+ Pfandsummen-Erhöhungen (47)	CHF 8'790'600.00
./. Pfandrechtsreduktionen/Löschungen (88)	CHF -52'914'900.00
Pfandsumme per 31.12.2025	CHF 1'476'761'761.60
+ Differenz Neuverpfändung Grundstücke	CHF 26'698'600.00

Kaufsumme				
2021	2022	2023	2024	2025
CHF 64'413'430.65	CHF 69'571'310.90	CHF 75'600'929.18	CHF 53'839'751.50	CHF 101'535'955.31

Gebäudeversicherung des Kantons St. Gallen / Gebäudewerte / Stand 31.12.2025				
Gebäudeklasse	Anzahl Gebäude	Neuwert CHF	Zeitwert CHF	Verkehrswert CHF
1	407	546'653'400.00	495'170'200.00	351'811'000.00
2	835	1'221'089'400.00	1'025'590'500.00	707'345'000.00
3	1'916	925'577'800.00	733'318'700.00	489'179'000.00
Total	3'158	2'693'320'600.00	2'254'079'200.00	1'548'335'000.00

Arbeitsmarkt und Gesellschaft verändern sich rascher. Immer mehr Menschen können bei dieser Entwicklung nicht mehr mithalten, verlieren den nötigen Halt in der Gesellschaft und geraten in eine Notlage. So stehen wir für eine transparente Sozialhilfe ein. Ergänzend dazu können die Beratungsangebote der Sozialen Dienste Werdenberg in Buchs für Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Sennwald gratis in Anspruch genommen werden.

Unsere Dienstleistungen:

- Alimentenbevorschussung und Inkassohilfe
- Asylwesen
- Bewilligungserteilung für Tagesfamilien
- Ausrichtung von Elternschaftsbeiträgen
- Wirtschaftliche Sozialhilfe
- Triage Soziale Dienste Werdenberg
- Interne Sprachkurse

Alimentenbevorschussung und Inkassohilfe

Kinder haben für die Dauer der Unterhaltspflicht der Eltern, längstens bis zum 25. Altersjahr, Anspruch auf Vorschüsse für elterliche Unterhaltsbeiträge, wenn diese in einem vollstreckbaren Urteil oder in einem Unterhaltsvertrag festgesetzt sind und nicht vollumfänglich oder rechtzeitig eingehen. Per 31.12.2025 sind das 4 Fälle für die Gemeinde Sennwald.

Asylwesen

Das Asylwesen ist ein Auf und Ab. Die Gemeinde Sennwald hat im Jahr 2025 insgesamt 26 Asylsuchende aufgenommen, davon 18 Personen aus der Ukraine. Die Anzahl, wie viele Personen eine Gemeinde aufzunehmen hat, wird vom Kanton vorgegeben. Liegt die Gemeinde unter der vorgeschriebenen Anzahl, werden vom Kanton Zwangszuweisungen veranlasst. Die Unterbringung von Asylsuchenden erfolgt in kostengünstigen Zimmern/Wohnungen/Häusern. Es wird zunehmend schwieriger, geeigneten freien Wohnraum zu finden. Die Unterstützungskosten werden der Gemeinde in Form von Pauschalen durch den Bund rückvergütet. Die Integration in den Arbeitsmarkt hat oberste Priorität.

Bewilligung für Tagesfamilien

Für die Betreuung von ein bis fünf Kindern in einer Tagesfamilie ist eine Bewilligung der Gemeinde nötig. Diese Bewilligung wird, nach Vorabklärung durch den Verein Tagesfamilien, vom Sozialamt erteilt. Per 31.12.2025 sind 7 Tagesmütter für die Gemeinde Sennwald tätig.

Elternschaftsbeiträge

Elternschaftsbeiträge werden in der Regel für die ersten sechs Monate nach der Geburt ausgerichtet. Anspruch auf Elternschaftsbeiträge haben Eltern, wenn sich wenigstens ein Elternteil persönlich der Pflege und Erziehung des Kindes während der Beitragszeit widmet und der Lebensbedarf das anrechenbare Einkommen übersteigt. Die Anzahl der eingehenden Gesuche ist steigend.

Wirtschaftliche Sozialhilfe

Menschen in finanzieller und persönlicher Notlage haben das Recht, sich an uns zu wenden. Sozialhilfe hat ergänzenden Charakter und kommt dann zum Zug, wenn und soweit die bedürftige Person sich nicht selber helfen kann, oder wenn Hilfe, eigene Mittel oder andere finanzielle Leistungen wie Arbeitslosentaggelder, Renten, Stipendien oder Unterstützung durch Verwandte nicht oder nicht rechtzeitig erhältlich sind. Der Einsatz der eigenen Arbeitskraft gilt als Pflicht zur Selbsthilfe. Im Jahr 2025 wurden 25 Haushalte unterstützt.

Triage / Soziale Dienste Werdenberg

Die Sozialen Dienste Werdenberg leisten Beratung und Unterstützung bei Beziehungsproblemen in Partnerschaft, Ehe, Familie, Erziehungsfragen, Trennung, Scheidung, Besuchsrecht (Mediation), in belastenden Situationen, finanziellen Schwierigkeiten (Budget- und Schuldenberatung), in Sachhilfe, Finanzierungsgesuche an Fonds und Stiftungen und freiwilliger Einkommensverwaltung. Diese Dienste können nach telefonischer Terminvergabe in Anspruch genommen werden.

Wenn Sie in einer wirtschaftlichen Notlage sind, nehmen Sie rechtzeitig mit uns telefonisch Kontakt auf.

Interne Sprachkurse

Für fremdsprachige Personen finden zweimal wöchentlich Sprachprogramme im Rathaus statt. Diese Programme stehen allen Personen mit Migrationshintergrund aus der Gemeinde Sennwald offen. Bitte melden Sie sich bei Interesse beim Sozialamt.

Anzahl Steuerpflichtige am Register	2024	2025
Unbeschränkt Steuerpflichtige (hier wohnhaft)	3'810	3'892
Beschränkt Steuerpflichtige (ausserhalb Kanton St. Gallen wohnhaft)	598	609
Steuerfreie Personen (Bagatellfälle sekundär, Wochenaufenthalter etc.)	360	348
Total Steuerpflichtige	4'768	4'849

Einfache Steuer laufendes Jahr 2025

Die Steuereinnahmen der Politischen Gemeinde Sennwald im Jahr 2025 liegen bei den natürlichen Personen, gemessen an der einfachen Steuer (100 Steuerprozente), mehr als CHF 417'000.00 über den Erwartungen des Voranschlags. Im Budget 2025 wurde mit CHF 14'285'700.00 gerechnet. Effektiv betrug die einfache Steuer CHF 14'703'384.15. Im Jahr 2024 waren es CHF 13'685'752.77. Die Zunahme gegenüber dem Vorjahr macht somit CHF 1'017'631.38 oder 7.44 Prozent aus.

Jahr	Einfache Steuer	Abweichungen zum Vorjahr	Voranschlag
2025	14'703'384.15	+ 7.44 %	14'285'700.00
2024	13'685'752.77	+ 3.78 %	14'671'400.00
2023	13'186'909.58	+ 7.88 %	12'857'300.00
2022	12'223'379.63	+ 7.69 %	11'704'800.00
2021	11'350'144.59	+ 4.85 %	10'909'000.00

Körperschaften

Steuereingänge für die verschiedenen Körperschaften:

Kanton St. Gallen	CHF	15'784'326.52
Politische Gemeinde Sennwald	CHF	9'958'669.08
Feuerwehr Sennwald	CHF	436'363.85
Römisch-katholische Kirchgemeinde Sennwald	CHF	545'036.15
Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Sennwald	CHF	1'033'533.40
Direkte Bundessteuer	CHF	5'040'945.00

Kontrollzahlen für das Jahr 2025

Eingezogene Betreuungsspesen	CHF	23'781.33
Grundaufwandentschädigung	CHF	135'030.00
Veranlagungsentschädigung	CHF	82'800.00
Verrechnungssteuer zugunsten der Steuerpflichtigen	CHF	3'125'539.80

Aus- und Rückstände per 31.12.2025

Unsere Gemeinde weist im Jahr 2025 Aus- und Rückstände (Kantons- und Gemeindesteuer ohne Bundessteuer) von CHF 3'315'789.00 aus (Vorjahr CHF 3'058'668.24).

Die Rückstände sind vom Vorjahr von CHF 458'033.28 auf neu CHF 586'429.29 angestiegen. Der Rückstand von CHF 586'429.29 per 31.12.2025 setzt sich wie folgt zusammen:

Stundungsmahnungen	CHF	65'451.01
Zahlungseinladungen	CHF	165'049.10
Zweite und eingeschriebene Mahnungen	CHF	108'961.30
Betreibungen	CHF	232'626.68
Stundungen im Betreibungsverfahren	CHF	14'341.20
Total	CHF	586'429.29

Da definitiv veranlagte Steuerrechnungen innert 30 Tagen zahlbar sind, bitten wir Sie, die Zahlungsfrist einzuhalten. Sollte dies nicht möglich sein, besteht die Möglichkeit, beim Gemeindesteueramt einen konkreten schriftlichen Zahlungsvorschlag einzureichen, welcher dann umgehend geprüft wird (auch per E-Mail möglich). Nutzen Sie diese Möglichkeit.

eKonto und eFaktoren – Ihr Steuerkonto online

Mit dem elektronischen Service eKonto/eFaktoren des kantonalen Steueramtes können Sie Ihr Steuerkonto einsehen – mit Anzeige der Rechnungsbeträge, Zahlungen, Guthaben und Ausstände – und bei Bedarf auch Fristverlängerungen vornehmen sowie Ihre vorläufige Rechnung an geänderte Situationen anpassen. Weitere Infos unter: www.steuern.sg.ch/ekonto.

Steuererklärung jetzt online ausfüllen!

Für die Steuererklärung 2025 steht Ihnen erstmals das neue E-Tax SG zur Verfügung. Mit E-Tax SG können Sie Ihre Steuererklärung bequem und vollständig online ausfüllen und einreichen.

Im Januar 2026 haben Sie die Steuererklärung für das Jahr 2025 erhalten. Ab dieser Steuerperiode können Sie Ihre Steuererklärung mit E-Tax SG ganz einfach online erledigen. Die Webapplikation funktioniert auf Computer, Laptop, Tablet und Smartphone – ganz ohne Softwareinstallation, Downloads oder Updates. Sie ist benutzerfreundlich, übersichtlich und leicht zu bedienen. Starten Sie noch heute unter steuern.sg.ch/etaxnp.

Chatten zu Steuerfragen

Wer Fragen beim Ausfüllen der Steuererklärung hat, kann sich in einem Online-Chat mit den Steuerfachleuten des Kantons und der Gemeinden austauschen. Der Chat steht bis Mitte April werktags von 08.00 Uhr bis 21.00 Uhr sowie von Mitte Februar bis Ende März auch am Samstag und Sonntag von 13.00 Uhr bis 19.00 Uhr zur Verfügung.

Herzlichen Dank

Wir bedanken uns bei allen Steuerzahlerinnen und Steuerzahlern recht herzlich, welche die Steuern fristgerecht bzw. innerhalb der vereinbarten Zahlungsfristen beglichen haben.

Leiterin Steueramt
Astrid Kluser

Das Forstegg soll ein Ort der Wärme und Herzlichkeit sein. Dafür braucht es Mitarbeitende, die mit Herz und Kompetenz pflegen und betreuen – Tag für Tag und manchmal ganz still im Hintergrund. Mit ihrer Verlässlichkeit und Treue schenken sie sowohl unseren Bewohnerinnen und Bewohnern als auch dem Team Stabilität und Vertrauen. Deshalb freuen wir uns, dass wir im vergangenen Jahr gleich mehrere Jubiläen feiern durften.

Allgemein zeigt sich im Team eine erfreuliche personelle Stabilität. Diese Konstanz ist ein grosser Mehrwert für unser Heim. Sie erlaubt uns, auf Erfahrung aufzubauen und das Team durch gezielte Weiterbildungen kontinuierlich weiterzuentwickeln. Gerade angesichts der anspruchsvollen und oft herausfordernden Situationen im Alltag eines Alters- und Pflegeheims danken wir unseren Mitarbeitenden für ihre Belastbarkeit, ihre Herzlichkeit und die wertvolle Arbeit, die häufig im Hintergrund und mit grosser Selbstverständlichkeit geleistet wird.

Lebensqualität und Alltag

Auch im vergangenen Jahr legten wir grossen Wert auf Gemütlichkeit und soziale Kontakte. So durften wir verschiedene interne und auch externe Anlässe durchführen, ganz nach unserem Motto «Herzlich willkommen im Forstegg».

Gemeinsam mit den beiden Landeskirchen organisieren wir traditionell die verschiedenen Festlichkeiten im Kirchenjahr. Der Dank für das gute Gelingen gilt besonders Annabeth Gubler und Günther Schatzmann und deren Nachfolgern, Ruedi Eggenberger und Marco Zanetti.



Dank vielen helfenden Händen sind Aktivitäten wie Spaziergänge, Ausfahrten mit unserem TriBike und auch Spielenachmittage möglich. Eine schöne Abwechslung bringen auch die regelmässigen musikalischen Auftritte der Musikgesellschaft Sennwald und des Männerchors Sennwald-Haag. Rückblickend durften wir viele verschiedene Anlässe feiern und Besucher willkommen heissen. Leider können hier nicht alle einzeln erwähnt werden, sie sollen aber wissen, dass wir jeden einzelnen Besuch sehr geschätzt haben, denn diese machen den Alltag im Forstegg bunt und sind eine grosse Bereicherung.



Therapiehund Marlo mit Fabienne Schadegg zu Besuch im Forstegg



Besuch von der Handarbeitsklasse Salez

Aufenthaltsformen und Belegung

Immer mehr pflegebedürftige Menschen nutzen die Möglichkeit für einen Ferienaufenthalt im Forstegg – sei es zur Erholung nach einem Spitalaufenthalt, zur Entlastung der Angehörigen oder einfach, um vorübergehend in einer geschützten und gut betreuten Umgebung Kraft zu tanken. Diesem Bedürfnis möchten wir, wenn immer möglich, nachkommen. Im vergangenen Jahr durften wir zwölf Feriengäste begleiten und unterstützen, sodass sie gestärkt und stabilisiert wieder nach Hause zurückkehren konnten.

Unser Auftrag umfasst aber auch die fachlich kompetente und würdevolle Begleitung bis zum Lebensende, so pflegten und betreuten wir auch im vergangenen Jahr in allen Pflegestufen. Die durchschnittliche Pflegestufe betrug 6.4. Es wurden 12'096 Pflegetage geleistet, dies entspricht wiederum einer Auslastung von 94.7 %.

Unsere Jubilare

Wie einleitend erwähnt, durften wir im vergangenen Jahr gleich mehrere Jubiläen feiern. Es sind dies Sabina Begic (10 Jahre), Beata Krawczyk (5 Jahre), Anita Krebs (5 Jahre), Sonja Seiss (5 Jahre), Petronela Komárová (5 Jahre), Patrick Nzalala (5 Jahre), Iveta Bicker (5 Jahre), Olga Kaluhová (5 Jahre) und Prosperina Persampieri (5 Jahre). Für den langjährigen Einsatz, die Loyalität und den täglichen Einsatz zum Wohle unserer Bewohnerinnen und Bewohner danken wir den Jubilarinnen und Jubilaren herzlich.

Lehrabschlüsse in den Bereichen Pflege und Küche



Im Sommer 2025 konnten wir den erfolgreichen Abschluss von fünf Lernenden feiern. Prosperina Persampieri, Anna Good, Jennifer Lochmatter und Lars Konings als FaGe EFZ und Patrick Nzalala als Koch EFZ. Wir konnten allen eine Anschlusslösung im Forstegg bieten, ausser Lars Konings, der gleich nach der Lehre mit der Rekrutenschule startete. Dass sich die Lernenden nach ihrer Ausbildung für eine Anstellung im Forstegg entschieden haben, freut uns natürlich sehr. Dies ist für uns ein schönes Zeichen für die Qualität unserer Ausbildung und die Attraktivität unseres Arbeitsumfelds.

Hotellerie und Infrastruktur

Am 28. September durften wir unsere frisch renovierte Cafeteria einweihen. Über die zahlreichen Besucherinnen und Besucher haben wir uns natürlich riesig gefreut. Denn genau das ist unser Ziel, eine belebte Cafeteria, in der sich unsere Gäste wohlfühlen und herzlich willkommen sind.



Eröffnungsfest Cafeteria



Bei der Neugestaltung legten wir grossen Wert auf Regionalität: So haben lokale Handwerker mit heimischen Materialien ein modernes und gleichzeitig wohnliches Ambiente geschaffen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten. Hand in Hand wurde zu unserer vollsten Zufriedenheit gearbeitet. Wir freuen uns sehr, nun eine so schöne Cafeteria zu haben, die uns allen täglich Freude bereitet.



Hotellerie und Infrastruktur leisten einen wesentlichen Beitrag zum Wohlbefinden unserer Bewohnerinnen und Bewohner und prägen die Lebensqualität in unserem Haus.

IT, Digitalisierung und Prozesse

Im Herbst 2025 wurde die Einführung der neuen Pflegedokumentation gestartet. Die Umstellung erfolgt im ersten Quartal 2026 und wird begleitet durch Schulungen, um eine reibungslose Anwendung im Pflegealltag zu gewährleisten. Ziel der neuen Lösung ist eine zeitgemässe, strukturierte und benutzerfreundliche Dokumentation, welche

die Pflegequalität unterstützt und administrative Abläufe effizienter gestaltet.

Rechnung 2025

Das gesetzte Ziel von CHF 22'133.00 Einlage in die Reserven konnte übertroffen werden. Die Einlage aus dem Abschluss der Jahresrechnung beträgt CHF 81'765.08.

Ausblick

Budget 2026

Auf der Einnahmenseite basiert das Budget für das Jahr 2026 auf einer Bettenbelegung von 96 % und einer durchschnittlichen Pflegestufe 6. Das Budget sieht eine Einlage in die Reserve von CHF 13'649.00 vor.

Schwerpunkte für das kommende Jahr

Wie aus der Statistik ersichtlich wird, verkürzt sich die Aufenthaltsdauer unserer Bewohnerinnen und Bewohner zunehmend. Damit einhergehend, richten sich die Pflegesituationen vermehrt auf die palliative Versorgung aus. Zudem stellen wir fest, dass das Thema Demenz weiterhin an Bedeutung gewinnt. Der Schwerpunkt für das Jahr 2026/2027 liegt daher auf gezielten Weiterbildungen und Schulungen in diesen Bereichen.

Im Bereich Infrastruktur ist die Aufwertung des Pflegebades im 2. Obergeschoss geplant. Durch gezielte bauliche und gestalterische Massnahmen soll aus dem bisherigen rein funktionalen Badezimmer ein angenehmer Wellnessbereich entstehen, der den heutigen Bedürfnissen entspricht und das Wohlbefinden der Bewohnenden fördert. Diese Investition kann dank eines Legats realisiert werden, wofür wir sehr dankbar sind.

Für das kommende Jahr ist eine Markise in der Küche sowie in den beiden Büroräumen im 1. und 2. OG budgetiert. Aufgrund der grossflächigen Verglasung kommt es in den Sommermonaten zu hoher Sonneneinstrahlung. Dadurch wird die Nutzbarkeit der Räume stark eingeschränkt. Die geplante Beschattung soll die Nutzung der Räume während des ganzen Jahres möglich machen.



Veranstaltungen

Im vergangenen Jahr durften wir an unseren Jassnachmittagen rund 450 Bewohnende und Besucherinnen und Besucher begrüßen. Auch die Lottonachmittage sind mit jeweils ca. 50 Teilnehmenden gut besucht. Diese grosse Nachfrage freut uns sehr und bestärkt uns in unserem Bestreben, ein offenes Haus zu sein und den Austausch zwischen unseren Bewohnenden und der Bevölkerung aktiv zu fördern. Deshalb planen wir, diese Anlässe auch im kommenden Jahr weiterzuführen. Ergänzen werden wir diese Aktivitäten durch Quiznachmittage, die zum gemeinsamen Raten einladen. Alle Veranstaltungen werden auf unserer Website www.forstegg.ch publiziert.

Wir sagen Danke

Hinter uns liegt ein vielseitiges und lebendiges Jahr. Schön ist, dass wir auch im vergangenen Jahr wertschätzende Rückmeldungen von Bewohnenden und Angehörigen erhalten haben. Sie zeigen, dass das tägliche Engagement und die Herzlichkeit unse-

rer Mitarbeitenden wahrgenommen und geschätzt werden. Diesen Dank für das schöne Miteinander geben wir gerne zurück, verbunden mit einem Dankeschön für das uns entgegengebrachte Vertrauen.

Damit der Alltag so gut gelingt, sind viele helfende Hände notwendig, daher auch ein Merci an unsere freiwilligen Helferinnen und Helfer für ihr Mitwirken im Alltag. Ebenso gilt unser Dank allen weiteren Partnern, die das Forstegg im vergangenen Jahr begleitet und unterstützt haben.

Ein weiteres Dankeschön geht an die Altersheimkommission, speziell an Bertrand Hug als Präsident, für die konstruktive und wertschätzende Zusammenarbeit. Gerne geben wir auch 2026 unser Bestes, damit das Forstegg ein «kleines feines Heim» bleibt.

*Altersheim Forstegg
Petra Näf, Heimleiterin*



Abwassereinleitung in den Werdenberger Binnenkanal

Gemäss den allgemeinen Anforderungen an die Einleitung von kommunalem Abwasser in Gewässer nach Anhang 3.1 der Gewässerschutzverordnung (SR 814.201, abgekürzt GSchV) und den Bodensee-Richtlinien 2005 konnten die Werte der Abflussparameter unter Berücksichtigung der zulässigen Abweichungen eingehalten werden.

Klärschlamm

Auch für den anfallenden Klärschlamm beziehungsweise für die umweltgerechte Entsorgung müssen die kantonalen und eidgenössischen Vorschriften beachtet und eingehalten werden. Diesbezüglich sind vor allem die im Klärschlamm enthaltenen Schwermetallverbindungen von Bedeutung.

Die Konzentration der untersuchten Schwermetallverbindungen lag innerhalb der in der Chemikalien – Risikoreduktions – Verordnung (ChemRRV) angegebenen Limite.

Der anfallende Klärschlamm wird eingedickt der ARA Buchs zur Biogasgewinnung zugeführt.

Klärschlammeindickung

Letztes Jahr wurden diverse Optimierungen beim Eindickprozess durchgeführt. Es wurden neue Flockungshilfsmittel getestet und verschiedene Parameter am Dekanter verändert. Ergebnis: Der zu transportierende Dickschlamm zur ARA Buchs ist nun so dick, dass er gerade noch pumpbar ist.

Das macht sich natürlich auch bei den Entsorgungskosten bemerkbar. Letztes Jahr gab es eine Kosteneinsparung von über CHF 100'000.00 gegenüber dem Jahr 2024.

Meteorwasser/Fremdwasser

Mit den Meteorwasserpumpwerken «Tschegenau» und «Hof» wurden ca. 215'460 m³ Regen-, Grund- und Sickerwasser in den Haager Entsumpfungsgraben eingeleitet. Da der Grundwasserspiegel das ganze letzte Jahr niedriger als im Jahr 2024 war, mussten rund 200'000 m³ weniger in den Entsumpfungsgraben eingeleitet werden. Fremdwasser führt zu einer beträchtlichen Erhöhung der Betriebskosten im Kanalisationsnetz und auf der Kläranlage. Fremdwasser kann aufgrund von Kanalschäden, über Sicker- und Drainageleitungen sowie

über Brunnen, Kühlwasserableitungen oder Reservoir-Überläufe in die Schmutzabwasserkanalisation gelangen.

Das Fremdwasserproblem wird allgemein im Rahmen der Vorgaben aus dem Generellen Entwässerungsplan (GEP) sowie bei der Bearbeitung von Baugesuchen (Vermeidung von Drainage- und Sickerleitungsanschlüssen) angegangen. Die entsprechenden Massnahmen zur Reduktion der Fremdwassermengen werden jährlich optimiert.

Abwasserzusammensetzung

Auch im Jahr 2025 wurden neben den häuslichen auch die gewerblichen und industriellen Abwässer aus dem Einzugsgebiet der ARA Sennwald zugeleitet.

Elektrische Energie

Der Stromverbrauch für die ARA hat sich zum Vorjahr um 2.2% auf knapp 296'957 kWh erhöht.

Unterhalt ARA Sennwald, Kanalisationen, Pumpwerke und Regenbecken

Dank des grossen Einsatzes und der Erfahrung des Klärwerkpersonals bezüglich Unterhalt konnten im Betriebsjahr 2025 die maschinellen sowie die elektromechanischen Einrichtungen und Installationen auf der ARA Sennwald sowie in den Aussenwerken optimal betrieben werden. Die bei den Unterhaltsarbeiten festgestellten Mängel auf der ARA Sennwald sowie in den Pumpwerken und in den Regenbecken werden jeweils sofort laufend behoben.

ARA-Führung mit Schulklassen

Auch im letzten Jahr konnten im Rahmen von Führungen auf der ARA mehreren Schulklassen Einblicke in unsere Tätigkeit vermittelt werden. Es ist wichtig, dass Jugendliche verstehen, was nach dem Spülen der Toilette passiert und welche Abfälle in die Kanalisation gehören – und welche nicht.

Verstopfte Pumpen, verursacht durch Feuchttücher und ähnliche Produkte, zeigen deutlich, dass viele Einwohner noch immer nicht wissen, dass diese Abfälle in den Kehricht und nicht in die Kanalisation entsorgt werden müssen.



Besuch 2. Klasse aus Sennwald

Vorgesehene Arbeiten 2026

Bezüglich Unterhalts- und Betriebsoptimierung auf der Abwasserreinigungsanlage und in den Aussenwerken (Pumpwerke und Regenbecken) sind für das Jahr 2026 die nachstehenden Arbeiten geplant.

- Austausch der eingesetzten Gebläse in der biologischen Belüftung gegen energieeffiziente Schraubengebläse.
- Kleinere Reparatur- und Unterhaltsarbeiten zur Werterhaltung der ARA Sennwald.
- Spülung der Haupt-Kanalisationsleitungen im Dorf Sax.

Ausblick

Die ARA Sennwald ist hydraulisch sowie biologisch (CSB) an der Belastungsgrenze angelangt. Mit immer strengeren Einleitbedingungen wird es in Zukunft, im speziellen für kleine und mittlere Betriebe, immer aufwendiger, diese zu erfüllen. Dazu gehören unter anderem die Reduktion der Stickstoffeinträge aus den Abwasserreinigungsanlagen usw.

Seit 2022 nehmen verschiedene ARAs an einer Regionalstudie teil. Abwasserreinigungsanlagen leisten einen wesentlichen

Beitrag zum Gewässerschutz und somit zum Erhalt aquatischer Ökosysteme sowie zur Sicherung der Trinkwasserressourcen.

Personelles

Sven Vetsch besuchte die VSA-Kurse G2, den Ergänzungskurs und wird in Kürze die Prüfung zum Klärwärter ablegen.

Slavomir Klochan besuchte den VSA-Kurs G1 und einen Tageskurs für Wartung und Instandhaltung von Schiebern bei der Firma Sistag.

Im August begrüßten wir Katrin Brendel, die bei uns ein Praktikum absolviert.

Danke

- für die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Gemeindebehörden
- meinen Mitarbeitern Slavomir Klochan, Sven Vetsch und unserer Praktikantin Katrin Brendel
- den Vertretern der kantonalen Ämter sowie den Planern und Partnern für die tatkräftige Unterstützung.

*Der Leiter ARA
Ralph Scherrer*

Betriebsdaten 2025

Rechengutanfall	12.0 t
Sandfanganfall	0.3 t
Biologisch und chemisch (Phosphorelimination) behandelte Abwassermenge	651'498 m ³
Frischschlammanfall	3'470 m ³
Siebgutanfall aus der Strainpress	43.3 t
Klärschlammabgabe eingedickt zur ARA Buchs	2'973 m ³
Elektr. Energieverbrauch im biologischen Anlagenteil	206'025 kWh
Elektr. Eigenenergieerzeugung der Photovoltaikanlage	48'635 kWh
Elektr. Energiebezug aus dem Netz des EWS	296'957 kWh

In der Gemeinde Sennwald waren am 31.12.2025 Total 6'349 Einwohnende wohnhaft. Davon sind nur 72 Einwohnende nicht an die Kanalisation angeschlossen (Vorjahr 75 Einwohnende). Anschlussgrad 98.86 % (Vorjahr 98.80 %).



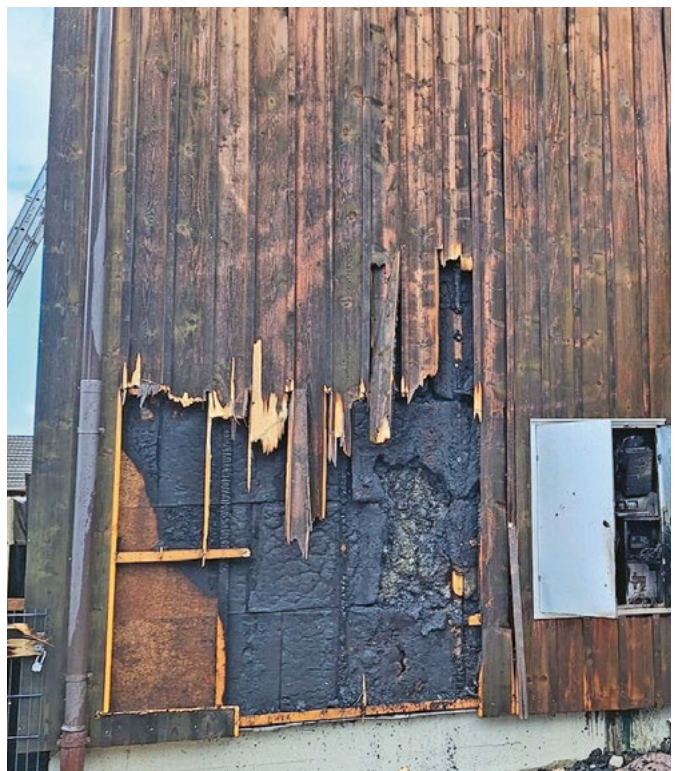
Gebäudebrand Frümsen



Blitzschlag Sax



Ölwehr Sennwald



Fassadenbrand Sax

Die Feuerwehr Sennwald kann einmal mehr auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Wir haben sämtliche geplanten Übungen durchgeführt und konnten alle Einsätze erfolgreich abschliessen. Im Sommer durften wir eine Waschmaschine und einen Trockner bei uns im Depot in Betrieb nehmen. Mit diesen neuen Geräten können wir die Vorgaben zur Einsatzhygiene noch besser umsetzen, können die Einsatzbereitschaft schneller erstellen und haben Einsparungen bei den Fahrt- bzw. Wegkosten. In mehreren kleinen Arbeitsgruppen werden auch immer wieder verschiedene Änderungen oder Anpassungen bei Ausrüstung, Material oder deren Platzierung vorgenommen, um den Betrieb auf aktuellem Stand zu halten oder um Optimierung der Abläufe vorzunehmen.

Übungsbetrieb

Durch Weiterbildungen der Feuerwehrleute halten wir unser Know-how stets aktuell und vertiefen bzw. festigen dieses zusätzlich im Rahmen der regelmässigen Übungen. So wurden im Jahr 2025 total 2'891 Stunden an 41 Übungen in die Ausbildung investiert. Zusätzlich konnten in 15 verschiedenen Kursen insgesamt 44 Personen während 44 Tagen lehrreiche Weiterbildungen geniessen. Unter anderem konnten wir dadurch vier Feuerwehrmänner zu Unteroffizieren befördern.

Abschliessend kann das Übungsjahr als Erfolg gewertet werden. Dieser Erfolg beruht auf der Motivation und den Bemühungen der Mannschaft und des Kaders.

Einsätze und Auflistung

Das Jahr 2025 entspricht mit 43 Einsätzen dem Durchschnitt der letzten Jahre. Vergleichlichen mit dem Vorjahr, haben sich die geleisteten Einsatzstunden nahezu verdoppelt.

Die Ursache hierfür liegt zum einen an der höheren Anzahl von Brandereignissen, zum anderen haben einige davon lange andauert und konnten nur mit grossem personellen Aufwand bewältigt werden. Um längere Ölsuren speditiv zu bewältigen, nehmen wir regelmässig die Unterstützung grosser Kehrmaschinen in Anspruch. Diese Dienstleistung wird meist vom Werkhof der Politischen Gemeinde bezogen. Weiter konnte die Feuerwehr bei verschiedenen Hilfeleistungen auch Partnerorganisationen bei ihren Einsätzen unterstützen.

Ein- und Austritte

Die Feuerwehr Sennwald konnte auch im vergangenen Jahr wieder neue Personen in ihre Reihen aufnehmen.

Eintritte:

Falk Frömmel, Colin Häsler, Melvin Sassi, Marco-Daniele Zanetti

Den Eintretenden wünschen wir viele lehrreiche sowie gesellige Stunden und mögen sie lange Freude am Feuerwehrdienst haben.

Leider haben wir auch Austritte zu vermelden.

Austritte:

Melina Bucher, Ivo Bucher, Thomas Krenzer, Martin Frick.

Den Austretenden wünsche ich viel Erfolg für ihre Zukunft und möchte mich für die geleisteten Dienste bei ihnen herzlich bedanken.

Schlusswort & Danksagung

Welche Überraschungen das Jahr 2025 für uns bereithalten würde, konnte niemand von uns abschätzen. Die Herausforderungen, die zu bewältigen waren, sind vielseitig und nicht immer ganz so einfach gewesen. Miteinander konnten wir die Schwierigkeiten meistern und uns über das Jahr hinweg so gut wie möglich auf das Unvorhersehbare vorbereiten.

Gerade für die Vorbereitung gebührt dem Kader ein grosser Dank. Auch dieses Jahr haben sie mit viel Engagement und Einsatz die Feuerwehr weiterentwickelt und optimiert.

Auch der gesamten Mannschaft gilt ein grosses Dankeschön, denn ohne sie und ihren Einsatz wäre ein funktionierender Feuerwehrbetrieb nicht möglich.

Ein spezieller Dank gebührt auch allen Familienangehörigen und den Arbeitgebern, welche die Feuerwehrleute entbehren, und dies oft unvorhergesehen.

Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr.

Marco Bertoldi
Kommandant
Feuerwehr Sennwald

Die folgende Auflistung zeigt die geleisteten Einsätze der Feuerwehr Sennwald auf:

Einsatzart	Anzahl	Stunden
Brand	6	711.5
BMA	17	168.5
Benzin/Öl	7	60.5
Andere Stoffe	0	0
Sturm/Hagel	4	112
Wasser	2	18
div. Hilfeleistungen	7	37
Total	43	1'107.5

Die Einsatzaufstellung kann auf der Homepage der Feuerwehr Sennwald www.fw-sennwald.ch nachgelesen werden. Ich danke den Feuerwehrangehörigen und den Einsatzleitern für die sehr gute und professionelle Arbeit.



Kalkablagerungen von Leitungen an der Saxerbergstrasse



Instandstellung des Wanderwegs Chobel

Werkhof

Anes Skenderi begann im Sommer 2025 die Ausbildung zum Fachmann Betriebsunterhalt EFZ. Im August konnte das neue Mulag-Mähgerät am Unimog erfolgreich in Betrieb genommen werden. Pünktlich zur Wintersaison wurde dem Werkhof zudem das neue Pikettfahrzeug, ein Toyota Hilux von der Erlengarage Sennwald, übergeben. Die ersten Einsätze hat der Hilux mit Bravour gemeistert.

Während der Wintermonate führte das Werkstattteam an sämtlichen Fahrzeugen und Kleingeräten die notwendigen Servicearbeiten durch. Im Frühjahr wurde der Wanderweg Chobel nach einem Erdbeben wieder instand gestellt, sodass er nun wieder gefahrlos von Wanderern und Schafen genutzt werden kann. Entlang der Route des Höhenwegs wurde zudem die Trattstrasse in Frümßen saniert.

Bei der Bergmüli in Sennwald ersetzte die Gemeinde die bestehende Holzbrücke durch eine neue. Auch auf dem Höhenweg von Gams Richtung Burg Hohensax wurde im Rahmen eines Wiederholungskurses durch den Zivilschutz eine morsche Holzbrücke durch eine neue ersetzt. Die Mannschaft zeigte dabei grossen Einsatz und hohe Motivation. Das Resultat ist hervorragend. An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank für die geleistete Arbeit.

An verschiedenen Strassen wurden durch den Werkhof kleinere Belagsflicke erstellt, Randsteine neu ausgefugt sowie gemeinsam mit der Firma Neuteerbit AG an zwei Tagen rund 3'000 Meter Risse vergossen. An der Saxerbergstrasse wurden sämtliche Leitungen gespült und von Kalkablagerungen befreit. Teilweise waren mehrere Spülgänge notwendig, bis die Leitungen wieder vollständig frei waren.

Aus den öffentlichen Abfalleimern entsorgte der Werkhof rund 30 Tonnen Abfall. Im Rahmen der Grünpflege fielen insgesamt etwa 18 Tonnen Grüngut an. Zudem unterstützte der Werkhof, wie gewohnt, beim Auf- und Abbau der Chilbi sowie der Viehschau. Auch andere Abteilungen konnten auf die Unterstützung vom Werkhof zählen.

Schwimmbad

Zwei Tage nach der Badisaison 2024 war die grosse Pumpe nicht mehr dicht. In der Werkstatt wurde die Pumpe im Winter überholt. Ob sie tatsächlich wieder dicht ist und funktioniert, konnte erst bei der Inbetriebnahme im Mai festgestellt werden. Dank guter Arbeit lief sie den ganzen Sommer problemlos. Nach gründlicher Reinigung der Badi konnte Anfang Mai der neue Bademeister, Thomas Bleisch, die Badisaison eröffnen. Leider war das Wetter im Mai nicht so gut, dafür war der Juni perfekt mit über 5'500 Besuchern. Das Kioskpersonal hat die Gäste mit einem tollen Angebot verwöhnt. Die Saison war wieder sehr erfolgreich. Im Sommer 2026 können wir die bestehende Badi ein letztes Mal geniessen und uns anschliessend auf die neue Badi freuen.

Sammelstelle

Die Sammelstelle im Werkhof ist sehr gut besucht. Leider beobachten wir zunehmend, dass normaler Hausmüll fälschlicherweise in die PET-Sammelsäcke oder in eine der bestehenden Mulden entsorgt wird. Uns ist ganz wichtig, dass jede Person zum Recycling beiträgt. Ohne Abfalltrennung kein Recycling. Ein grosser Dank geht auch an unsere Pensionäre, die jeden Samstag die Sammelstelle betreuen. Es wurde fast die gleiche Menge wie im Jahr 2024 entsorgt.

Folgende Mengen wurden 2025 abgegeben (in Tonnen):

- Papier 150 Tonnen
- Karton 85 Tonnen
- Alteisen 75 Tonnen
- Glas 145 Tonnen
- Dosen 10 Tonnen
- PET-Flaschen 14.5 Tonnen

*Der Leiter Werkhof
René Gschwend*



Leitungsschaden beim Forstegg

Wasserversorgung Sennwald

Das vergangene Jahr stand im Zeichen unserer Kernaufgaben: der Umsetzung laufender Projekte, dem Leitungsbau sowie der strategischen Mehrjahresplanung. Ein besonderer Fokus lag auf der personellen Veränderung. Die Einarbeitung unseres neuen Mitarbeiters, Jan Haltiner, verlief sehr erfreulich. Aufgrund der Komplexität der Wasserversorgung Sennwald erfordert das Kennenlernen aller Abläufe Zeit, da viele Details erst in der praktischen Umsetzung vermittelt werden können.

Mit grosser Aufmerksamkeit haben wir die Trinkwasserverschmutzung in Küblis verfolgt. Dieses Ereignis hat uns eindrücklich vor Augen geführt, dass Szenarien, die man für unwahrscheinlich hält, Realität werden können. Auch wenn Sicherheitskontrollen oft als belastend empfunden werden, sind sie sehr wichtig.

Arbeiten 2025

Im Bereich der Quelle Hübschewald lag der Fokus im vergangenen Jahr auf intensiven Messungen und der Überwachung. Die Suche nach weiteren Wasservorkommen verlief mit Blick auf die Ergiebigkeit leider ernüchternd. Aktuell wägen wir mit externer Fachunterstützung verschiedene Alternativen gegeneinander ab. Basierend auf den vorliegenden Messresultaten, erwarten wir, im Frühjahr 2026 eine fundierte Entscheidung über das weitere Vorgehen treffen zu können.

Ein bedeutendes Projekt war der Leitungsersatz beim geplanten Kreisel am Autobahnanschluss Sennwald. Trotz der für uns ungewohnt grossen Leitungsdimensionen verliefen die Arbeiten reibungslos. Die zwei komplexen Nachteilsätze zur Strassenquerung sind wie geplant abgelaufen.

In Sax konnten wir eine weitere Netzverbindung mit der Wasserversorgung Gams realisieren, was den Durchfluss im Netz spürbar verbessert. Im Zuge dessen wurden 1.3 km alte Leitungen ersetzt.

In Sax im Höfli und im Bifig in Sennwald mussten wir aufgrund von Neubauprojekten die Hauptleitungen umlegen.

In Haag konnte die Sanierung der Nord- und der Gartenstrasse abgeschlossen werden.

Zusammen mit der Strassensanierung am Saxerberg haben wir einen Hydranten versetzt und ein Teilstück der Wasserleitung erneuert.

Die Überarbeitung der beiden Grundwasserschutzzonen Herbrig in Sennwald und Rüti in Salez ist abgeschlossen, die Zonen sind jetzt rechtskräftig ausgeschieden. Nun folgt noch die Umsetzung.

Leitungsnetz

Am Leitungsnetz wurden folgende Arbeiten ausgeführt:

Hauptleitungen:

- 7 Leitungsbrüche
- 315 m Erneuerung Kreisel Autobahnanschluss Sennwald
- 1450 m Erneuerung/Neubau Verbindung Gams-Sax
- 130 m Umlegung Höfli Sax
- 70 m Umlegung Bifig Sennwald
- 115 m Erneuerung Nordstrasse/Gartenstrasse Haag
- 65 m Erneuerung Saxerberg

Hausanschlüsse:

- 3 Reparaturen
- 3 Erneuerungen
- 21 Neuanschlüsse

Wasserbezug 2025

Von der Quelle Hübschewald können wir aufgrund des kleineren Querschnittes der Notleitung nicht die gesamte Quellschüttung ins Reservoir Steinen leiten.

Bei den wöchentlichen Messungen der Quelle Runggelätsch wurde die maximale Aufbereitungsmenge von 1'100 l/min nur in 15 von 52 Fällen erreicht.

Deshalb ist die Eigenversorgung mit Quellwasser um 21.88 % zurückgegangen.

Gleichzeitig ist der Wasserverbrauch in der Gemeinde Sennwald um weitere 6.85 % auf 690'736 m³ angestiegen (2024 = 643'487 m³). Dies konnte mit einem höheren Wasserbezug von unseren Nachbargemeinden und durch Pumpen von Grundwasser abgedeckt werden.

- 42.97 % Bezug von Grabs + Gams (2024 = 23.90 %)
- 53.19 % Quellwasser Runggelätsch/Steinen Sax (2024 = 75.07 %)
- 3.84 % Grundwasser Pumpwerke Herbrig Sennwald + Rüti Salez (2024 = 1.03 %)

Projekte 2026

Der sehr wichtige Entscheid über das weitere Vorgehen bei der Quelle Hübschewald steht an.

Am Parkweg in Sennwald ist eine Umlegung der Wasserleitung infolge eines Neubaus geplant.

In Salez möchten wir die Wasserleitung im Schlossfeld aus den Gärten in die Strasse verlegen. Dies wird mit der Sanierung der Strasse realisiert.

Im Unterbach in Haag ist eine Leitungsumlegung, ausgelöst durch ein Bauvorhaben, geplant.

Aufgrund der Anpassung der Parkplätze an der Seelistrasse und des Neubaus des Radwegs bei der Industriestrasse in Haag werden wir die Wasserleitungen erneuern.

Im Höfli Sax wird, je nach Bauprojekt, die zweite Etappe der Umlegung realisiert.

Weitere Umlegungen sind abhängig von den jeweiligen Planungsfortschritten.

Das neue Leitbild des Kantons St. Gallen sowie die überregionale Umsetzung «Trinkwasser in schweren Mangellagen» werden uns mit sehr interessanten Fragestellungen konfrontieren.

*Der Brunnenmeister
Stefan Kehl*

Finanzen



Konto- nummer	Kontobezeichnung	Anfangsbestand 01.01.2025	Endbestand 31.12.2025
1	Aktiven	76'111'707.03	74'359'477.98
10	Finanzvermögen	39'986'228.57	35'732'344.25
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	16'502'979.55	16'655'397.53
101	Forderungen	4'721'896.05	5'244'293.16
102	Kurzfristige Finanzanlagen	5'000'000.00	
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	1'090'490.97	916'031.56
107	Langfristige Finanzanlagen	1'031'962.00	1'017'722.00
108	Sach- und immaterielle Anlagen FV	11'638'900.00	11'898'900.00
14	Verwaltungsvermögen	36'125'478.46	38'627'133.73
140	Sachanlagen VV	36'044'209.79	38'552'831.13
142	Immaterielle Anlagen	36'288.63	30'240.52
146	Investitionsbeiträge	44'980.04	44'062.08
2	Passiven	76'111'707.03	74'359'477.98
20	Fremdkapital	19'073'402.10	17'584'220.06
200	Laufende Verbindlichkeiten	8'582'629.97	6'670'306.22
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	1'011'603.20	1'969'217.57
205	Kurzfristige Rückstellungen	575'000.00	
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	7'766'471.20	8'051'786.50
208	Langfristige Rückstellungen	222'319.99	182'900.00
209	Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	915'377.74	710'009.77
29	Eigenkapital	57'038'304.93	56'775'257.92
290	Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	12'659'181.98	13'324'438.52
293	Vorfinanzierungen und zusätzliche Abschreibungen	1'801'224.00	1'734'511.95
294	Reserven	2'261'294.75	2'174'115.76
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	40'316'604.20	40'316'604.20
299	Jahresergebnis		-774'412.51

Betriebliche Tätigkeit**Erfolgsrechnung**

Ergebnis der Erfolgsrechnung nach der 2. Stufe (Verlust-/Gewinn +)	-774'412.51
+ Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'163'051.56
+ Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	705'200.09
+ Sonstige nicht liquiditätswirksame Erträge und Aufwände	2'124.96
- Kursgewinne bzw. positive Wertberichtigungen Finanz-/Sachanlagen FV	14'240.00
- Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-247'436.48
- Auflösung passivierte Anschlussbeiträge	-610'480.10
- Entnahmen aus Eigenkapital	-153'891.04

Bilanz

- Zunahme/ + Abnahme Forderungen	-522'397.11
- Zunahme/ + Abnahme aktive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	174'459.41
+ Zunahme/ - Abnahme laufende Verbindlichkeiten	-1'912'323.75
+ Zunahme/ - Abnahme passive Rechnungsabgrenzung Erfolgsrechnung	957'614.37
+ Zunahme/ - Abnahme kurzfristige Rückstellungen Erfolgsrechnung	-575'000.00
+ Zunahme/ - Abnahme langfristige Rückstellungen Erfolgsrechnung	-39'419.99

Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit **-1'818'670.59**

Investitionstätigkeit

- Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	-4'455'151.68
+ Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	1'686'240.25

Geldfluss aus Investitionstätigkeit **-2'768'911.43**

Finanzierungstätigkeit**Erfolgsrechnung**

+ Kursgewinne bzw. positive Wertberichtigungen Finanz-/Sachanlagen FV	-14'240.00
---	------------

Bilanz

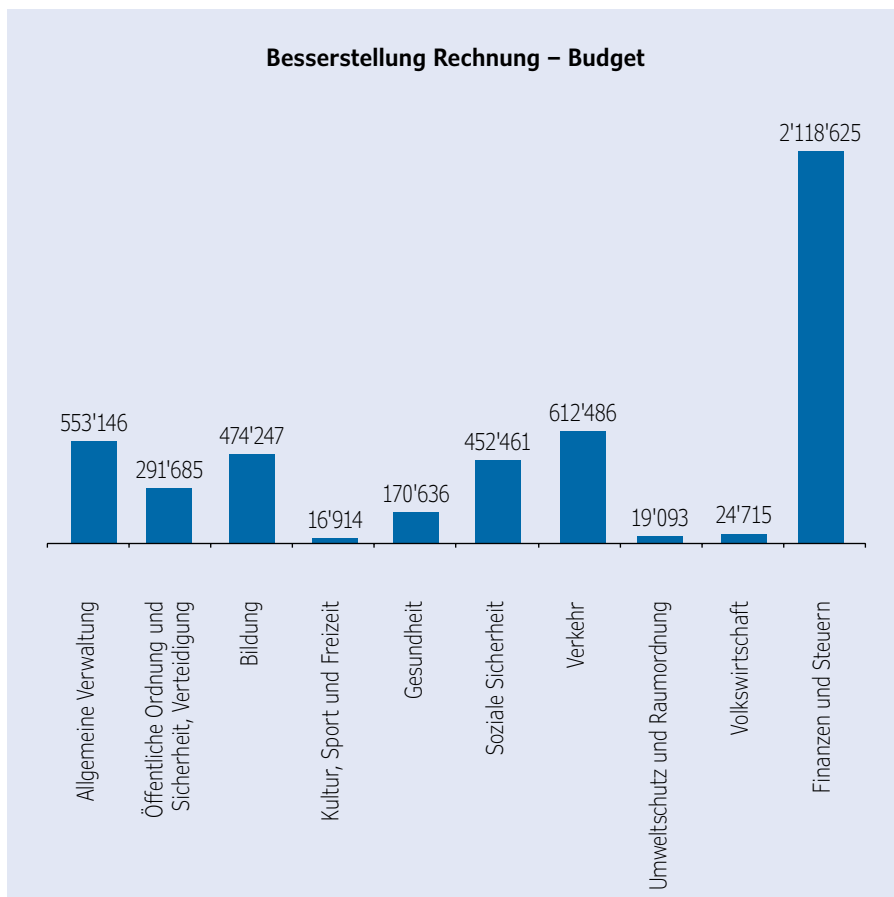
- Zunahme/ + Abnahme kurzfristige Finanzanlagen Finanzvermögen	5'000'000.00
- Zunahme/ + Abnahme langfristige Finanzanlagen Finanzvermögen	14'240.00
- Zunahme/ + Abnahme Sachanlagen Finanzvermögen	-260'000.00

Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit **4'740'000.00**

Total Geldfluss = Veränderung flüssige Mittel **152'417.98**

Flüssige Mittel (Kasse, Post, Bank) 01.01.2025	16'502'979.55
Flüssige Mittel (Kasse, Post, Bank) 31.12.2025	<u>16'655'397.53</u>
Zunahme flüssige Mittel	152'417.98

Die Erfolgsrechnung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 774'412.51 ab. Bei einem budgetierten Aufwandüberschuss von CHF 5'508'420 und einem erzielten Aufwandüberschuss von CHF 774'412.51 ergibt sich eine Besserstellung von insgesamt CHF 4'734'007.49.



Konto		Rechnung 2025		Budget 2025		Budget 2026	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	ZUSAMMENZUG						
0	Allgemeine Verwaltung	3'033'698.25	851'694.69	3'465'250	730'100	3'545'030	722'600
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	2'123'540.13	1'867'374.76	2'429'800	1'881'950	2'393'100	1'807'645
2	Bildung	14'423'724.72	339'196.83	14'758'895	200'120	15'299'531	283'220
3	Kultur, Sport und Freizeit	682'341.88	162'255.95	717'000	180'000	741'370	150'000
4	Gesundheit	5'498'348.39	4'254'784.62	5'638'233	4'224'033	5'634'669	4'175'169
5	Soziale Sicherheit	3'635'447.68	1'870'763.62	4'005'325	1'788'180	3'828'060	1'848'980
6	Verkehr	3'848'031.64	1'181'317.30	4'347'900	1'068'700	4'362'585	1'096'500
7	Umweltschutz und Raumordnung	4'956'939.66	4'289'032.62	5'167'750	4'480'750	5'781'580	5'045'100
8	Volkswirtschaft	957'226.13	133'740.75	1'115'800	267'600	1'383'950	122'100
9	Finanzen und Steuern	385'890.57	23'820'615.40	775'300	22'091'400	492'800	22'423'200
	Total	39'545'189.05	38'770'776.54	42'421'253	36'912'833	43'462'675	37'674'514
	Ertrags-/Aufwandüberschuss		774'412.51		5'508'420		5'788'161

Konto		Rechnung 2025		Budget 2025		Budget 2026	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	3'033'698.25	851'694.69	3'465'250	730'100	3'545'030	722'600
01	Legislative und Exekutive	617'728.13	23'639.10	697'000	9'600	676'460	5'600
01100	Bürgerversammlung, Abstimmungen und Wahlen	65'055.98	2'623.10	83'700	500	84'700	500
01110	Geschäftsprüfungskommission, Revisionsstelle	36'043.25		40'400		41'400	
01200	Gemeinderat	301'006.00	11'916.85	341'900	1'100	317'860	1'100
01201	Kommissionen	29'728.35	4'000.00	36'100	4'000	36'100	4'000
01202	Öffentliche Anlässe	33'415.60	5'099.15	28'500	4'000	27'500	
01210	Schulrat und Schulkommission	152'478.95		166'400		168'900	
02	Allgemeine Dienste	2'415'970.12	828'055.59	2'768'250	720'500	2'868'570	717'000
02100	Finanzverwaltung	257'944.81	101'389.29	256'500	98'100	272'800	99'300
02101	Steueramt	338'050.16	312'319.53	354'400	284'500	340'500	287'000
02200	Gemeinderatskanzlei und Gemeindeamt	741'218.13	141'515.59	755'800	148'700	799'120	139'100
02201	Lehrlingswesen	53'550.15	489.85	55'300		56'200	
02210	Bauverwaltung	447'954.25	106'304.08	499'900	152'000	554'700	121'000
02270	Informatik allgemein	317'191.82	138'042.25	526'750	16'500	439'450	41'900
02280	E-Government	122'561.65		150'000		185'000	
02900	Verwaltungsgebäude	137'499.15	27'995.00	169'600	20'700	220'800	28'700

0 ALLGEMEINE VERWALTUNG

Jahresrechnung 2025

Gemeinderat und Kommissionen

Der Aufwand liegt um CHF 42'400 unter Budget. Dies ist auf den geringeren Beizug von externen Beratern zurückzuführen.

Bauverwaltung

Der Aufwand liegt um CHF 51'900 unter Budget, so auch der Ertrag (CHF 45'700 darunter). Dies ist einerseits durch tiefere Honorare externer Berater und andererseits durch deutlich tiefere Gebührenerträge zustande gekommen.

Informatik allgemein

Der Aufwand liegt um CHF 209'600 deutlich unter Budget, da in diesem Jahr die Umstellung der Informatiksysteme mehrheitlich auf 2026 verschoben wurde. Der Ertrag liegt um CHF 121'500 über Budget aufgrund einer unerwarteten Versicherungsleistung nach dem Cybervorfall Ende Oktober 2024.

E-Government

Die Kosten für E-Government werden hälftig von Kanton und Gemeinden getragen. Der Kanton St.Gallen hat für das Jahr 2025 deutlich weniger verrechnet als angenommen (CHF 27'400 unter Budget).

Verwaltungsliegenschaften

Aufgrund tieferer Unterhaltskosten wurde das Aufwandsbudget um CHF 32'100 unterschritten.

Budget 2026

Bauverwaltung

Die Schaffung einer neuen 40%-Stelle sowie ein temporärer Springereinsatz von CHF 50'000 bis die Vakanz im Bauamt geschlossen ist, führen zu Mehrkosten.

Informatik allgemein

Enthalten ist der einmalige Umstieg der Informatik mit Outsourcing zur IDSL; zudem werden die Client-Geräte neu gemietet statt gekauft.

E-Government

Grund für die Zunahme ist der weitere Ausbau digitaler Angebote und damit einhergehend höhere Betriebskosten des Kantons, an denen sich die Gemeinde zur Hälfte beteiligen muss.

Verwaltungsliegenschaften

Die Zunahme von CHF 51'200 gegenüber dem Vorjahr ergeben sich aus der geplanten Umrüstung von Alarm- und Brandmeldeanlage und der Reparatur des Vordachs beim Rathauseingang.

Konto		Rechnung 2025		Budget 2025		Budget 2026	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG, SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	2'123'540.13	1'867'374.76	2'429'800	1'881'950	2'393'100	1'807'645
11	Öffentliche Sicherheit	9'318.70		13'800		13'800	
11100	Polizei	9'318.70		13'800		13'800	
14	Allgemeines Rechtswesen	1'174'326.76	1'030'590.44	1'300'450	905'600	1'274'300	900'600
14000	Allgemeines Rechtswesen	250'517.65	32'650.00	287'800	10'000	270'200	25'000
14001	Grundbuchamt	386'510.15	589'131.50	408'400	490'100	418'300	490'100
14002	Grundbuchvermessung	81'861.45	91'405.65	122'000	90'000	105'000	70'000
14003	Geografisches Informationssystem	19'458.00		26'000		26'000	
14004	Einwohneramt	183'209.90	65'085.40	201'100	65'500	193'950	65'500
14007	Betreibungsamt	252'769.61	252'317.89	255'150	250'000	260'850	250'000
15	Feuerwehr	827'260.72	827'260.72	952'350	952'350	902'600	902'600
15000	Feuerwehr	827'260.72	804'958.52	952'350	812'500	902'600	785'600
15009	Ausgleich Spezialfinanzierung Feuerwehr		22'302.20		139'850		117'000
16	Verteidigung	112'633.95	9'523.60	163'200	24'000	202'400	4'445
16120	Schiessanlagen	15'069.25		23'700		34'800	
16200	Zivilschutz allgemein	97'564.70	9'523.60	139'500	24'000	167'600	4'445

1 ÖFFENTLICHE SICHERHEIT

Jahresrechnung 2025

Allgemeines Rechtswesen

Der Ertrag liegt mit CHF 125'000 über Budget. Haupttreiber sind Mehrerträge bei Einbürgerungen (plus CHF 22'700) sowie beim Grundbuchamt (plus CHF 99'000). Auf der Aufwandseite wirkten zudem tiefere Kosten für die regionale Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (minus CHF 36'300) entlastend.

Feuerwehr

Der Aufwand fällt gegenüber Budget um CHF 125'000 tiefer aus. Wesentliche Treiber sind tiefere Personalkosten (Löhne sowie Aus-/Weiterbildung, minus CHF 40'000). Der insgesamt Aufwandüberschuss von CHF 22'300 wurde mit einer Entnahme aus dem Eigenkapital der Spezialfinanzierung ausgeglichen.

Zivilschutz

Der Aufwand unterschreitet das Budget um CHF 41'900; der Ertrag liegt um CHF 14'500 tiefer. Auf der Aufwandseite sind insbeson-

dere weniger Honorare für externe Berater sowie ein tieferer Kostenanteil an die Regionale Zivilschutzorganisation (zusammen minus CHF 31'900) ausschlaggebend, auf der Ertragsseite wurden weniger Kantonsbeiträge ausbezahlt als angenommen (minus CHF 14'000).

Budget 2026

Schiessanlagen

Der Aufwand steigt gegenüber Budget 2025 um CHF 11'100. Der grösste Teil davon entfällt auf einmalige Unterhaltsarbeiten für den Hochwasserschutz (plus CHF 10'000).

Zivilschutz

Gemäss Budgetierung der Regionalen Zivilschutzorganisation sind insbesondere der jährliche Kostenanteil von CHF 110'000 sowie des Regionalen Führungsstabs von CHF 25'500 massgeblich. Der Ertrag sinkt gegenüber Budget 2025, weil die Totalrevision der Schutzraumsteuerung abgeschlossen ist und somit keine Kantonsbeiträge mehr zu erwarten sind.

Feuerwehr

Der Personalaufwand (Löhne, Aus-/Weiterbildung, übriger Personalaufwand) ist mit CHF 315'000 veranschlagt. Diverse Anschaffungen im Bereich von Apparaten, Schutzkleidung und IT-Hardware werden voraussichtlich CHF 204'000 betragen. Die grössten Ertragsbereiche schlagen mit Ersatzabgaben von voraussichtlich CHF 460'000 und Quellensteuern in Höhe von CHF 270'000 zu Buche.

Konto		Rechnung 2025		Budget 2025		Budget 2026	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2	BILDUNG	14'423'724.72	339'196.83	14'758'895	200'120	15'299'531	283'220
21	Obligatorische Schule	14'405'405.52	339'196.83	14'739'795	200'120	15'280'431	283'220
21100	Kindergarten	1'243'096.23	7'505.45	1'303'300		1'339'700	
21200	Primarstufe	4'073'102.81	56'866.80	3'998'100	8'500	4'318'000	75'000
21300	Oberstufe	2'618'269.96	35'522.25	2'763'475	31'200	2'626'400	26'300
21400	Musikschule	221'554.30		222'300		205'000	
21700	Schulliegenschaften	2'177'150.56	99'769.20	2'341'300	53'000	2'449'400	53'000
21800	Ausserfamiliäre Tagesbetreuung	261'617.90	37'485.90	261'520	34'420	268'131	34'420
21900	Schulleitung	382'827.35	525.50	387'800		406'300	
21901	Schulverwaltung	307'363.21	11'955.60	316'900	11'500	322'900	11'500
21910	Informatik Schule	484'198.70	20.00	512'800		504'400	
21920	Schulpsychologischer Dienst	49'864.65		92'000		71'700	
21921	Schulsozialarbeit	186'386.00		204'000		205'900	
21922	Schülertransport	142'087.15		160'000		150'000	
21923	Schulanlässe, Freizeitangebote	209'261.56	27'115.28	260'300	21'000	329'200	22'000
21924	Schulgelder	855'093.20	44'526.30	663'600	30'000	846'800	30'000
21926	Frühförderung	23'921.55	2'250.00	31'500	3'000	44'700	4'000
21929	Übriger Schulbetriebsaufwand	28'351.30		30'000		29'000	
21930	Kindergarten / Primarstufe	925'263.12	15'654.55	970'700	7'500	935'300	27'000
21931	Oberstufe	215'995.97		220'200		227'600	
29	Übriges Bildungswesen	18'319.20		19'100		19'100	
29900	Bildung, übrige	18'319.20		19'100		19'100	

2 BILDUNG

Jahresrechnung 2025

Es wurde eine Besserstellung von CHF 474'200 gegenüber dem Budget 2025 erzielt (exkl. Schulrat, Schularztdienst, Schulzahnpflege).

Beim Kindergarten ist ein Minderaufwand von CHF 60'200, bei der Primarschule eine Schlechterstellung von CHF 26'600 und bei der Oberstufe ein Minderaufwand von CHF 145'200 zu verzeichnen. Ausschlaggebend für die Minderaufwände waren v.a. tiefer ausgefallene Löhne und Sozialversicherungsbeiträge. Bei der Oberstufe wurde entgegen dem Budget ab August eine Klasse weniger geführt.

Der Bereich Schulliegenschaften weist eine Besserstellung von CHF 210'900 auf. Die Lohnkosten und Sozialversicherungsbeiträge

sind tiefer ausgefallen. Bei den Heiz- und Stromkosten hatten wir zu optimistisch budgetiert, es resultierte ein Mehraufwand von CHF 22'600. Die geplanten Unterhalts-/ Sanierungsarbeiten der Schulanlagen konnten teilweise günstiger ausgeführt werden, wie zum Beispiel im Bereich der Beleuchtung, oder werden teilweise ins Jahr 2026 verschoben, was eine Budgetentlastung von insgesamt CHF 144'100 ergab.

Der Bereich Informatik hat um CHF 28'600 besser abgeschlossen, v.a. weil die budgetierten Geräte zu einem besseren Preis eingekauft werden konnten und die Einführung der neuen Verwaltungssoftware weniger zeitaufwendig war als budgetiert.

Beim Schulpsychologischen Dienst gab es eine Besserstellung von CHF 42'100, weil die budgetierten Zusatzstunden nicht eingekauft werden mussten.

Bei den Schulanlässen (Schulreisen, Sportanlässe, Lager, besondere Veranstaltungen) wurden insgesamt nicht alle geplanten Anlässe durchgeführt oder die Klassenlager waren günstiger als budgetiert, sodass hier eine Besserstellung von CHF 57'200 resultierte.

Bei den Schulgeldern entstanden Mehrkosten von CHF 191'500, v.a. durch auswärtige Beschulungen und Sonderschulungskosten. Bei Zuzügen von Familien mit Kindern in Sonderschulen müssen die Kosten übernommen werden.

Bei den sonderpädagogischen Massnahmen Kindergarten/Primarschule kam es zu einer Besserstellung von CHF 53'600, v.a. aufgrund tieferer Lohn-/Sozialversicherungskosten und weil keine Kosten für heilpädagogische Früherziehung anfielen.

*Budget 2026***Kindergarten / Primarschule / Oberstufe / Fördernde Massnahmen**

Durch die ordentlichen Stufenanstiege bei den Lehrpersonen steigen die Lohnkosten und die Sozialversicherungsbeiträge an. Die Lohnkosten steigen auch aufgrund der durch den Kanton beschlossenen zusätzlichen Entlastungslektion für die Klassenlehrpersonen, welche nun erstmalig ein ganzes Kalenderjahr belastet. Ab August werden wir in den Kindergärten Haag und Sax je zwei vollständige Klassen führen. Es zeichnet sich eine Kostenverlagerung beim DaZ-Unterricht vom Kindergarten in die Primarschule ab. In der Primarschule sind mehr Kostenübernahmen für Aus-/Weiterbildungen vorgesehen. Infolge bevorstehender längerer Arbeitsunfähigkeiten von Lehrpersonen infolge Krankheit und Mutterschaft müssen mehr Stellvertretungskosten budgetiert werden. In der Oberstufe ist ab August 2026 eine zusätzliche Klasse geplant.

Schulliegenschaften

Der Gesamtaufwand steigt um rund CHF 319'000 an. Beim baulichen Unterhalt speziell zu erwähnen sind: in Sennwald die Realisierung einer Photovoltaikanlage auf dem Turnhallendach (CHF 72'500); in Sax die Sanierung des Spielplatzes (CHF 46'900) und der Ersatz des Turnhallenbodens (CHF 64'700); in Haag der Ersatz der Lüftung (CHF 23'100); im Schulzentrum Türgenau der Ersatz der Fensterfront bei der Aula (CHF 48'000), der Ersatz der Glasfront Süd bei der Primarschule (CHF 68'000) und die Sanierung der Aussenbeleuchtung (CHF 25'000).

Schulleitung

Die Kosten im Bereich Schulleitung sind um CHF 24'000 höher, darin enthalten sind externe Beratungen.

Schulverwaltung

Die Kosten im Bereich Schulverwaltung steigen um voraussichtlich CHF 16'000 an, v.a. infolge Weiterbildungskosten und einmaliger Kosten für die Einführung einer digitalen Zeiterfassung für Schulverwaltung und Hauswartung.

Schulpsychologischer Dienst

Hier wird wieder mit dem Einkauf von Zusatzstunden gerechnet, was voraussichtliche Mehrkosten von CHF 21'800 auslösen wird.

Schulsozialarbeit

Die Kosten im Bereich Schulsozialarbeit werden um CHF 19'500 ansteigen ohne Pensum-anpassung, gemäss dem Budget des Zweckverbandes Soziale Dienste Werdenberg.

Schulanlässe / Freizeitangebote

Die Erfahrung zeigt, dass die Kosten für Verpflegung und Transporte auf Schulreisen, an Sportanlässen und für Klassenlager stark steigend waren, weshalb das Budget erhöht wurde. Zudem sind in diesem Jahr deutlich mehr Lager eingeplant, neu auch wieder ein Wintersportlager für die Oberstufe.

Frühförderung

Die Kosten in diesem Bereich sind ansteigend, weil den Spielgruppen neu durch die Gemeinde ein Kostenbeitrag pro Kind ausgerichtet wird.

Fördernde Massnahmen Kindergarten, Primarschule, Oberstufe

Dieser Bereich erfährt eine Kostensteigerung um CHF 10'300, v.a. wegen höher zu erwartenden Stellvertretungskosten.

Übrige Bildung / Schularztdienst / Schulzahnpflege

Diese Kontogruppen bleiben im bisherigen Kostenbereich, d.h. eher rückläufig, da immer mehr Kinder die Zahnarztkontrolle beim privaten Zahnarzt machen statt beim Schulzahnarzt.

Konto		Rechnung 2025		Budget 2025		Budget 2026	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	682'341.88	162'255.95	717'000	180'000	741'370	150'000
31	Kulturerbe	24'000.00		26'000		26'000	
31100	Ortsmuseum	4'000.00		4'000		4'000	
31200	Denkmalpflege und Heimatschutz	20'000.00		22'000		22'000	
32	Kultur, übrige	117'634.50		98'800		96'000	
32100	Gemeindebibliothek	45'000.00		24'000		18'000	
32200	Musik und Theater	23'517.00		26'500		29'000	
32900	Kulturförderung	49'117.50		48'300		49'000	
34	Sport und Freizeit	540'707.38	162'255.95	592'200	180'000	619'370	150'000
34100	Sportförderung	104'897.95	1'090.00	103'600		140'970	
34103	Schwimmbad	351'977.71	159'350.95	408'100	180'000	388'900	150'000
34200	Parkanlagen und Wanderwege	81'868.22	1'815.00	77'500		86'500	
34201	Freizeit übrige	1'963.50		3'000		3'000	

3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT

Jahresrechnung 2025

Bibliotheken und Literatur

Der Aufwand beträgt CHF 45'000 gegenüber dem Budget von CHF 24'000. Hauptgrund ist ein nicht budgetierter Zuschuss im Zusammenhang mit dem Umzug von Bibliothek und Ludothek in den ehemaligen M-Parc in Buchs.

Sport

Der Aufwand lag CHF 54'800 unter dem Budget. Die Unterschreitung betrifft vor allem das Schwimmbad, wo in erster Linie deutlich weniger Unterhalt an Gebäude, Umschwung und Geräten geleistet werden musste (minus CHF 40'300) und weniger Lebensmittel eingekauft werden mussten (minus CHF 12'400). Auf der Ertragsseite resultierten CHF 29'600 weniger als budgetiert: Trotz Mehreintritten (plus CHF 8'100) fielen die Kioskverkäufe markant tiefer aus (minus CHF 28'900).

Budget 2026

Kultur

Die Ausgaben im Bereich Kultur werden wesentlich durch wiederkehrende Beiträge geprägt, wie beispielsweise den regelmässigen Unterhaltsbeitrag an das Schlössli Sax. In der Position «übrige Kultur» enthalten sind u.a. die Aufwendungen für Bibliothek und Ludothek von CHF 25'000 sowie Beiträge an Musikvereine und die Jugendförderung der Musikgrundschule von insgesamt rund CHF 20'000. Im Bereich der Kulturförderung fallen insbesondere die Beiträge an das Werdenberger Jahrbuch (CHF 10'000), an den Verein Schloss Werdenberg (CHF 15'700) sowie an den Verein Südkultur (CHF 15'700) ins Gewicht.

Sport

Im Budget 2026 sind grössere Einzelpositionen vorgesehen, insbesondere der Beitrag an die Bergbahnen Wildhaus (CHF 36'000) sowie einmalige Unterstützungsbeiträge an verschiedene Sportvereint-Projekte (CHF 28'000). Der zu erwartende Ertrag der Badi Salez bleibt bei CHF 180'000 (davon CHF 30'000 Eintritte und CHF 150'000 Kioskbetrieb).

Konto		Rechnung 2025		Budget 2025		Budget 2026	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4	GESUNDHEIT	5'498'348.39	4'254'784.62	5'638'233	4'224'033	5'634'669	4'175'169
41	Spitäler, Kranken- und Pflegeheime	5'029'748.94	4'254'784.62	5'124'033	4'224'033	5'075'169	4'175'169
41201	Altersheim Forstegg Sennwald	4'173'019.54	4'254'784.62	4'201'900	4'224'033	4'161'520	4'175'169
41209	Ausgleich Spezialfinanzierung	81'765.08		22'133		13'649	
41210	Stationäre Pflege (Pflegefiananzierung)	774'964.32		900'000		900'000	
42	Ambulante Krankenpflege	392'988.40		354'500		396'500	
42100	Ambulante Krankenpflege allgemein	308'510.80		264'500		306'500	
42110	Ambulante Pflege (Pflegefiananzierung)	84'477.60		90'000		90'000	
43	Gesundheitsprävention	75'611.05		159'700		163'000	
43100	Alkohol- und Drogenprävention	46'769.00		107'300		113'900	
43200	Krankheitsbekämpfung, übrige	2'250.00		4'500		4'500	
43300	Schularztdienst	8'465.60		15'500		17'700	
43301	Schulzahnpflege	18'074.75		31'600		26'100	
43400	Pilzkontrollstelle	51.70		800		800	

4 GESUNDHEIT

Jahresrechnung 2025

Stationäre Pflege (Pflegefiananzierung)

Der Aufwand liegt um CHF 125'000 tiefer als budgetiert. Hauptgrund waren weniger auswärtig platzierte Heimbewohner, wodurch weniger Beiträge im Rahmen der Pflegefiananzierung ausbezahlt werden mussten.

Alkohol- und Drogenprävention

Der Aufwand fällt um CHF 60'500 tiefer aus als budgetiert (CHF 107'300). Ursache war ein Fehler bei der Budgetierung der Alkohol- und Suchtberatungsstelle: Es wurde ein falscher Verteilschlüssel angewendet, wodurch der Aufwand im Budget zu hoch angesetzt war.

Budget 2026

Ambulante Krankenpflege allgemein

Für 2026 steigt das Budget um CHF 42'000. Der höhere Betrag ist vor allem auf den erhöhten Spitex-Beitrag infolge Defizitgarantie zurückzuführen; die Anforderungen nehmen zu, die Tarife bleiben jedoch unverändert.

Kranken-, Alters- und Pflegeheime allgemein

Das Altersheim Forstegg wird voraussichtlich auch im folgenden Jahr selbsttragend sein mit einem Gesamtaufwand von CHF 4.2 Mio. und einem geplanten Ertragsüberschuss von CHF 13'700. Geplant ist die Sanierung des Bewohnerbads im 2. OG für CHF 65'000.

Alkohol- und Drogenprävention

Der Aufwand ist mit CHF 113'900 gegenüber 2025 um CHF 6'600 höher. Die Ansätze basieren auf der Budgetierung der Sozialen Dienste Werdenberg.

Konto		Rechnung 2025		Budget 2025		Budget 2026	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5	SOZIALE SICHERHEIT	3'635'447.68	1'870'763.62	4'005'325	1'788'180	3'828'060	1'848'980
51	Krankheit und Unfall	402'073.60	210'580.05	356'500	165'000	191'500	15'000
51100	Krankenpflege-Grundversicherung	402'073.60	210'580.05	356'500	165'000	191'500	15'000
52	Invalidität	13'030.70		6'100		7'800	
52400	Beiträge an Invalide/Organisationen/Heime	13'030.70		6'100		7'800	
53	Alter + Hinterlassene	85'968.60	5'745.55	104'600	6'000	139'500	6'000
53100	AHV-Zweigstelle	56'442.40	5'745.55	64'400	6'000	64'300	6'000
53110	Beiträge an Dritte	15'153.60		15'000			
53400	Wohnen im Alter					50'000	
53500	Leistungen an das Alter	14'372.60		25'200		25'200	
54	Familie und Jugend	492'682.85	135'335.35	722'425	177'680	694'960	175'680
54300	Alimentenbevorschussung und -inkasso	36'580.70	22'695.15	111'000	25'000	81'000	25'000
54401	Jugendarbeit	223'001.00		253'545		263'200	
54410	Kinder- und Jugendheime, IVSE-A-Heime	28'872.95	8'581.10	120'000	50'000	120'000	50'000
54500	Leistungen an Familien allgemein	927.00		2'000		1'500	
54510	Kinderkrippen und Kinderhorte	187'610.60	103'549.10	197'280	97'680	183'660	97'680
54520	Elternschaftsbeiträge	11'426.55		5'000		12'000	
54530	Pflegeelder für Pflegekinder	665.30		3'600		3'600	
54540	Sozialpädagogische Familienbegleitung	3'598.75	510.00	30'000	5'000	30'000	3'000
55	Arbeitslosigkeit	26'819.95		20'000		43'000	
55910	Arbeitsmarktliche Projekte der Sozialhilfe	26'819.95		20'000		43'000	
57	Sozialhilfe und Asylwesen	2'614'871.98	1'519'102.67	2'795'700	1'439'500	2'751'300	1'652'300
57201	Schweizer	382'156.72	86'523.00	300'000	60'000	400'000	100'000
57202	Ausländer	138'244.30	58'119.00	300'000	60'000	180'000	60'000
57300	Asylwesen allgemein			100		100	
57320	Asylsuchende	324'551.74	114'225.80	507'800	381'000	364'400	215'000
57340	Vorläufig aufgenommene Ausländer bis 7 Jahre Aufenthalt	706'461.95	701'536.93	654'000	530'000	792'000	730'000
57370	Flüchtlinge	101'926.38	116'873.58	76'300	100'000	112'000	110'000
57380	Integrationsmassnahmen	281'500.18	259'849.72	224'300	155'000	296'300	255'000
57900	Sozialamt	326'204.46	181'974.64	337'200	138'500	202'200	180'800
57901	Soziale Dienste	332'767.10		351'000		380'600	
57902	Allgemeine Sozialhilfe	21'059.15		45'000	15'000	23'700	1'500

5 SOZIALE SICHERHEIT

Jahresrechnung 2025

Alimentenbevorschussung und -inkasso

Der Aufwand liegt mit einem Minderaufwand von CHF 74'400 deutlich unter dem Budget. Hauptgrund waren weniger Auszahlungen infolge Wegzügen sowie der Wegfall von Anspruchsgründen.

Wirtschaftliche Hilfe

Der Aufwand für die Sozialhilfe beträgt CHF 520'000 und liegt damit um CHF 80'000 unter Budget. Die Sozialhilfe hat gegenüber dem Vorjahr wieder spürbar zugenommen (rund CHF 40'000), blieb aber dennoch unter den budgetierten Annahmen.

Asylwesen

Über das gesamte Asylwesen (Asylsuchende, vorläufig Aufgenommene, Flüchtlinge, Integrationsmassnahmen) hinweg ergibt sich insgesamt ein Aufwandüberschuss von CHF 222'000 und eine Besserstellung gegenüber dem Budget von CHF 74'500.

Fürsorge, übrige

Der Aufwand liegt um CHF 53'200 unter Budget. Treiber waren tiefere Personalkosten infolge nicht besetzter Vakanzen bzw. erst später erfolgter Neubesetzungen (rund CHF 56'000). Gleichzeitig liegt der Ertrag über Budget (Mehrertrag CHF 28'500), was die Nettobelastung zusätzlich reduziert.

Budget 2026

Krankenversicherungen

Im Budget 2026 sinken Aufwand und Ertrag markant gegenüber dem Budget 2025. Grund ist, dass Prämienverbilligungen nicht mehr über das Sozialamt ausbezahlt werden, sondern direkt an die Krankenversicherung fliessen. Dadurch entfällt die Gemeinde weitgehend als Abwicklungsstelle.

Wohnen im Alter

Diese neue Position im Budget 2026 sieht Mittel vor für Planung und Analyse einer Konzeptstudie in Partnerschaft mit der Ortsgemeinde Salez.

Fürsorge, übrige

Gegenüber Budget 2025 ist ein tieferer Aufwand vorgesehen, insbesondere durch nicht besetzte Vakanzen bis Ende Februar sowie den Verzicht auf externe Springereinsätze. Gleichzeitig wird ein höherer Ertrag budgetiert, vor allem aufgrund höherer interner Verrechnungen.

Konto		Rechnung 2025		Budget 2025		Budget 2026	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6	VERKEHR	3'848'031.64	1'181'317.30	4'347'900	1'068'700	4'362'585	1'096'500
61	Strassenverkehr	3'205'272.99	1'056'341.30	3'657'300	957'700	3'638'385	985'500
61300	Kantonsstrassen, übrige			1'500		56'500	
61500	Strassen, Brücken und Plätze	1'953'821.28	813'812.80	2'305'600	754'000	2'296'615	754'000
61900	Werkhof	1'251'451.71	242'528.50	1'350'200	203'700	1'285'270	231'500
62	Öffentlicher Verkehr	642'758.65	124'976.00	690'600	111'000	724'200	111'000
62100	Öffentliche Verkehrsinfrastruktur	1'670.20		5'600		5'600	
62200	Regionalverkehr	611'058.00	93'374.00	645'000	66'000	686'600	76'000
62900	Tageskarten SBB	30'030.45	31'602.00	40'000	45'000	32'000	35'000

6 VERKEHR

Jahresrechnung 2025

Gemeindestrassen

Der Aufwand liegt rund 15% unter Budget. Haupttreiber sind deutlich tiefere Honorare/Projektierungen sowie der Unterhalt an der Strassenbeleuchtung (total minus CHF 330'000), weil aus Kapazitätsgründen weniger LED-Ersetzungen vorgenommen werden konnten und zudem weniger Strassenlaternen als geplant zu ersetzen waren. Gegenläufig fielen höhere Rückerstattungen Dritter (plus CHF 62'000) an.

Werkhof

Der Werkhof schliesst mit einem Aufwand von CHF 1.25 Mio. rund CHF 100'000 unter Budget ab. Gleichzeitig resultiert ein Mehrertrag von CHF 38'800, insbesondere durch höhere interne Verrechnungen (plus CHF 32'600), weil mehr Dienstleistungen als in den Vorjahren durch den Werkhof selbst umgesetzt und weniger extern vergeben wurden (u.a. Arbeiten an Wanderwegen sowie im Schwimmbad).

Regional- und Agglomerationsverkehr

Der Ertrag liegt CHF 27'400 über Budget. Der Mehrertrag ist auf einmalige Sonderbeiträge an den regionalen Verkehr sowie auf neue, wiederkehrende Beiträge von Firmen aus der Industrie zurückzuführen.

Budget 2026

Gemeindestrassen

Der Aufwand für die Schneeräumung steigt im Budget 2026 auf CHF 147'000. Die Erhöhung ist durch die Neuanschaffung eines Salzsilos begründet (CHF 47'000).

Werkhof

Bei den Anschaffungen von Apparaten/Maschinen/Fahrzeugen/Werkzeugen sind CHF 15'000 vorgesehen. Im Gegensatz zum Vorjahr ist 2026 kein Fahrzeuersatz geplant, daher sind CHF 75'000 weniger vorgesehen.

Kantonsstrassen, übrige

Der Kanton plant die Erneuerung der Lichtsignalanlage Seelistrasse in Haag – der Kostenanteil der Gemeinde beträgt voraussichtlich CHF 55'000.

Konto		Rechnung 2025		Budget 2025		Budget 2026	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	4'956'939.66	4'289'032.62	5'167'750	4'480'750	5'781'580	5'045'100
71	Wasserversorgung	1'518'230.49	1'518'230.49	1'616'950	1'616'950	1'826'200	1'826'200
71000	Wasserversorgung	1'325'180.00	1'518'230.49	1'616'950	1'415'600	1'826'200	1'465'800
71009	Ausgleich Spezialfinanzierung	193'050.49			201'350		360'400
72	Abwasserbeseitigung	1'981'915.29	1'981'915.29	1'955'600	1'955'600	2'292'300	2'292'300
72001	Kanalisation	426'940.43	12'525.94	276'000	15'000	682'800	10'000
72002	Gemeindekläranlage	898'083.71	36'887.91	1'176'900	34'500	1'372'200	34'500
72008	Finanzierungskonto	234'405.98	1'932'501.44	431'700	1'906'100	237'300	1'946'400
72009	Ausgleich Spezialfinanzierung	422'485.17		71'000			301'400
73	Abfallwirtschaft	771'273.63	771'273.63	821'800	821'800	838'200	838'200
73000	Abfallbeseitigung allgemein	766'122.83	761'531.63	814'800	733'100	831'200	729'500
73001	Regionale Giftsammelstelle	5'150.80		7'000		7'000	
73009	Ausgleich Spezialfinanzierung		9'742.00		88'700		108'700
74	Verbauungen	278'419.81		276'200	50'000	279'400	50'000
74100	Gewässerverbauungen	149'546.75		160'900		174'100	
74200	Schutzverbauungen	128'873.06		115'300	50'000	105'300	50'000
75	Arten- und Landschaftsschutz	73'266.14	8'962.50	86'700	20'000	72'900	20'000
75000	Arten- und Landschaftsschutz	73'266.14	8'962.50	86'700	20'000	72'900	20'000
76	Bekämpfung von Umweltverschmutzungen		85.00	1'000		1'000	
76900	Übrige Bekämpfung von Umweltverschmutzungen		85.00	1'000		1'000	
77	Übriger Umweltschutz	193'976.55	8'565.71	210'300	5'000	214'300	7'000
77100	Friedhof und Bestattung	142'745.45	8'565.71	155'300	5'000	164'300	7'000
77900	Hundever säuberung	51'231.10		55'000		50'000	
79	Raumordnung	139'857.75		199'200	11'400	257'280	11'400
79000	Raumplanung	91'074.20		150'400	11'400	196'200	11'400
79010	Regionale Planungsgruppen	48'783.55		48'800		61'080	

7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG

Jahresrechnung 2025

Wasserversorgung

Der Aufwand lag deutlich unter Budget, insbesondere wegen tieferer Unterhaltsarbeiten an Pumpwerken, Leitungsnetzen und Reservoiren (insgesamt CHF 232'000 tiefer). Bei den Gemeinden Grabs und Gams musste mehr Wasser als geplant zugekauft werden (plus CHF 17'000). Auf der Ertragsseite fielen die Einnahmen, vor allem beim Ge-

bäudezuschlag, klar höher aus (plus CHF 77'000). Insgesamt resultierte ein Ertragsüberschuss von CHF 193'000.

Abwasserbeseitigung

In der Kanalisation entstand ein erheblicher Mehraufwand für Unterhaltsarbeiten von CHF 144'000. Gleichzeitig lagen die Kosten für die Schlamm Entsorgung der ARA deutlich unter Budget (minus CHF 182'000), was den Mehraufwand überkompensierte. Die Abwassergebühren von rund CHF 1.5 Mio.

entsprachen den Erwartungen. Es ergab sich ein Ertragsüberschuss von CHF 422'000.

Abfallbeseitigung

Für den Transport von Kehr- und Grünmaterial fielen Kosten von CHF 279'000 an; die Entsorgungskosten beliefen sich auf CHF 361'000. Dem standen Gebührenerträge von CHF 711'000 gegenüber. Insgesamt resultierte ein Aufwandüberschuss von CHF 9'700.

Bestattungswesen

Die Bestattungskosten fielen mit CHF 85'300 um CHF 14'700 tiefer aus als budgetiert. Hauptgrund war ein insgesamt tieferer Aufwand im laufenden Betrieb.

Raumplanung

Der Aufwand lag deutlich unter Budget, weil die Erhebung eingedolter Gewässer wesentlich geringere Kosten verursachte (minus CHF 21'200). In der Folge entfielen auch die erwarteten Beiträge von Bund und Kanton, da keine anrechenbaren Kosten im vorgesehenen Umfang anfielen.

Budget 2026

Wasserversorgung

Die Tarife bleiben unverändert (CHF 1.– pro m³ Frischwasser). Für 2026 ist die Erneuerung der Hardware bei der Fernsteuerung mit CHF 203'000 vorgesehen; zudem werden Unterhaltsarbeiten an Leitungsnetz, Pumpwerken und Reservoirren von rund CHF 610'000 budgetiert. Die erwarteten Gebührenerträge betragen CHF 1.22 Mio. Es wird ein Aufwandüberschuss von CHF 360'000 erwartet.

Abwasserbeseitigung

Auch im Abwasserbereich bleiben die Tarife unverändert (CHF 2.– pro m³ Abwasser). Budgetiert sind ein Umbau des Aussenwerks mit Notstromanschluss von CHF 45'000 sowie Unterhaltsarbeiten an Kanalisation und Pumpwerken von CHF 324'000. Die Gebührenerträge werden mit CHF 1.45 Mio. veranschlagt. Insgesamt wird ein Aufwandüberschuss von CHF 301'000 erwartet.

Konto		Rechnung 2025		Budget 2025		Budget 2026	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8	VOLKSWIRTSCHAFT	957'226.13	133'740.75	1'115'800	267'600	1'383'950	122'100
81	Landwirtschaft	394'753.45	2'300.00	409'100	2'100	766'250	2'100
81200	Strukturverbesserung	354'097.45	2'300.00	351'500	1'600	706'000	1'600
81300	Beiträge Viehschauen, Tierseuchenbekämpfung	18'941.35		38'900		39'550	
81310	Regionale Tierkörpersammelstelle	4'399.15		8'000		8'000	
81320	Regionales Notschlachtlokal	4'200.00		4'200		4'200	
81400	Produktionsverbesserung Pflanzen	13'115.50		6'500	500	8'500	500
82	Forstwirtschaft	45'293.00	15'102.05	45'400	15'500	45'400	15'500
82000	Forstwirtschaft	45'293.00	15'102.05	45'400	15'500	45'400	15'500
84	Tourismus	41'979.40	6'191.30	36'700		36'400	
84000	Tourismus, kommunale Werbung	41'979.40	6'191.30	36'700		36'400	
85	Industrie, Gewerbe, Handel	2'171.20		7'100		28'400	4'500
85000	Industrie, Gewerbe, Handel	2'171.20		7'100		28'400	4'500
87	Brennstoffe und Energie	473'029.08	110'147.40	617'500	250'000	507'500	100'000
87110	Photovoltaikanlagen	817.85		800		800	
87300	Fernwärmeversorgung	1'683.98		1'700		1'700	
87900	Energieprojekte	470'527.25	110'147.40	615'000	250'000	505'000	100'000

8 VOLKSWIRTSCHAFT

Jahresrechnung 2025

Beiträge Viehschauen, Tierseuchenbekämpfung

Der Aufwand liegt deutlich unter Budget, hauptsächlich, weil 2025 anlässlich der Viehschau keine Werkhofmitarbeiter zum Einsatz kamen.

Energie, übrige

Aufwand und Ertrag fielen klar tiefer aus als budgetiert, weil weniger Auszahlungen und entsprechend geringere Entnahmen aus dem Fonds für erneuerbare Energien der Ortsgemeinde Salez ausgelöst wurden. Diese lagen jeweils um rund CHF 140'000 unter Budget.

Budget 2026

Strukturverbesserung

Gegenüber dem Budget 2025 ist ein deutlicher Mehraufwand vorgesehen. Haupttreiber sind die Planungskosten einer umfang-

reichen Sanierung des Kiesfangs Erle (Rofisbach, Sax) sowie die Kostenanteile der Gemeinde aus der Schlussrechnung von grösseren Strassensanierungen (Wasenstrasse, Risistrasse, Brunnenstrasse).

Industrie, Gewerbe, Handel

In diesem Gliederungsposten sind neu die Ausgaben für die 5-Dörfer Chilbi geführt. Es handelt sich einerseits um eine Umgliederung innerhalb der Erfolgsrechnung, andererseits musste das Budget gegenüber 2025 angepasst werden.

Energieprojekte

Für 2026 ist ein tieferes Volumen budgetiert, da der Fonds für erneuerbare Energien der Ortsgemeinde Salez voraussichtlich im Jahr 2026 ausläuft und deshalb nur noch CHF 100'000 vorgesehen sind.

Konto		Rechnung 2025		Budget 2025		Budget 2026	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9	Finanzen und Steuern	385'890.57	24'595'027.91	775'300	22'091'400	492'800	22'423'200
91	Steuern	52'708.57	23'214'767.69	101'600	21'241'700	101'600	21'856'000
91000	Gemeindesteuern (Steuern natürliche Personen)	43'302.74	10'636'743.34	63'000	9'925'000	63'000	9'875'000
91010	Anteile an Kantonseinnahmen	3'896.83	10'402'706.10	30'000	9'645'000	30'000	9'845'000
91020	Sondersteuern	5'509.00	2'175'318.25	8'600	1'671'700	8'600	2'136'000
95	Ertragsanteile, übrige, ohne Zweckbindung	6'931.33	91'175.25				
95000	Ertragsanteile, übrige, ohne Zweckbindung	6'931.33	91'175.25				
96	Vermögens- und Schuldenverwaltung	326'250.67	360'781.42	673'700	399'000	391'200	375'500
96100	Zinsen	7'047.75	114'969.34	26'000	172'100	3'000	133'000
96300	Liegenschaften des Finanzvermögens	304'962.92	245'812.08	647'700	226'900	388'200	242'500
96310	Übrige Liegenschaften	29'836.50	21'289.35	28'000	31'100	23'000	33'600
96311	Landwirtschaftsbetrieb Gr. Nr. 354, 493, 1033, 1035, 1065, 1066, 1082, 1857 (VM)	120'941.55	24'088.00	253'000	12'000	81'500	12'000
96312	Bühel, Salez Gr. Nr. 2890	8'620.05	20'500.00	19'700	20'400	15'700	20'000
96314	Äugstisriet 8, Sennwald StWE Nr. 20053, 20067	9'322.25	15'700.00	13'500	14'800	13'500	14'400
96315	Äugstisriet 8, Sennwald StWE Nr. 20057, 20066	7'640.30	16'575.00	13'500	14'100	13'500	14'100
96316	Äugstisriet 8, Sennwald StWE Nr. 20060	6'814.90	11'255.00	10'500	11'900	10'500	11'900
96317	Äugstisriet 8, Sennwald StWE Nr. 20061	3'130.95	7'700.00	10'000	6'600	10'000	6'600
96318	Äugstisriet 8, Sennwald StWE Nr. 20062	3'154.40	5'560.00	10'000	6'600	10'000	6'600
96319	Äugstisriet 8, Sennwald StWE Nr. 20063	4'916.60	7'980.00	10'000	6'600	10'000	7'500
96320	Zubengass 2, Sennwald Gr.Nr. 922	5'808.20		17'500		11'500	
96321	Rüteli 13, Frümisen Gr. Nr. 2749	13'511.95	25'200.00	20'000	22'400	18'000	21'600
96322	Rofisbach 19, Sax, Gr. Nr. 2531	11'073.45	19'700.00	68'500	20'400	74'500	20'400
96323	Wislenstrasse 3, Frümisen, Gr. Nr. 3129	10'065.65	23'400.00	14'500	23'400	14'500	23'400
96324	Gaditsch 13, Sax, Gr. Nr. 3084	57'132.65	28'664.73	146'000	26'400	57'000	26'400
96325	Äugstisriet 8, Sennwald StWE Nr. 20049, 20075	6'775.37	13'100.00	13'000	10'200	13'000	12'000
96326	Äugstisriet 8, Sennwald StWe Nr. 20058, 20073	6'218.15	5'100.00			12'000	12'000
96900	Finanzvermögen, übrige	14'240.00					
97	Rückverteilung				5'000		5'000
97100	Rückverteilung aus CO ₂ -Abgabe				5'000		5'000
99	Nicht aufgeteilte Posten		153'891.04		445'700		186'700
99000	Nicht aufgeteilte Posten		66'712.05		66'700		66'700
99010	Reserve Werterhalt Finanzvermögen		87'178.99		379'000		120'000
	Gesamtergebnis		774'412.51		5'508'420		5'788'161
		39'545'189.05	39'545'189.05	42'421'253	42'421'253	43'462'675	43'462'675

9 FINANZEN UND STEUERN

Jahresrechnung 2025

Der Aufwand lag insgesamt CHF 389'000 unter Budget, während der Ertrag um CHF 2.5 Mio. höher ausfiel. Daraus resultiert eine Besserstellung von CHF 2.9 Mio. Wesentliche Treiber waren die Auflösung von Rückstellungen im Zusammenhang mit der Steuerfussenkung (CHF 575'000) sowie deutlich höhere Grundstückgewinnsteuern infolge mehr und ertragreicherer Verkäufe als erwartet (plus CHF 612'000). Ebenfalls resultierten Mehrerträge bei den Handänderungssteuern (plus CHF 447'000), insbesondere aufgrund eines höheren Transaktionsvolumens (u.a. ein Grossgeschäft). Weiter lagen die Quellensteuern über den Erwartungen (plus CHF 335'000). Auf der Aufwandseite fielen Unterhaltsprojekte und allgemeiner Unterhalt bei Liegenschaften deutlich tiefer aus (minus CHF 319'000), und Zinsaufwand sowie Zinsertrag lagen aufgrund des tieferen Zinsniveaus unter den Annahmen.

Budget 2026

Im Budget 2026 ist die vom Gemeinderat vorgeschlagene Anpassung des Steuersatzes bei der Grundsteuer von 0.5‰ auf 0.7‰ berücksichtigt; daraus werden Einnahmen von CHF 1.5 Mio. erwartet. Die Quellensteuern werden an das effektive Ergebnis 2025 angenähert. Bei den Zinsen wird weiterhin von einem tiefen Zinsniveau ausgegangen, entsprechend sind Zinserträge und Zinsaufwand zurückhaltend budgetiert. Für die Liegenschaften sind insgesamt weniger Unterhaltsprojekte vorgesehen, was sich dämpfend auf den Aufwand auswirkt.

Konto	Bezeichnung	Budget 2025	Rechnung 2025	Budget 2026
	Betrieblicher Aufwand	41'736'953	39'192'278	43'037'975
30	Personalaufwand	18'596'850	18'275'412	18'829'210
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	11'773'275	9'903'006	12'763'825
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'360'000	1'163'052	1'304'500
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	93'133	705'200	13'649
36	Transferaufwand	9'252'895	8'419'729	9'404'891
39	Interne Verrechnungen	660'800	725'880	721'900
	Betrieblicher Ertrag	35'940'033	38'047'618	36'922'914
40	Fiskalertrag	21'485'700	23'465'035	22'100'000
41	Regalien und Konzessionen	145'000	144'212	145'000
42	Entgelte	9'802'933	10'500'490	9'898'569
43	Verschiedene Erträge	19'000	5'099	6'000
45	Entnahme aus Fonds und Spezialfinanzierungen	833'400	247'436	1'058'500
46	Transferertrag	2'951'400	2'959'466	2'992'945
49	Interne Verrechnungen	702'600	725'880	721'900
	Betriebsergebnis	-5'796'920	-1'144'660	-6'115'061
34	Finanzaufwand	684'300	352'911	424'700
44	Finanzertrag	527'100	569'267	564'900
	Finanzergebnis	-157'200	216'356	140'200
	Operatives Ergebnis	-5'954'120	-928'304	-5'974'861
38	Einlagen in Reserven			
48	Entnahmen aus Reserven	445'700	153'891	186'700
	Ergebnis aus Reserveveränderungen	445'700	153'891	186'700
	Gesamtergebnis	-5'508'420	-774'413	-5'788'161
	Ertragsüberschuss + / Aufwandüberschuss -			

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2025		Budget 2025		Budget 2026	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	Nettoinvestition	4'455'151.68	1'686'240.25	9'645'000	2'711'000	44'298'000	4'549'000
			2'768'911.43		6'934'000		39'749'000
	BILDUNG	1'385'514.70	64'000.00	3'622'000	76'000	27'904'000	
21700	Schulliegenschaften	1'385'514.70	64'000.00	3'622'000	76'000	27'904'000	
500000	Grundstücke						
INV00104	Widmung FV ins VV Grundstück Nr. 2886, Demetegete Salez			1'760'000		1'760'000	
504000	Hochbauten						
INV00036	Neubau Doppelmehrzweckhalle Salez					25'700'000	
INV00105	Sax, Schulhaus: Sanierung Laufbahn	131'322.00		162'000			
INV00106	Frümsen, Schulhaus: Ersatz Heizung	297'644.95		300'000			
529000	Planungen						
INV00005	Neubau Doppelmehrzweckhalle Salez, Planungskredit	210.80					
INV00036	Neubau Doppelmehrzweckhalle Salez, Projektierungskredit	956'336.95		1'400'000		444'000	
632000	Gemeindebeiträge						
INV00037	Erweiterung Schulanlage Zil, Sennwald		64'000.00		76'000		
	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	204'857.81		430'000		7'525'000	
34100	Sportförderung			200'000		200'000	
503000	Übrige Tiefbauten allgemein						
INV00057	Pumptrack Salez			200'000		200'000	
34103	Schwimmbad	204'857.81		230'000		7'325'000	
503000	Übrige Tiefbauten allgemein						
INV00107	Um-/Neubau Schwimmbad Salez					2'455'000	
504000	Hochbauten						
INV00107	Um-/Neubau Schwimmbad Salez					4'841'000	
529000	Planungen						
INV00056	Um-/Neubau Schwimmbad Salez, Planungskredit	3'576.78					
INV00107	Um-/Neubau Schwimmbad Salez, Projektierungskredit	201'281.03		230'000		29'000	
	VERKEHR	796'639.05		2'368'000		5'561'000	2'030'000
61500	Strassen, Brücken und Plätze	796'639.05		2'368'000		5'561'000	2'030'000
501000	Strassen / Verkehrswege						
INV00077	Sanierung Gartenstrasse / Nordstrasse, Haag	129'254.40		163'000			
INV00097	Langsamverkehrsbrücke Sennwald-Ruggell					2'595'000	
INV00098	Einlenker Simon-Frick-Str.-Außenstrasse, Sennwald			150'000			
INV00108	Salez, Rheinhofstrasse LZSG bis Mülbach	513'148.80		900'000		386'000	
INV00109	Haag, Industriestrasse: Rad- und Gehweg	59'719.85		1'000'000		1'320'000	
INV00115	Salez, Erneuerung Strassennetz Schlossfeld					780'000	
INV00116	Simmibrücke bei Simmistrasse					480'000	
529000	Planungen						
INV00097	Langsamverkehrsbrücke Sennwald-Ruggell Vorstudie und Projektwettbewerb	94'516.00		155'000			

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2025		Budget 2025		Budget 2026	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
630000	Bundesbeiträge						
INV00097	Langsamverkehrsbrücke Sennwald-Ruggell						800'000
INV00109	Haag, Industriestrasse: Rad- und Gehweg Vorstudie und Projektwettbewerb			150'000		155'000	230'000
631000	Kantonsbeiträge						
INV00097	Langsamverkehrsbrücke Sennwald-Ruggell						1'000'000
	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	2'068'140.12	1'622'240.25	3'225'000	2'635'000	3'308'000	2'519'000
71000	Wasserversorgung	1'117'723.47	835'969.10	1'937'000	788'000	1'924'000	489'000
503200	Tiefbauten Wasserwerk						
INV00080	Erneuerung MKS Gaditsch und Anpassung Netz, 1. Etappe	6'540.21					
INV00081	Sanierung Nordstrasse/Gartenstrasse, Haag	81'256.74		125'000			
INV00092	Sanierung Hübschewaldquelle, Sax	30'613.31		150'000		119'000	
INV00093	Erneuerung MKS Gaditsch und Anpassung Netz, 2. Etappe	13'105.76					
INV00094	Leitungsumlegung Sägengass, Sennwald	247.99					
INV00095	Leitungsumlegung Bärenloch, Salez	10'693.33		37'000			
INV00096	Wasserleitung Farnen, Sax	12'720.85					
INV00110	Sax-Gams, Verbindungsleitung	440'581.15		705'000		50'000	
INV00111	Sennwald, Hydrantenleitung ASTRA-Projekt	521'964.13		920'000			
INV00118	Haag, Leitungsumlegung Unterbach					350'000	
INV00119	Sennwald, Leitungsumlegung Parkweg					170'000	
INV00120	Haag, Leitungserneuerung Seelistrasse					525'000	
INV00121	Salez, Leitungserneuerung Schlossfeld					710'000	
631000	Kantonsbeiträge						
INV00080	Erneuerung MKS Gaditsch und Anpassung Netz, 1. Etappe		46'935.65		40'000		
INV00081	Sanierung Nordstrasse/Gartenstrasse, Haag		21'533.00		25'000		
INV00093	Erneuerung MKS Gaditsch und Anpassung Netz, 2. Etappe		93'871.35		70'000		
INV00094	Leitungsumlegung Sägengass, Sennwald		17'733.00				
INV00095	Leitungsumlegung Bärenloch, Salez		15'366.00		12'000		
INV00096	Wasserleitung Farnen, Sax		84'041.00		104'000		
INV00110	Sax-Gams, Verbindungsleitung				15'000		15'000
INV00111	Sennwald, Hydrantenleitung ASTRA-Projekt		33'652.00		100'000		
INV00118	Haag, Leitungsumlegung Unterbach						35'000
INV00119	Sennwald, Leitungsumlegung Parkweg						17'000
INV00120	Haag, Leitungserneuerung Seelistrasse						53'000
INV00121	Salez, Leitungserneuerung Schlossfeld						71'000
632000	Gemeindebeiträge						
INV00080	Erneuerung MKS Gaditsch und Anpassung Netz, 1. Etappe		46'935.65		40'000		
INV00081	Sanierung Nordstrasse/Gartenstrasse, Haag		21'533.00		25'000		
INV00093	Erneuerung MKS Gaditsch und Anpassung Netz, 2. Etappe		93'871.35		35'000		
INV00095	Leitungsumlegung Bärenloch, Salez		7'683.00		11'000		
INV00096	Wasserleitung Farnen, Sax		42'021.00		53'000		

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2025		Budget 2025		Budget 2026	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
INV00110	Sax-Gams, Verbindungsleitung				8'000		8'000
INV00111	Sennwald, Hydrantenleitung ASTRA-Projekt		16'826.00		50'000		
INV00118	Haag, Leitungsumlegung Unterbach						18'000
INV00119	Sennwald, Leitungsumlegung Parkweg						9'000
INV00120	Haag, Leitungserneuerung Seelistrasse						27'000
INV00121	Salez, Leitungserneuerung Schlossfeld						36'000
637100	Anschlussbeiträge						
INV00112	Anschlussbeiträge Wasser 2025		293'967.10		200'000		
INV00117	Anschlussbeiträge Wasser 2026						200'000
72001	Kanalisation	264'527.75		813'000		926'000	
503300	Tiefbauten Abwasserbeseitigung						
INV00066	Leitungssanierung Hauptstrasse, Sax	100'005.92		100'000			
INV00085	Sanierung Leitung Hauptstrasse, Frümßen	32'205.92		39'000		7'000	
INV00090	Kanalisation Nordstrasse/Gartenstrasse, Haag	16'232.79		60'000			
INV00114	Sax, Dreiegg-Anschluss Kanalisation	1'517.11		150'000		100'000	
INV00122	Salez, Kanalisation Schlossfeld					235'000	
INV00124	Sennwald, Kanalisation Parkweg					235'000	
529000	Planungen						
INV00067	Vorstudie/Vorprojekt Anschluss Oberriet/Rüthi	114'566.01		464'000		349'000	
72008	Finanzierungskonto		601'828.30		500'000		350'000
637100	Anschlussbeiträge						
INV00113	Anschlussbeiträge Abwasser 2025		601'828.30		500'000		
INV00125	Anschlussbeiträge Abwasser 2026						350'000
74100	Gewässerverbauungen	684'700.65		475'000	1'347'000	458'000	1'680'000
502000	Gewässerverbauungen						
INV00022	Hochwasserschutz Mülbach, Sax	684'700.65		475'000		458'000	
630000	Bundesbeiträge						
INV00022	Hochwasserschutz Mülbach, Sax				604'000		790'000
631000	Kantonsbeiträge						
INV00022	Hochwasserschutz Mülbach, Sax				743'000		890'000
74200	Schutzverbauungen	1'188.25	184'442.85				
503000	Lawinerverbauungen/Aufforstungsprojekt						
INV00087	Aufforstprojekt Sennwald Jahr 2020–2024, 5. Jahr	1'188.25					
630000	Bundesbeiträge						
INV00087	Aufforstprojekt Sennwald Jahr 2020–2024, 5. Jahr		86'073.30				
631000	Kantonsbeiträge						
INV00087	Aufforstprojekt Sennwald Jahr 2020–2024, 5. Jahr		98'369.55				

Bemerkungen:

Für den Neubau der Doppelmehrzweckhalle Salez ist eine Urnenabstimmung im Jahr 2026 vorgesehen. Die geschätzten Baukosten belaufen sich auf CHF 25'700'000.00 und sind nicht Bestandteil des Investitionsbudgets 2026, über das an der Bürgerversammlung vom 30.03.2026 abgestimmt wird.

Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung 2025 schliesst mit einer Nettoinvestition von CHF 2'756'832.00 ab. Der Voranschlag sah eine Nettoinvestition von CHF 6'934'000 vor. Es wurden somit ca. CHF 4.17 Millionen weniger investiert. Solche Verwerfungen kann es immer wieder geben. Aus kreditrechtlichen Gründen müssen geplante Investitionen in das Budget aufgenommen werden, können dann aber oft aus verschiedenen Gründen noch nicht ausgeführt oder im Rechnungsjahr nicht abgeschlossen werden. In der Investitionsrechnung sind diverse mehrjährige Projekte enthalten sowie diverse Strassensanierungsprojekte.

Das Investitionsbudget 2026 beruht auf der mehrjährigen rollenden Finanz- und Investitionsplanung. Bei Ausgaben von CHF 44'298'000 und Einnahmen von CHF 4'549'000 resultiert eine Nettoinvestition von CHF 39'749'000.

Die Investitionssumme ist somit deutlich höher als im Vorjahr. Einer der grösseren Ausgabenposten ist die Kontengruppe 2 (Bildung) mit CHF 27.90 Mio. Dort fallen insbesondere der Objektkredit des Neubaus der Doppelmehrzweckhalle Türggenau mit CHF 25.7 Mio. sowie die dazugehörige Widmung des Grundstücks Nr. 2886, Demetetege, als Übertragung ins Verwaltungsvermögen ins Gewicht. Der Objektkredit für den Neubau des Schwimmbades in Salez über CHF 7.29 Mio. bildet in der Kontengruppe 3 (Kultur, Sport und Freizeit) ebenfalls einen grossen Ausgabenposten. Ein weiterer grosser Ausgabenposten ist die Kontengruppe 6 (Verkehr) mit CHF 5.56 Mio. Die Wasserversorgung und die ARA sind sogenannte «Spezialfinanzierungen». Das bedeutet, dass sämtliche Kosten wie Bau, Zinsen und Amortisationen über die Abwasser- und Wassergebühren gedeckt werden müssen. Es erfolgt keine Quersubventionierung mit Steuergeldern oder anders ausgedrückt, die Abwasserbeseitigung und die Wasserversorgung belasten die ordentliche Rechnung (und damit den Steuerfuss) der Gemeinde nicht.

Die abgedruckte Investitionsrechnung ist klar und aussagekräftig. Wir weisen deshalb wie gewohnt nachstehend lediglich noch auf einige bedeutsam erscheinende und/oder neue Projekte hin:

INV00022

Hochwasserschutz Mülbach, Sax

Im laufenden Jahr wird das HWS-Projekt Mülbach Sax abgeschlossen. In diesem Projekt wird gegenüber den Budgetangaben aus dem Jahr 2020 mit Mehrkosten gerechnet.

INV00037

Neubau Doppelmehrzweckhalle Türggenau, Salez

Der Neubau der Doppelmehrzweckhalle Türggenau in Salez wird mit CHF 25.7 Mio. veranschlagt. Die Abstimmung findet voraussichtlich im Sommer 2026 statt. Es wird eine Variantenabstimmung vorgelegt, welche die Frage klären soll, ob eine Doppelmehrzweckhalle oder eine Doppelmehrzweckhalle mit Aussensportanlagen errichtet werden soll.

INV00097

Langsamverkehrsbrücke Sennwald–Ruggell

Die Restkosten nach Abzug der Bundes- und Kantonsbeiträge für die Realisierung der Langsamverkehrsbrücke Sennwald–Ruggell werden je zur Hälfte durch die Gemeinden Sennwald und Ruggell getragen.

Für Sennwald werden Nettokosten von unter CHF 1.0 Mio. erwartet.

INV00109

Industriestrasse Haag, Rad- und Gehweg

Entlang der Industriestrasse in Haag wird ein neuer Geh- und Radweg realisiert. Das Projekt sieht vor, das Trottoir entlang der Seelistrasse zu verlängern und hinter den bestehenden Parkplätzen vom Jumbo/Otto's und Restaurant La Pasta entlangzuführen. Der Geh- und Radweg bildet ein älteres Anliegen der ansässigen Industriebetriebe. Gleichzeitig wird mit dem Bau der Grundstein für die Langsamverkehrsführung weg von der Buchserstrasse gelegt.

Diverse

Wasserversorgung / Abwasserversorgung

Es sind verschiedene Leitungsumlegungen vorgesehen, welche aufgrund von geplanten Neubauten nötig werden. Dies betrifft bspw. den Parkweg Sennwald, den Unterbach Haag oder die Seelistrasse Haag. Bei letzterem Vorhaben wird die Synergie mit dem Projekt Geh- und Radweg genutzt.

Im Schlossfeld Salez sollen nicht nur die Hydrantenleitungen, sondern auch die Kanalisation erneuert werden. Daraus resultiert auch die Sanierung der Quartierstrassen. Diese Vorhaben erscheinen sodann auch in drei verschiedenen Investitionsbereichen.

Das Investitionsbudget 2026 wurde vom Gemeinderat am 26. Januar 2026 genehmigt. Gemäss Gemeindeordnung ergeben sich daraus folgende Finanzkompetenzen:

- Ausgaben bis CHF 1'000'000.– gelten nach Verabschiedung durch den Gemeinderat und Annahme des Voranschlages durch die Bürgerversammlung als abschliessend genehmigt.
- Ausgaben über CHF 1'000'000.– bis zwei Millionen sind mittels separatem Gutachten und Antrag der Bürgerversammlung zu unterbreiten.
- Ausgaben über zwei Millionen bedingen zwingend eine Urnenabstimmung.

Mit Annahme des Voranschlages gelten sämtliche Positionen als abschliessend genehmigt.

**Erweiterung Pyropac AG
(Leitungsumlegung) Sennwald**

Kostenvoranschlag		
brutto inkl. MWST	CHF	150'000.00
./. budgetierte Einnahmen	CHF	40'000.00
Kostenvoranschlag netto	CHF	110'000.00
Kostenvoranschlag		
netto inkl. MWST	CHF	111'441.95

Nettobaukosten inkl. MWST	CHF	85'421.95
Minderkosten	CHF	24'578.05

Hydrantenleitung Sägegass, Sennwald

Kostenvoranschlag		
brutto inkl. MWST	CHF	294'000.00
./. budgetierte Einnahmen	CHF	38'000.00
Kostenvoranschlag netto	CHF	254'000.00
Kostenvoranschlag		
netto inkl. MWST	CHF	255'831.90

Nettobaukosten inkl. MWST	CHF	229'231.90
Minderkosten	CHF	24'768.10

**Mischwasserleitung – Sanierung
Gartenstrasse/Nordstrasse, Haag**

Kostenvoranschlag		
Netto inkl. MWST	CHF	335'000.00

Nettobaukosten inkl. MWST	CHF	321'253.85
Minderkosten	CHF	13'746.15

Hydrantenleitung Farnen, Sax

Kostenvoranschlag		
brutto inkl. MWST	CHF	784'000.00
./. budgetierte Einnahmen	CHF	86'000.00
Kostenvoranschlag		
netto inkl. MWST	CHF	698'000.00

Nettobaukosten inkl. MWST	CHF	604'630.80
Minderkosten	CHF	93'369.20

Leitungsumlegung Bärenloch, Salez

Kostenvoranschlag		
brutto inkl. MWST	CHF	150'000.00
./. budgetierte Einnahmen	CHF	18'000.00
Kostenvoranschlag		
netto inkl. MWST	CHF	132'000.00

Nettobaukosten inkl. MWST	CHF	115'811.25
Minderkosten	CHF	16'188.75

**Erneuerung Mess- und Klappenschacht
(MKS) Gaditsch und Anpassung Netz,****Etappe 1 und 2****Etappe 1**

Kostenvoranschlag inkl.		
Nachtragskredit brutto		
inkl. MWST	CHF	440'000.00
./. budgetierte Einnahmen	CHF	80'000.00
Kostenvoranschlag		
netto inkl. MWST	CHF	360'000.00

Nettobaukosten inkl. MWST	CHF	349'768.10
Minderkosten	CHF	10'231.90

Etappe 2

Kostenvoranschlag		
brutto inkl. MWST	CHF	736'000.00
./. budgetierte Einnahmen	CHF	105'000.00
Kostenvoranschlag		
netto inkl. MWST	CHF	631'000.00

Nettobaukosten inkl. MWST	CHF	494'296.395
Minderkosten	CHF	136'703.61

**Sanierung Nordstrasse (G3/209) und
Gartenstrasse (G3/210) Haag
Strassen**

Kostenvoranschlag		
brutto inkl. MWST	CHF	380'000.00
./. budgetierte Einnahmen	CHF	0.00
Kostenvoranschlag		
netto inkl. MWST	CHF	380'000.00

Nettobaukosten inkl. MWST	CHF	349'586.28
Minderkosten	CHF	30'413.72

Wasserversorgung

Kostenvoranschlag		
brutto inkl. MWST	CHF	450'000.00
./. budgetierte Einnahmen	CHF	50'000.00
Kostenvoranschlag		
netto inkl. MWST	CHF	400'000.00

Nettobaukosten inkl. MWST	CHF	369'645.08
Minderkosten	CHF	30'354.92

Mischwasserleitung

Kostenvoranschlag		
brutto inkl. MWST	CHF	335'000.00
./. budgetierte Einnahmen	CHF	0.00
Kostenvoranschlag		
netto inkl. MWST	CHF	335'000.00

Nettobaukosten inkl. MWST	CHF	321'253.85
Minderkosten	CHF	13'746.15

**Hydrantennetzerneuerung Simon-Frick-
Strasse bis WBK-Strasse mit Unterque-
rung Werdenberger Binnenkanal**

Kostenvoranschlag		
brutto inkl. MWST	CHF	920'000.00
./. budgetierte Einnahmen	CHF	150'000.00
Kostenvoranschlag		
netto inkl. MWST	CHF	770'000.00

Nettobaukosten inkl. MWST	CHF	523'850.50
Minderkosten	CHF	246'149.50

Grundsätze der Rechnungslegung einschliesslich der wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die vorliegende Rechnung wurde in Übereinstimmung mit dem Gemeindegesetz (sGS 151.2) und der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (sGS 151.53) erstellt. Es werden die allgemeinen Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung der St. Galler Gemeinden angewendet. Diese können bei der Gemeinderatskanzlei bezogen werden oder sind unter der Internetadresse www.rm.sg.ch abrufbar.

Anlagespiegel Finanz-/Verwaltungsvermögen und passivierte Anschlussbeiträge

Konto	Anschaffungskosten			Kumulierte Wertberichtigungen				Buchwert	
	Stand per 01.01.	Zugänge (+) Abgänge (-) Umglied. (+/-)	Stand per 31.12.	Stand per 01.01. (+/-)	Wertberichtigungen (-)	Wertaufholungen (+)	Abgänge (+/-) Umglied. (+/-)	Stand per 31.12.	Stand per 31.12.
107 Finanzanlagen	951'699.00		951'699.00	80'263.00	-14'240.00			66'023.00	1'017'722.00
1070 Aktien und Anteilscheine	951'699.00		951'699.00	80'263.00	-14'240.00			66'023.00	1'017'722.00
108 Sachanlagen FV	10'153'386.50	260'000.00	10'413'386.50	1'485'513.50				1'485'513.50	11'898'900.00
1080 Grundstücke FV	5'737'749.90		5'737'749.90	1'420'150.10				1'420'150.10	7'157'900.00
1084 Gebäude FV	4'415'636.60	260'000.00	4'675'636.60	65'363.40				65'363.40	4'741'000.00
Total	11'106'835.50	260'000.00	11'366'835.50	1'565'776.50	-14'240.00			1'551'536.50	12'916'622.00

Anlagespiegel Verwaltungsvermögen

Konto	Anschaffungskosten			Kumulierte Abschreibungen				Buchwert	
	Stand per 01.01.	Zugänge (+) Abgänge (-) Umglied. (+/-)	Stand per 31.12.	Stand per 01.01. (+/-)	Planmässige Abschreibungen (-)	Ausserplanm. Abschreib./Wertbericht. (-)	Abgänge (+) Umglied. (+/-)	Stand per 31.12.	Stand per 31.12.
140 Sachanlagen VV	51'534'936.96	3'664'706.83	55'199'643.79	-15'490'727.17	-1'156'085.49			-16'646'812.66	38'552'831.13
1400 Grundstücke VV	49'000.00		49'000.00						49'000.00
1401 Strassen, Verkehrswege	2'768'089.60	349'586.28	3'117'675.88	-229'127.49	-79'088.28			-308'215.77	2'809'460.11
1402 Wasserbau	532'464.69		532'464.69	-32'230.46	-10'649.30			-42'879.76	489'584.93
1403 Übrige Tiefbauten	15'595'553.14	2'743'701.77	18'339'254.91	-5'503'988.03	-234'384.74			-5'738'372.77	12'600'882.14
1404 Hochbauten	19'437'446.98	364'966.95	19'802'413.93	-3'910'206.11	-567'200.35			-4'477'406.46	15'325'007.47
1406 Mobilien	1'858'438.00		1'858'438.00	-539'454.23	-180'942.56			-720'396.79	1'138'041.21
1407 Anlagen in Bau	5'694'541.61	206'451.83	5'900'993.44						5'900'993.44
1409 Übrige Sachanlagen	5'599'402.94		5'599'402.94	-5'275'720.85	-83'820.26			-5'359'541.11	239'861.83
142 Immaterielle Anlagen	60'481.05		60'481.05	-24'192.42	-6'048.11			-30'240.53	30'240.52
1429 Übrige immaterielle Anlagen	60'481.05		60'481.05	-24'192.42	-6'048.11			-30'240.53	30'240.52
146 Investitionsbeiträge	45'898.00		45'898.00	-917.96	-917.96			-1'835.92	44'062.08
1462 Gemeinden und Zweckverbände	45'898.00		45'898.00	-917.96	-917.96			-1'835.92	44'062.08
Total	51'641'316.01	3'664'706.83	55'306'022.84	-15'515'837.55	-1'163'051.56			-16'678'889.11	38'627'133.73

Passivierte Anschlussbeiträge

Konto	Erhaltene Anschlussbeiträge			Aufgelöste Anschlussbeiträge			Buchwert	
	Stand per 01.01.	Zugänge (+) Abgänge (-)	Stand per 31.12.	Stand per 01.01. (-)	Planmässige Auflösungen (-)	Abgänge (+)	Stand per 31.12.	Stand per 31.12.
2068 Passivierte Anschlussbeiträge	9'157'201.31	895'795.40	10'052'996.71	-1'390'730.11	-610'480.10		-2'001'210.21	8'051'786.50
2068 Wasserversorgung	2'922'664.40	293'967.10	3'216'631.50	-425'262.19	-194'844.30		-620'106.49	2'596'525.01
2068 Abwasseranlagen	6'234'536.91	601'828.30	6'836'365.21	-965'467.92	-415'635.80		-1'381'103.72	5'455'261.49

Im Beteiligungsspiegel werden wesentliche Beteiligungen aufgeführt.

Wesentlich ist eine Beteiligung dann, wenn:

- eine grössere kapitalmässige Beteiligung vorliegt;
- höhere Betriebsbeiträge geleistet werden oder
- die Gemeinde einen massgeblichen Einfluss auf die Steuerung hat.

Name	Rechtsform	Tätigkeit	Weitere Mitglieder	Anteil Gemeinde	Anteile Gesamt
Musikschule Werdenberg	Zweckverband	Musikschule (Anteil gesamt aus Jahr 2024)	Gams, Grabs, Buchs, Sevelen	255'940	1'912'455
Spitex Sennwald	Gemeinnütziger Verein	Betreuung, Pflege und Vorsorge (Anteil gesamt aus Jahr 2024)	Private und juristische Mitglieder in der Gemeinde	220'000	868'851
Kinder- und Erwachsenenschutzbehörde	Zweckverband	Kindes- und Erwachsenenschutz	Gemeinden Region Werdenberg	215'289	1'783'799
Soziale Dienste Werdenberg Beratungsstelle	Verein	Sozial- und Suchtberatung	Gemeinden Region Werdenberg	111'469	913'711
Soziale Dienste Werdenberg Berufsbeistandschaft	Verein	Mandatserrichtung und Mandatsführung	Gemeinden Region Werdenberg	268'067	2'309'523
Soziale Dienste Werdenberg Kompetenzzentrum Jugend	Verein	Offene Jugendarbeit	Gemeinden Region Werdenberg	409'401	2'439'478
Melioration Sennwald	Gemeinschaftliches Unternehmen	Unterhalt Bäche, Strassen, Gewässer	Grundeigentümer	333'486	820'748
Beteiligungen in Form von Aktien, Anteilscheinen					
Name	Rechtsform	Tätigkeit	Weitere Mitglieder	Anteil Gemeinde	Total
Genossenschaft Alterswohnungen Salez	Genossenschaft	Alterswohnungen	Weitere Genossenschafter	708'000	725'000

Nennenswerte Beteiligungen ohne massgebende Beeinflussung kapitalmässig oder organisatorisch und ohne wesentliches Risiko

<i>Name der Einheit/Organisation</i>	<i>Zweck</i>
Zivilstandsamt Werdenberg	Führung des regionalen Zivilstandsamtes
Zivilschutzorganisation Werdenberg	Führung regionaler Zivilschutz
Verein Primajob	Soziale und berufliche Integration
Verein Kinderbetreuung Grabs-Gams-Sennwald	Kinderbetreuung Kita
Verein für Abfallentsorgung (VfA) Buchs	Bau und Betrieb von Abfallentsorgungs- und Verwertungsanlagen, umweltschonende Behandlung und sinnvolle Verwertung von Abfällen
Subregion Werdenberg	Förderung der Region und Zusammenarbeit mit den Nachbarregionen, Positionierung im Wirtschaftsraum Werdenberg
Forstgemeinschaft Sennwald	Gemeinsame Bewirtschaftung der Wälder
Zweckverband Rheintaler Binnenkanal	Hochwasserschutz und Unterhalt
Rheinunternehmen	Unterhalt der Dämme und Hochwasserschutz des Alpenrheins von Bad Ragaz bis St. Margrethen
Region Sarganserland-Werdenberg	Vereinter Auftritt der Gemeinden Sarganserland und Werdenberg in den Bereichen: Raumplanung, Wirtschaft

Beteiligungen in Form von Aktien, Anteilscheinen

<i>Name der Einheit/Organisation</i>	
Elektrizitätswerk Sennwald Genossenschaft	3 Anteilscheine
Konsumgenossenschaft Gams	1 Anteilschein
Genossenschaft Werdenberger Schlossfestspiele	10 Anteilscheine
Markthallengenossenschaft Sargans-Werdenberg	100 Anteilscheine
LAVEBA Genossenschaft	250 Anteilscheine
Rheintal Bus AG	2 Aktien
Abraxas Informatik AG	200 Aktien
Schlössli Sax AG	25 Aktien
VAT Group AG	400 Aktien

Konto	Bezeichnung	Bestand 01.01.	Zunahme	Abnahme	Bestand 31.12.
2900	Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	12'659'181.98			13'324'438.52
290010	Feuerwehr	2'538'188.41		22'302.20	2'515'886.21
290020	Abwasserbeseitigung	3'415'614.06	422'485.17		3'838'099.23
290030	Abfallbeseitigung	364'143.06		9'742.00	354'401.06
290040	Altersheim	1'296'378.80	81'765.08		1'378'143.88
290050	Wasserversorgung	5'044'857.65	193'050.49		5'237'908.14
2930	Vorfinanzierungen	1'801'224.00			1'734'511.95
293001	Vorfinanzierung Werkhofneubau	1'801'224.00		66'712.05	1'734'511.95
2941	Reserve Werterhalt Finanzvermögen	2'261'294.75			2'174'115.76
294110	Reserve Liegenschaften Finanzvermögen	994'208.55		72'938.99	921'269.56
294120	Reserve Wertschwankungen Finanzvermögen	1'267'086.20		14'240.00	1'252'846.20
2990	Jahresergebnis				-774'412.51
299000	Jahresergebnis			774'412.51	-774'412.51
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	40'316'604.20			40'316'604.20
299900	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	40'316'604.20			40'316'604.20
29	Total Eigenkapital	57'038'304.93	697'300.74	960'347.75	56'775'257.92

Rückstellungsspiegel

Eine Rückstellung ist eine auf einem Ereignis in der Vergangenheit begründete, wahrscheinliche, vereinbarte oder faktische Verpflichtung, deren Höhe und/oder Fälligkeit ungewiss, aber schätzbar ist. Rückstellungen dürfen nur für den Zweck verwendet werden, für den sie gebildet wurden.

Konto	Bezeichnung	Bestand 01.01.2025	+/-	Bestand 31.12.2025
205903	Steuerrückstellung Rückstellung für Steuerfussenkung Jahr 2023 von 88 % auf 83 %; prov. Rechnungen 2023 wurden mit 88 % gestellt – definitive Rechnungen für 2023 folglich im Jahr 2024 mit 75 %	575'000.00	-575'000.00	
208100	Ferien- und Überzeitguthaben des Personals Ferien- und Überzeitguthaben des gesamten Verwaltungspersonals samt Altersheim, Werkhof, Wasserversorgung, Abwasserentsorgung, Schwimmbad und Schulverwaltung	222'319.99	-39'419.99	182'900.00

Gewährleistungsspiegel

Im Gewährleistungsspiegel werden aufgeführt: die Eventualverbindlichkeiten, insbesondere diejenigen, bei denen die Gemeinde zugunsten Dritter eine Verpflichtung eingeht, wie Bürgschaften, Garantieverpflichtungen oder Defizitgarantien; weitere Tatbestände mit Eventualcharakter, wenn sie noch nicht als Rückstellung verbucht wurden.

Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten**Wertberichtigungen (Delkredere)**

Am Ende der Rechnungsperiode werden Forderungsguthaben auf deren Einbringlichkeit geprüft. Bevorstehende oder zu erwartende Forderungsverluste sowie mögliche Forderungskorrekturen werden mittels Delkredere berücksichtigt.

Konto	Bezeichnung	Bestand 01.01.2025	+/-	Bestand 31.12.2025
101091	Wertberichtigung Debitoren Debitorenguthaben mit eher unwahrscheinlichem Zahlungseingang	119'600.00		119'600.00
101291	Wertberichtigung Steuerrückstände Für voraussichtliche ausserordentliche Steuerverluste wird ca. 1 % der Steuereingänge natürlicher Personen vorgesehen	100'000.00		100'000.00

Nettoverschuldungsquotient

Der Nettoverschuldungsquotient gibt an, welcher Anteil des Fiskalertrages bzw. wie viele Jahrestriechen erforderlich wären, um die Nettoschulden abzutragen.

-131%

< 100 %	gut
100–150 %	genügend
> 150 %	schlecht

Selbstfinanzierungsgrad

Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt an, in welchem Ausmass Neuinvestitionen durch selbst erwirtschaftete Mittel finanziert werden können. Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100 % führt zu einer Nettoneuverschuldung.

3%

über 100 %	ideal
80–100 %	gut bis vertretbar
50–80 %	problematisch
< 50 %	ungenügend

Zinsbelastungsanteil

Der Zinsbelastungsanteil sagt aus, welcher Anteil des laufenden Ertrages durch den Zinsaufwand gebunden ist.

0%

0–4 %	gut
4–9 %	genügend
> 9 %	schlecht

Nettoschuld pro Einwohner

Die Nettoschuld pro Einwohner wird als Gradmesser für die Verschuldung verwendet. Ein negativer Wert entspricht einem Nettovermögen pro Einwohner.

-4'126.62 CHF

< 0 CHF	Nettovermögen
1–1000 CHF	geringe Verschuldung
1001–2500 CHF	mittlere Verschuldung
2501–5000 CHF	hohe Verschuldung
> 5000 CHF	sehr hohe Verschuldung

Bruttoverschuldungsanteil

Der Bruttoverschuldungsanteil zeigt an, wie viele Prozente vom Finanzertrag benötigt werden, um die Bruttoschulden abzutragen. Er ist eine Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation bzw. zu der Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht.

18 %

< 50 %	sehr gut
50–100 %	gut
100–150 %	mittel
150–200 %	schlecht
> 200 %	kritisch

Investitionsanteil

Der Investitionsanteil zeigt die Intensität der Investitionstätigkeit. Die Bruttoinvestitionen eines Jahres werden dabei an den Gesamtausgaben gemessen.

11 %

< 10 %	schwache Investitionstätigkeit
10–20 %	mittlere Investitionstätigkeit
20–30 %	starke Investitionstätigkeit
> 30 %	sehr starke Investitionstätigkeit

Kapitaldienstanteil

Der Kapitaldienstanteil gibt Auskunft darüber, wie stark der laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen belastet ist. Die Kennzahl ist die Messgrösse für die Belastung des Haushaltes durch Kapitalkosten.

1 %

< 5 %	geringe Belastung
5–15 %	tragbare Belastung
> 15 %	hohe Belastung

Selbstfinanzierungsanteil

Der Selbstfinanzierungsanteil gibt an, welcher Anteil des Ertrages zur Finanzierung der Investitionen aufgewendet wird. Er charakterisiert die Finanzkraft und den finanziellen Spielraum einer Gemeinde.

0 %

> 20 %	gut
10–20 %	mittel
< 10 %	schlecht

	Budget 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
Aufwand					
Allgemeine Verwaltung	2'822'430	2'794'000	2'830'100	2'866'600	2'903'600
Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	585'455	505'800	513'300	520'800	528'400
Bildung	14'545'211	15'351'400	15'504'100	15'781'900	16'064'700
Kultur, Sport und Freizeit	591'370	555'500	562'700	570'000	577'300
Gesundheit	1'459'500	1'436'200	1'454'200	1'472'400	1'490'800
Soziale Sicherheit	1'979'080	2'201'100	2'228'600	2'256'400	2'284'600
Verkehr	2'962'485	2'501'700	2'536'100	2'570'900	2'356'200
Umweltschutz und Raumordnung	725'480	685'100	694'500	704'100	713'800
Volkswirtschaft	1'259'350	893'600	904'800	915'100	926'600
Übriger Aufwand	15'700	15'900	16'100	16'300	16'500
Nettoaufwand	26'946'061	26'940'300	27'244'500	27'674'500	27'862'500
Abschreibungen Verwaltungsvermögen					
Bildung	401'100	409'000	1'226'200	1'900'500	1'911'100
Sport		9'700	253'000	253'000	253'000
Verkehr	303'600	331'500	331'500	352'900	336'200
Umweltschutz und Raumordnung	11'000	30'400	30'400	30'400	30'400
Volkswirtschaft	2'500	4'000	4'000	4'000	4'000
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	718'200	784'600	1'845'100	2'540'800	2'534'700
Ertrag					
Finanz- und Lastenausgleich					
Steuern	21'835'100	22'643'400	22'623'700	23'067'100	23'519'800
Liegenschaften	-145'700	15'000	15'000	15'000	15'000
Übriger Ertrag		-5'100	-5'100	-5'200	-5'300
Nettoertrag	21'689'400	22'653'300	22'633'600	23'076'900	23'529'500
Auflösung Vorfinanzierung					
Verkehr (Neubau Werkhof)	66'700	66'700	66'700	66'700	66'700
Vorfinanzierung	66'700	66'700	66'700	66'700	66'700
Reserve Werterhalt Finanzvermögen					
Entnahme aus Reserve Liegenschaften	120'000				
Total Reserve Werterhalt Finanzvermögen	120'000				
Aufwandüberschuss	5'788'161	5'004'900	6'389'300	7'071'700	6'801'000
Eigenkapital per 31.12. (ohne Spezialfinanzierungen)	39'542'192	33'754'031	28'749'131	15'288'131	8'487'131
Steuerfuss gemäss Bedarf	115 %	108 %	119 %	124 %	122 %
Steuerfuss gemäss Planung	70 %	70 %	70 %	70 %	75 %

Einige Planungskriterien

- Aufgrund neuer Erkenntnisse und Vorgaben wird die Finanzplanung jährlich bearbeitet.
- Die Planungsjahre stellen keine verpflichtende oder ermächtigende Wirkung dar.
- Spezialfinanzierungen sind, da kostenneutral, nicht berücksichtigt.
- Der Steuerfuss beträgt während der Planungszeit bis 2029 70 %.
- Es wird mit einer Teuerung von 1.25 % jährlich gerechnet.
- Bei den Gewinn- und Kapitalsteuern erfolgt ein jährlicher Zuwachs von 2 %.
- Bei den natürlichen Personen erfolgt ein jährlicher Steuerzuwachs von 2 %.
- Bei den Quellensteuern erfolgt ein jährlicher Zuwachs von 2.5 %.

Dem Investitionsplan kommt keine verpflichtende oder ermächtigende Wirkung zu.
Für die im Investitionsplan aufgeführten Projekte entstehen keine Ansprüche auf Realisierung im entsprechenden Planjahr.

	Budget 2026	Planjahr 2027	Planjahr 2028	Planjahr 2029	Planjahr 2030
Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung			600'000		
Anschaffung Tanklöschfahrzeug			600'000		
Bildung	27'904'000	155'000			
Neubau DMZH Türggenau Salez, Projektierungskredit	444'000				
Neubau DMZH Türggenau Salez	25'700'000				
Übertrag Grundstück Nr. 2886 Demetegete vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen (DMZH-Neubau) FV in VV	1'760'000				
Schulhaus Salez, Sanierung Laufbahn		155'000			
Sportförderung	7'525'000				
Pumptrack Salez	200'000				
Schwimmbad Salez, Projektierungskredit	29'000				
Um-/Neubau Schwimmbad Salez	7'296'000				
Verkehr	3'531'000	2'409'000	2'000'000	2'000'000	2'000'000
Langsamverkehrsbrücke Sennwald – Baukredit	795'000				
Salez, Sanierung Rheinhofstrasse LZSG bis Mülbach	386'000				
Haag, Sanierung Industriestrasse Rad- und Gehweg	1'090'000				
Salez, Geh- und Radweg Bushaltestelle Gasthaus Löwen		409'000			
Strassennetz Schlossfeld, Salez	780'000				
Simmibrücke bei Simmistrasse	480'000				
Haag, Strassennetz Teilerneuerung		400'000	400'000	400'000	400'000
Sennwald, Strassennetz Teilerneuerung		400'000	400'000	400'000	400'000
Frümsen, Strassennetz Teilerneuerung		400'000	400'000	400'000	400'000
Sax, Strassennetz Teilerneuerung		400'000	400'000	400'000	400'000
Salez, Strassennetz Teilerneuerung		400'000	400'000	400'000	400'000

	Budget 2026	Planjahr 2027	Planjahr 2028	Planjahr 2029	Planjahr 2030
Umweltschutz und Raumordnung					
Wasserversorgung:	1'435'000	2'034'000	1'850'000	1'850'000	1'850'000
Sanierung Hübschewaldquelle, Sax	119'000				
Salez, Burstriet Hydrantenleitung bis WBK		935'000			
Sennwald, Hydrantenleitung WBK Industrie		1'020'000			
Haag, Leitungserneuerung Unterbach	297'000				
Sennwald, Leitungserneuerung Parkweg	144'000				
Verbindungsleitung Gams-Sax	27'000				
Haag, Leitungserneuerung Seelistrasse	445'000				
Salez, Leitungserneuerung Schlossfeld	603'000				
Salez, Geh- und Radweg Bushaltestelle Gasthaus Löwen		229'000			
Turnusmässige Erneuerung Wasserleitungen			2'000'000	2'000'000	2'000'000
Anschlussbeiträge Wasser	-200'000	-150'000	-150'000	-150'000	-150'000
Abwasserentsorgung:	576'000	150'000	150'000	150'000	150'000
Sennwald, Kanalisation Parkweg	235'000				
Sanierung Leitung Hauptstrasse, Frümsern	7'000				
Salez, Kanalisation Schlossfeld	235'000				
Sax, Dreiegg – Anschluss Kanalisation	100'000				
Vorstudie Anschluss Oberriet/Rüthi	349'000				
Anschlussbeiträge Abwasser	-350'000	-350'000	-350'000	-350'000	-350'000
Kanalisation, turnusmässige Erneuerungen		500'000	500'000	500'000	500'000
Gewässer- und Schutzverbauungen:	-1'222'000	200'000	200'000		
Hochwasserschutz Mülbach Sax, Beiträge	-1'222'000				
Sennwald, Mülbach		200'000	200'000		
Total Nettoinvestitionen	39'749'000	4'948'000	4'800'000	4'000'000	4'000'000

Die Liste enthält die wesentlichen neuen und nicht gebundenen Ausgaben. Alle Ausgaben, die nicht gebunden sind, sind neu. Nach der Rechtsprechung gelten Ausgaben dann als gebunden, wenn sie durch einen Rechtssatz prinzipiell und dem Umfang nach vorgeschrieben oder zur Erfüllung der gesetzlich geordneten Verwaltungsaufgaben unbedingt erforderlich sind. Aufgeführt sind Ausgaben ab CHF 20'000.

Erfolgsrechnung

Konto	Funktion	Bezeichnung	Betrag
02210	Bauamt	Honorar für temporäre Aushilfe	50'000
02270	Informatik allgemein	Fachberatung, infolge IT-Outsourcing	80'000
02900	Verwaltungsgebäude	Nachrüstung Alarmanlage und Brandmelder	40'000
15000	Feuerwehr	Planungskosten für Prüfung Erdbebenertüchtigung und weiteres Vorgehen	25'000
		Wärmebildkamera	27'000
		Flottenbeschriftung	21'000
21700	Schulliegenschaften	Planung Erweiterung Schulhaus Frümsen und Sax	50'000
		Sennwald Zil, Photovoltaikanlage auf Turnhallendach	72'500
		Sax, Sanierung Spielplatz	46'900
		Sax, Ersatz Turnhallenboden	64'700
		Haag, Ersatz Lüftung	23'100
		Salez, Oberstufe; Ersatz Fensterfront bei der Aula mit Fluchtwegtüre	48'000
		Salez, Primarschule; Ersatz Glasfront Süd	68'000
		Salez, Primar- und Oberstufe; Sanierung Aussenbeleuchtung	25'000
21923	Schulanlässe	Klassenlager	77'000
41201	Altersheim	Beschattung Küchenfenster	32'500
		Fliegengitter Fenster Bewohnerzimmer	33'000
		Informatik-Outsourcing	33'000
53400	Wohnen im Alter	Studie/Gutachten/Planung in Zusammenarbeit mit OG Salez	50'000
55910	Arbeitsmarktliche Projekte der Sozialhilfe	Engere Begleitung durch Dock Gruppe AG	35'000
61500	Werkhof	Anschaffung Salzsilo	47'000
72001	Kanalisation	Schmutzwasseranschluss Bahnweg Salez	96'000
72002	Kläranlage	Anschaffung 6 Lüftungsgebläse für Biologiebecken	166'000
74100	Gewässerverbauungen	Gesamtfestlegung Gewässerraum Teil 1 (2025 -2027)	70'000
77100	Friedhof und Bestattung	Gräberräumungen Evang.-ref. Kirchgemeinde	20'300
79000	Raumplanung	Rahmennutzungsplan und Schutzverordnung	145'000
81200	Strukturverbesserung	Baubeitrag an Chessisämmler	65'000
96311	Landwirtschaftsbetrieb	Rückbau Anbau Ziegenstall	60'000
96322	Rofisbach 19	Stallwandsicherung	45'000

Investitionsrechnung

Konto	Funktion	Bezeichnung	Betrag
61500	Strassen, Brücken und Plätze	Bau Langsamverkehrsbrücke Sennwald – Ruggell	795'000
		Haag, Industriestrasse Rad- und Gehweg	1'090'000
		Salez, Sanierung Strassennetz Schlossfeld	780'000
		Haag, Sanierung Simmibrücke bei Simmistrasse	480'000
71000	Wasserversorgung	Haag, Leitungsumlegung Unterbach	297'000
		Sennwald, Leitungsumlegung Parkweg	144'000
		Haag, Leitungserneuerung Seelistrasse	445'000
		Salez, Leitungserneuerung Schlossfeld	603'000
72001	Kanalisation	Salez, Kanalisation Schlossfeld	235'000
		Sennwald, Kanalisation Parkweg	235'000

Offenlegung Behördenlöhne

Per 1. Januar 2022 wurde der II. Nachtrag zum Gemeindegesetz (sGS 151.2, abgekürzt GG) über «die Veröffentlichung der Besoldung der von der Bürgerschaft gewählten Behördenmitglieder» (kantonale Geschäftsnummer 22.20.05) in Kraft gesetzt. Der neue Art. 123b GG regelt die Veröffentlichung der Besoldung der Behördenmitglieder, die Form und den Inhalt der Offenlegung. Mit der nachfolgenden Tabelle kommt die Politische Gemeinde Sennwald dieser Informationspflicht nach.

Name	Funktion	Pensum in Prozent ¹⁾	Bruttoentschädigung	Spesenvergütung	Total jährliche Entschädigung	Rückvergütungen ²⁾
Gemeinderat						
Hug Bertrand	Präsident	100	210'963	12'000	222'963	800
Stucki Marco	Mitglied		21'220	1'180	22'400	
Roduner Laila	Mitglied/Schulratspräsidentin	60	121'490	960	122'450	
Fluor Reto	Mitglied		21'992	1'180	23'172	
Oberholzer Nico	Mitglied		18'682	1'180	19'862	
Geschäftsprüfungskommission						
Walter Reto	Präsident		2'675		2'675	
Höin Benjamin	Mitglied		2'600		2'600	
Dobler Nadja	Mitglied		2'600		2'600	
Oppliger Tobias	Mitglied		2'675		2'675	
Roduner Ramona	Mitglied		2'600		2'600	

Alle Beträge in Schweizer Franken

¹⁾ Bei Personen, die für die Behördentätigkeit einen Monatslohn beziehen.

²⁾ Entschädigungen, die Gemeindepräsident und Schulratspräsidentin für ihre Tätigkeiten in Organen juristischer Personen des öffentlichen oder privaten Rechts erhalten, in die sie von der Gemeinde direkt oder indirekt abgeordnet wurden. Die Entschädigungen fliessen vollumfänglich der Politischen Gemeinde Sennwald zu.

Bericht der Geschäftsprüfungskommission zur Jahresrechnung 2025

An die Bürgerversammlung der politischen Gemeinde Sennwald

Als Geschäftsprüfungskommission haben wir die Jahresrechnung (inkl. Gemeindeunternehmen) der politischen Gemeinde Sennwald, bestehend aus Berichterstattung, Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung und Anhang sowie die Amtsführung für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Rechnungsjahr und das Budget 2026 geprüft.

Verantwortung des Gemeinderates

Der Gemeinderat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung und des Budgets sowie die Amtsführung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Gemeinderat für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Geschäftsprüfungskommission

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung und das Budget sowie die Amtsführung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften vorgenommen. Die Prüfung haben wir so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist. Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen der Prüferin bzw. des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt die Prüferin bzw. der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden. Für die Prüfung der Jahresrechnung haben wir die Revisionsstelle Moser Treuhand AG beauftragt. Die Prüfergebnisse der Revisionsstelle Moser Treuhand AG haben wir für unser Prüfungsurteil berücksichtigt.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entsprechen die Jahresrechnung und die Amtsführung für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Rechnungsjahr sowie das Budget 2026 den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Befähigung gemäss Art. 56 GG erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung 2025 der Gemeinde Sennwald sei zu genehmigen
2. Die Anträge des Rates über Budget und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2026 seien zu genehmigen

Sennwald, 9. Februar 2026

Die Geschäftsprüfungskommission



Reto Walter, Präsident



Nadja Dobler, Schreiberin



Benjamin Höin



Ramona Roduner-Wild



Tobias Oppliger

Verwendung Jahresergebnis

Operatives Ergebnis	-928'303.55
Gesetzlich vorgegebene Reserveveränderungen	
38971 Einlagen in Reserve Liegenschaften Finanzvermögen	
38972 Einlagen in Reserve Wertschwankungen Finanzvermögen	
4891 Entnahmen aus Reserve zusätzliche Abschreibungen VV	
4893 Entnahmen aus Vorfinanzierungen des EK	66'712.05
4895 Entnahmen aus Aufwertungsreserve	
48971 Entnahmen aus Reserve Liegenschaften Finanzvermögen	72'938.99
48972 Entnahmen aus Reserve Wertschwankungen Finanzvermögen	14'240.00
Ergebnis nach gesetzlich vorgegebenen Reserveveränderungen	-774'412.51
Der Bürgerschaft beantragte Reserveveränderungen	
3891 Einlagen in Reserve zusätzliche Abschreibungen VV	
3893 Einlagen in Vorfinanzierungen des EK	
3894 Einlagen in Ausgleichsreserve	
4894 Entnahmen aus Ausgleichsreserve	
Gesamtergebnis (+ = Ertragsüberschuss/- = Aufwandüberschuss)	-774'412.51
299 Entnahme aus Bilanzüberschuss	-774'412.51

Antrag des Gemeinderates zur Genehmigung der Jahresrechnung 2025 und zur Verwendung des Jahresergebnisses

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Zur Jahresrechnung 2025 und zur Verwendung des Jahresergebnisses unterbreiten wir Ihnen folgenden Antrag:

«Die Jahresrechnung 2025 und die beantragte Verwendung des Jahresergebnisses seien zu **genehmigen**.»

Frümsen, 30. Januar 2026
Gemeinderat Sennwald

1. Einkommens- und Vermögenssteuern

Mutmasslicher Ertrag der einfachen Steuer
CHF 14'285'714

Steuerfuss in Prozenten der einfachen Steuer **70%**

Einkommens- und Vermögenssteuern	CHF	10'000'000.00
– Rückzahlungen	CHF	–150'000.00
	CHF	<u>9'850'000.00</u>

2. Grundsteuern

0.7‰
CHF 1'529'000.00

Antrag des Gemeinderates zu Budget und Steuerplan 2026

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Zu Budget und Steuerplan für das Jahr 2026 unterbreiten wir Ihnen folgenden Antrag:

«Das Budget und der Steuerplan der Politischen Gemeinde Sennwald für das Jahr 2026 seien in der vorliegenden Form zu **genehmigen.**»

Frümsen, 30. Januar 2026
Gemeinderat Sennwald



1. Vorstehende Geschäftsberichte, das Budget und der Steuerplan wurden geprüft und gutgeheissen.

*Frümsen, 26. Januar 2026
Die Finanzverwalterin:
Petra Kramer*

Namens des Gemeinderates

Der Gemeindepräsident Bertrand Hug:

Der Ratsschreiber Pierluigi Chiodini:

2. Vorstehende Geschäftsberichte, das Budget und der Steuerplan wurden von der Geschäftsprüfungskommission geprüft und für richtig befunden.

*Frümsen, 09. Februar 2026
(Datum Schlussitzung)*

Die Geschäftsprüfungskommission:

Reto Walter, Präsident
Benjamin Höin
Nadja Dobler
Tobias Oppliger
Ramona Roduner-Wild

Genehmigt durch die Bürgerschaft am:

Der Versammlungsleiter:

Der Protokollführer:

Gemeindeverwaltung Sennwald
Rathaus, 9467 FrümSEN

www.sennwald.ch
gemeinde@sennwald.ch

Bauamt	Giorgio Sciuto Beat Aebi Amanda Gasser Natalia Gutschmidt
Betreibungsamt	Marc Buschor Kurt Heeb
Einbürgerungsamt	Elisa Fausch
Einwohneramt/Bestattungsamt/ AHV-Zweigstelle	Katja Rhiner Gabriela Eugster Isabell Lenherr
Finanzverwaltung	Petra Kramer Timon Hofmänner Kurt Heeb
Gemeindepräsident	Bertrand Hug
Gemeinderatskanzlei	Pierluigi Chiodini Elisa Fausch Nicole Messmer
Grundbuchamt	Anna Walt Corinne Sprecher Nando Bersorger
Landwirtschaftsamt/Personaldienst	Nicole Messmer
Steueramt	Astrid Kluser Sabrina Höhener Lara Rhiner
Sozialamt	Nina Bont Natalia Gutschmidt

Gemeindebetriebe

Altersheim Forstegg

Petra Näf, Heimleiterin
www.forstegg.ch

ARA

Ralph Scherrer, Leiter
Slavomir Klochan, Stellvertreter
Sven Vetsch

Schulen

Laila Roduner, Schulratspräsidentin
Elsbeth Wenk
Corina Walter
www.schulen-sennwald.ch

Wasserversorgung

Stefan Kehl, Brunnenmeister
Jan Haltiner, Stellvertreter

Werkhof

René Gschwend, Leiter
Markus Schneider
Christoph Roduner
Erich Rhiner
Florian Eggenberger
Marcel Heer
Andy Walt

Schwimmbad

Thomas Bleisch

Schulen



Liebe Leserinnen und Leser

Mit grosser Freude darf ich Ihnen den Geschäftsbericht zur diesjährigen Jahresrechnung präsentieren. Auch im Kalenderjahr 2025 konnten wir gemeinsam zahlreiche Meilensteine erreichen und den eingeschlagenen Weg erfolgreich weitergehen.

Die Schulen Sennwald setzen sich kontinuierlich dafür ein, eine förderliche und inspirierende Lernumgebung für unsere Schülerinnen und Schüler zu schaffen. Unser Ziel ist es, eine qualitativ hochwertige Bildung anzubieten, die den unterschiedlichen Bedürfnissen der Kinder und Jugendlichen gerecht wird.

Der Weg, den die Schulen Sennwald im vergangenen Jahr beschritten haben, war geprägt von einer starken Zusammenarbeit, grossem Engagement und dem gemeinsamen Anspruch an eine hohe Schulqualität. Unsere Lehrpersonen, Förderlehrpersonen, Klassenassistenten, die Schulsozialarbeit, die Schulleitung, die Schulverwaltung, die Hauswarte, das Reinigungspersonal sowie die Fahrer der Schulbusse, ebenso die Eltern und selbstverständlich unsere Schülerinnen und Schüler – sie alle haben ihren wertvollen Beitrag dazu geleistet, unsere Schulen kontinuierlich weiterzuentwickeln und ein gutes schulisches Umfeld zu gestalten.

Die vorliegende Jahresrechnung gibt Ihnen einen transparenten Einblick in die Entwicklung der Schülerzahlen sowie in die finanziellen Ressourcen, die für das Jahr 2026 erforderlich sind. Gleichzeitig zeigt sie auf, wie die zur Verfügung stehenden Mittel im Kalenderjahr 2025 nachhaltig und verantwortungsvoll eingesetzt wurden. Dank dieser Ressourcen konnten wir ein vielfältiges Bildungsangebot sowie zahlreiche schulische Aktivitäten realisieren.

An dieser Stelle danke ich allen herzlich, die zu diesem Ergebnis beigetragen haben. Ohne ihre Unterstützung und ihr Vertrauen wäre dies nicht möglich gewesen.

Ich wünsche Ihnen eine anregende Lektüre der Jahresrechnung und hoffe, dass Sie mit Freude auf das Erreichte der Schulen Sennwald zurückblicken.

Personal

Im Kalenderjahr 2025 kam es zu fünf Pensionierungen. Dies sind im Verhältnis etwas mehr als im langjährigen Durchschnitt. Die personellen Besetzungen stellen die Schulen Sennwald immer wieder vor anspruchsvolle und herausfordernde Aufgaben, denen wir uns mit grossem Engagement stellen.

Elternkommunikationsplattform «PUPIL Connect»

Die Einführung der neuen Schulverwaltungssoftware PUPIL stellte im Kalenderjahr 2025 sowohl die Lehrpersonen, Schulverwaltung und Schulleitung als auch die Eltern vor neue Herausforderungen. Der Umgang mit der neuen Elternkommunikationsplattform erforderte von allen Beteiligten Offenheit und Bereitschaft zur Umstellung.

An dieser Stelle spreche ich ein herzliches Dankeschön aus. Alle ziehen gemeinsam am gleichen Strang, damit die Kommunikation gelingt. Bereits heute zeigen sich positive Effekte und neue Möglichkeiten, welche die Administration und Kommunikation künftig vereinfachen werden.

Legislaturziele 2025–2028

Für die aktuelle Legislaturperiode wurden folgende Schwerpunkte festgelegt:

- Weiterentwicklung der Zusammenarbeit im Zyklus 1 (Kindergarten bis 2. Klasse) sowie mit der Frühen Förderung auf inhaltlicher und organisatorischer Ebene
- Überprüfung des integrativen Schulsystems (ISF)

Zur Frühen Förderung:

Die Kommission hat sich im Kalenderjahr 2025 intensiv mit dem Konzept der Frühen Förderung auseinandergesetzt und engagiert sich stark für deren Weiterentwicklung in der Gemeinde Sennwald. Ein besonderer Fokus liegt auf der Zusammenarbeit zwi-

schen der Frühen Förderung und dem Zyklus 1 der Schulen. Erstmals konnte eine Elternbefragung zur Frühen Förderung über die neue Elternkommunikationsplattform durchgeführt werden. Die Auswertung erfolgt durch die Kommission.

Zum integrativen Schulsystem:

Für die Überprüfung des ISF ist vorgesehen, eine breit abgestützte Arbeitsgruppe der Schulen Sennwald mit einer umfassenden Auslegeordnung zu beauftragen. Zentrales Ziel dieser Legislatur ist es, eine gemeinsame Haltung für die Schulen Sennwald zu erarbeiten.

Schulraum

In Sax stossen wir hinsichtlich des verfügbaren Schulraums zunehmend an unsere Grenzen. Mit der im Kalenderjahr 2025 erfolgten Eröffnung eines zusätzlichen Kindergartens hat sich die Platzsituation weiter verschärft. Ab dem Jahr 2028 wird diese Entwicklung durch eine zusätzliche Primarklasse weiter verstärkt. Ein baulicher Lösungsansatz wird derzeit erarbeitet und soll der Bevölkerung im Kalenderjahr 2026 vorgestellt werden.

Wettbewerbskommission Doppelmehrzweckhalle Türggenau

Die Doppelmehrzweckhalle Türggenau muss unterschiedlichen Anforderungen gerecht werden. Für den schulischen Sportunterricht ist es notwendig, dass den Schülerinnen und Schülern eine Turnhalle zur Verfügung steht, die den heutigen Anforderungen entspricht. Wir hoffen auf Ihr Verständnis und Ihre weitere Unterstützung für dieses wichtige Projekt.

Schülerzahlen

Im aktuellen Schuljahr werden die Schülerinnen und Schüler in acht altersdurchmischten Kindergartenklassen, 21 Regelklassen der 1. bis 6. Klasse sowie zehn Oberstufenklassen unterrichtet.

Aktuell werden insgesamt 599 Schülerinnen und Schüler an den Schulen Sennwald be-

schult. Für das kommende Schuljahr geht der Schulrat derzeit von 637 Schülerinnen und Schülern aus.

Die Klassenplanung bleibt aufgrund der Fünf-Dörfer-Struktur sowie der steigenden Schülerzahlen anspruchsvoll. Wir freuen uns darauf, die bevorstehenden Herausforderungen gemeinsam anzugehen.

Dank

Für die sehr gute, konstruktive und zielführende Zusammenarbeit im vergangenen Jahr danke ich meinen geschätzten Kolleginnen und Kollegen aus der Schulverwaltung, dem Schulleitungsteam und dem Schulrat.

Ein besonderer Dank gilt unseren Lehrpersonen sowie allen Mitarbeitenden der Schulen Sennwald. Gemeinsam tragen sie eine grosse Verantwortung und leisten einen wesentlichen Beitrag zum erfolgreichen Gelingen unserer Schule.

Abschliessend danke ich Ihnen, liebe Eltern sowie Einwohnerinnen und Einwohner, herzlich für Ihr Vertrauen in unsere Schulen.

*Mit freundlichen Grüssen
Laila Roduner-Wohlwend,
Schulratspräsidentin*

Geschäftsbericht 2025 – Gesamtschulleitung

Mit dem Beginn des neuen Schuljahres wurde an den Schulen Sennwald ein wichtiger Schritt in Richtung zeitgemässe Kommunikation vollzogen. Informationen zum Schulbetrieb, wichtige Termine sowie Krankmeldungen werden seither über den zentralen digitalen Kanal «PUPIL Connect» übermittelt. Die Einführung des vom Kanton vorgeschriebenen Kommunikationstools wurde bereits im Frühjahr sorgfältig vorbereitet, sodass die Umstellung reibungslos und termingerecht erfolgen konnte.

Die PUPIL-App, die in ihrer Funktionsweise bekannten Messenger-Diensten ähnelt, gleichzeitig jedoch die geltenden Datenschutzbestimmungen erfüllt, ersetzt den persönlichen Austausch zwischen Elternhaus und Schule nicht. Dieser bleibt weiterhin von zentraler Bedeutung. Die neue digitale Lösung trägt jedoch wesentlich dazu bei, Informationsflüsse zu vereinfachen und Kommunikationswege zu verkürzen. Die Schulführung ist sich bewusst, dass die Umstellung auf ein neues System auch von den Eltern Flexibilität und Bereitschaft erfordert. Umso mehr danke ich den Eltern für ihre Offenheit gegenüber der digitalen Kommunikation und ihre konstruktive Mitwirkung.

Auch in der Schulführung der Schulen Sennwald kam es im Berichtsjahr zu Veränderungen. Nach der Kündigung des Teamleiters der Schuleinheit Sennwald wurde die Leitung im Frühjahr interimsmässig von der Gesamtschulleitung übernommen. Die Nachfolgeregelung konnte erfreulicherweise intern gelöst werden. Alexandra Rathmann, Fachlehrperson für Deutsch als Zweitsprache, übernahm die Teamleitung bereits vor den Sommerferien teilweise und mit Beginn des neuen Schuljahres vollständig. Dank ihrer fundierten Kenntnisse der schulischen Abläufe und des Kollegiums ist eine kontinuierliche und stabile Führung der Schuleinheit gewährleistet.

Die Schule sieht sich weiterhin mit vielfältigen und zunehmenden Herausforderungen konfrontiert. Gesellschaftliche Entwicklungen wie der steigende Medienkonsum, der Umgang mit Fake News sowie Trends wie Vapes und Snus, aber auch technologische Fortschritte – insbesondere im Bereich der künstlichen Intelligenz – beeinflussen den Schulalltag zunehmend. Die Lehrpersonen sind täglich gefordert, diesen Veränderungen professionell zu begegnen und den Schülerinnen und Schülern Orientierung, Halt und Verlässlichkeit zu bieten, damit Lernen in einem positiven und sicheren Umfeld möglich bleibt.

Für die erfolgreiche Bewältigung dieser Aufgaben ist die Schule nicht nur auf die Unterstützung der Behörden angewiesen, sondern ebenso auf das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit mit den Eltern. Für dieses Vertrauen danke ich herzlich.

Ein besonderer Dank gilt allen Mitarbeitenden der Schulen Sennwald für ihren grossen, kontinuierlichen Einsatz zugunsten unserer Schülerinnen und Schüler. Ebenso danke ich den Teamleitungen für ihr hohes Engagement sowie die konstruktive und wertschätzende Zusammenarbeit.

Michael Litscher
Gesamtschulleitung der Schulen Sennwald



Schulleitung:
Alexandra Rathmann, Angelika Margadant, Michael Litscher, Jennifer Koch, Jasmin Erhard

Geburtenzahlen	2024	2025	Schülerbestände	2024 / 25	2025 / 26
	53	56	Kindergarten	115	123
			Primarschule	325	333
			Oberstufe	156	143
			Extern beschulte Kinder	20	24
			Total	616	623

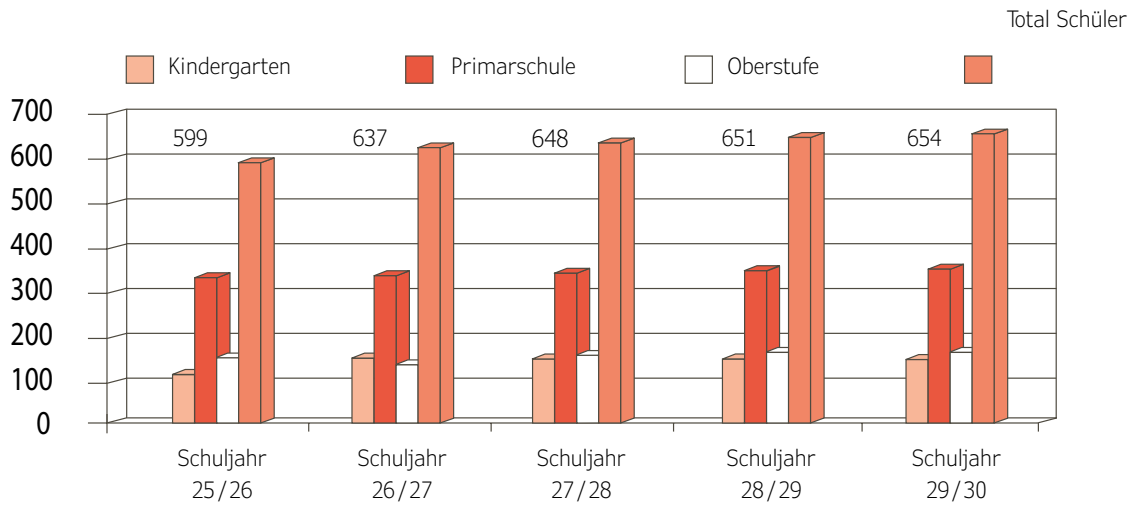
Schülerzahlen nach Stufen ohne extern beschulte Kinder 2025 / 26

	KG 1	KG 2	PS 1	PS 2	PS 3	PS 4	PS 5	PS 6	OS 1	OS 2	OS 3
Sennwald	18	16	17	15	22	21	22	13			
Frümsen	9	13	9	10	7	1	5	10			
Salez	7	7	12	9	4	8	15	10			
Sax	18	5	10	7	9	9	7	6			
Haag	16	14	13	12	8	14	13	15			
Real									20	22	26
Sek									34	21	20
Total	68	55	61	53	50	53	62	54	54	43	46

Geführte Klassengrössen 2025/26

SEH Sennwald		SEH Frümsen		SEH Salez		SEH Sax		SEH Haag		SEH Oberstufe Türggenau Salez	
Klasse	Anzahl	Klasse	Anzahl	Klasse	Anzahl	Klasse	Anzahl	Klasse	Anzahl	Klasse	Anzahl
KG 1a/2a	17	KG 1/2	22	KG 1/2	14	KG 1/2	23	KG 1/2a	15	R1a	9
KG 1b/2b	17							KG 1/2b	15	R1b	11
PS 1	17	PS 1/2/3a	17	PS 1/2	17	PS 1/2	17	PS 1	13	R2a	9
PS 2	15							PS 2	12	R2b	13
PS 3	22							PS 1/2/3c	17	PS 3	8
										R3b	14
										S1a	17
PS 4	21			PS 4/5/6a	17	PS 3/4	18	PS 4	14	S1b	17
PS 5	22			PS 4/5/6b	16			PS 5	13	S2	21
PS 6	13			PS 4/5/6c	16	PS 5/6	13	PS 6	15	S3	20

Prognose zur Entwicklung der Schülerzahlen



Eintritte im Jahr 2025

Boukadoum Dahbia	Schulische Heilpädagogin, Schuleinheit Frümisen-Salez
Eggenberger Elisabeth	Primarlehrerin, Schuleinheit Frümisen-Salez
Epprecht Nina	Schulische Heilpädagogin, Schuleinheit Sennwald
Frei Pascal	Schulischer Heilpädagoge, Schuleinheit Haag
Heeb Gianni	Primarlehrer, Schuleinheit Frümisen-Salez
Keilbar Bettina	Schwimmlehrerin, Schuleinheiten Frümisen-Salez und Sax
Kind Sandra	Primarlehrerin, Schuleinheit Frümisen-Salez
Marquart Flurina	Kindergärtnerin, Schuleinheit Sennwald
Nachbaur Lena	Primarlehrerin, Schuleinheit Sennwald
Pürstl Caroline	Fachlehrerin, Schuleinheit Oberstufe
Renggli Susanne	Kindergärtnerin, Schuleinheit Sennwald
Ryffel Kerry	Klassenassistenz, Schuleinheit Sennwald
Schlag Oliver	Hauptverantwortlicher Hauswart, Schulanlage Salez
Schweikle Maral	Schulische Heilpädagogin, Schuleinheit Sennwald
Stieger Laura	Kindergärtnerin, Schuleinheit Sax
Sonderegger Stephanie	Primarlehrerin, Schuleinheit Sax
Tschofen Marianne	Schulische Heilpädagogin, Schuleinheit Haag
Wasescha Ruth	Primarlehrerin, Schuleinheit Frümisen-Salez
Zeqiri Zyrjete	Frühbetreuung, Schuleinheit Sennwald

Wir heissen die neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Schulen Sennwald herzlich willkommen und wünschen ihnen viel Freude bei ihrer neuen Tätigkeit.

Austritte im Jahr 2025

Folgende Mitarbeitende verliessen uns im Jahr 2025:

Alijaj Alexandra	Primarlehrerin, Schuleinheit Sennwald
Buchs Beatrice (per 31.01.2026)	Schwimmlehrerin, Schuleinheit Haag
Buchs Guido	Schulischer Heilpädagoge, Schuleinheit Haag
Buchs Shane	Schwimmlehrer, Schuleinheiten Sennwald + Haag
Burkart Katrin	Primarlehrerin, Schuleinheit Sennwald
Heeb Kathrin	Oberstufenlehrerin, Schuleinheit Oberstufe
Kistler Anna	Schulische Heilpädagogin, Schuleinheit Haag
Lampert Sylvia	Oberstufenlehrerin, Schuleinheit Oberstufe
Lutz Christoph	Oberstufenlehrer, Schuleinheit Oberstufe
Melter Mathias	Oberstufenlehrer, Schuleinheit Oberstufe
Müller Roger	Primarlehrer, Schuleinheit Frümisen-Salez
Renggli Susanne	Kindergärtnerin, Schuleinheit Sennwald
Sauter Ruth (per 31.01.2026)	Primarlehrerin, Schuleinheit Frümisen-Salez
Schmid Fortunat	Teamleitung, Schuleinheit Sennwald
Schneggenburger Rosmarie	Schulische Heilpädagogin, Schuleinheit Sax
Siegrist Reto	Hauptverantwortlicher Hauswart, Schulanlage Salez
Siegrist Renate	Hauswartin, Schulanlage Salez
Thoma David (per 31.01.2026)	Oberstufenlehrer, Schuleinheit Oberstufe
Vermeer Sander	Klassenassistenz, Schuleinheit Haag
Wüst Sandra	Klassenassistenz, Schuleinheit Frümisen-Salez

Wir bedanken uns bei den austretenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die engagierte Zusammenarbeit und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg.

Schulrat

Die Zusammensetzung und Konstituierung des Schulrates erfährt per 01.01.2026 keine Anpassung, diese ist auf der Website (www.schulen-sennwald.ch) publiziert.

Schulleitung

Unser Schulführungsmodell sieht wie folgt aus: Der Schulrat ist das strategische Führungsorgan. Die Gesamtschulleitung ist für die übergeordneten operativen, pädagogischen, personellen und administrativen Belange aller Schuleinheiten zuständig. Für die konkrete operative Führung vor Ort ist je Schuleinheit eine Teamleitung eingesetzt.

- Herr Michael Litscher, Gesamtschulleitung der Schulen Sennwald
- Frau Alexandra Rathmann, Teamleitung der Schuleinheit Sennwald
- Frau Jasmin Erhard, Teamleitung der Schuleinheit Frümser-Salez
- Frau Angelika Margadant, Teamleitung der Schuleinheit Sax
- Frau Jennifer Koch, Teamleitung der Schuleinheit Haag
- Herr Michael Litscher, Teamleitung der Schuleinheit Oberstufe

Lehrpersonen / Angestellte:

Alexandra Rathmann, DaZ-Lehrerin in der Schuleinheit Sennwald, hat per 01.08.2025 zusätzlich die Teamleitung der Schuleinheit Sennwald übernommen.

Carla Signer arbeitet nicht mehr als Klassenassistentin in der Schuleinheit Sennwald, sondern hat per 01.08.2025 die Funktion der ergänzenden Hauswartin der Schulanlage Salez übernommen.

Mit Katrin Burkart (Primarlehrerin), Christoph Lutz (Oberstufenlehrer), Rosmarie Schneggenburger (Schulische Heilpädagogin), Reto + Renate Siegrist (Hauswartehepaar) gingen verschiedene langjährige Angestellte per Ende Schuljahr in den wohlverdienten Ruhestand. Der Schulrat bedankt sich bei den Neupensionierten herzlich für ihren Einsatz und die langjährige Treue und wünscht ihnen für die Zukunft von Herzen alles Gute und vor allem eine stabile Gesundheit.

Arbeitsjubiläen (im Kalenderjahr 2025)

Die nachfolgenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter konnten ein Arbeitsjubiläum im Kanton St.Gallen und/oder in unseren Schulen feiern.

30 Arbeitsjahre



Litscher Michael
Oberstufenlehrer, Teamleitung,
Gesamtschulleitung

15 Arbeitsjahre



Hermann Corine
Oberstufenlehrerin

15 Arbeitsjahre



Kurmann Hanna
Oberstufenlehrerin

15 Arbeitsjahre



Wyss Birgit
Primarlehrerin, Schuleinheit Sennwald

10 Arbeitsjahre



Frehner Tobias
Oberstufenlehrer

10 Arbeitsjahre



Kunz Carmen
Kindergärtnerin, Schuleinheit Haag

10 Arbeitsjahre



Hollenstein Andreas
Oberstufenlehrer

5 Arbeitsjahre



Bischofberger Julia
Primarlehrerin, Schuleinheit Frümser-Salez

5 Arbeitsjahre



Eberhard Philipp, Oberstufenlehrer +
Verantwortlicher Medien und Informatik

5 Arbeitsjahre



Feurer Brigitte
Klassenassistentz, Schuleinheit Haag

5 Arbeitsjahre



Hanselmann Michael
Hauptverantwortlicher Hauswart,
Schulanlage Frümßen

5 Arbeitsjahre



Kugler Claudia
Fachlehrerin Oberstufe

5 Arbeitsjahre



Sprecher Mirjam
Klassenassistentz, Schuleinheit Haag

5 Arbeitsjahre



Schöb Rahel
Primarlehrerin, Schuleinheit Sax

Weitere Jubiläen

10 Arbeitsjahre
Steiner-Posch Corina,
DaZ-Lehrerin Oberstufe

Im Schuljahr 2025/26 wurden unsere Spielmorgen im Zyklus 1 weiter gefestigt. Beide Kindergärten sowie die 1. und 2. Klasse verbrachten jeweils einen Vormittag in durchmischten Gruppen. Mit viel Freude, Lachen und gegenseitiger Rücksichtnahme wurde gemeinsam gespielt, entdeckt und gelernt. Diese Morgen stärkten den Zusammenhalt im Zyklus 1 spürbar und trugen dazu bei, dass sich die Kinder klassenübergreifend begegneten und besser kennenlernten.

Ein besonderes Highlight im Herbst war die Herbstwanderung zur Burgruine Sax, an der die gesamte Schule teilnahm. Die Kinder starteten in verschiedenen Gruppen – von Sax, Frümsen und Sennwald aus – und trafen sich zur Mittagszeit bei der Burgruine. Dort wurde gemeinsam grilliert, gelacht und die Natur genossen. Das Wetter meinte es gut mit uns und schenkte uns einen wunderschönen Tag, der vielen noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Der November stand ganz im Zeichen der Kultur. Die verschiedenen Zyklen durften Theaterluft schnuppern und besondere Momente erleben.

Ein weiterer schöner Anlass war ebenfalls das Elterncafé, das von der 6. Klasse gemeinsam mit Frau Kuhn organisiert wurde. In französischem Stil bedienten die Kinder die Gäste, nahmen Bestellungen auf Französisch entgegen und zeigten dabei viel Engagement und Selbstvertrauen. Für die Eltern war es ein gemütlicher Treffpunkt, für die Kinder eine wertvolle Lernerfahrung, die Theorie und Praxis auf besondere Weise verband.

Die Adventszeit wurde schliesslich durch unsere beiden stimmungsvollen Adventsfenster eingeläutet. Wie jedes Jahr versammelten sich zudem alle Kinder vom Kindergarten bis zur 6. Klasse einmal pro Woche zum gemeinsamen Adventssingen. Dieses Ritual schenkte uns ruhige, verbindende Momente im oft hektischen Schulalltag und ist zu einer lieb gewonnenen Tradition geworden, die wir auch in Zukunft gerne weiterführen möchten.

*Alexandra Rathmann, Teamleitung der
Schuleinheit Sennwald*



Das Kalenderjahr 2025 war geprägt von vielfältigen gemeinschaftlichen Erlebnissen, bewegungsreichen Aktivitäten und pädagogischen Entwicklungen über alle Stufen hinweg.

Zu Beginn des Jahres fanden die traditionellen Skitage statt. Ende Februar verbrachte die Mittelstufe zwei sportliche Tage im Skigebiet Malbun, gefolgt von den Skitagen der Unterstufe im März in Grüsch Danusa. Die Kinder zeigten grosse Freude, Ausdauer und Motivation auf der Piste. Dank engagierter Begleitpersonen und guter Organisation wurden diese Tage zu unvergesslichen Erlebnissen. Auch die Kindergärten sammelten im Winter wertvolle Bewegungserfahrungen auf dem Eis. Der Kindergarten Salez besuchte die Kunsteisbahn in Widnau, während die Kindergartenkinder aus Frümsen in Wildhaus ihre Schlittschuherfahrungen machten.

Im Frühling reiste die Mittelstufe ins Klassenlager in die Innerschweiz. Unter dem Thema «Schweiz» setzten sich die Schülerinnen und Schüler intensiv mit unserem Land auseinander. Eine Wanderung mit Schifffahrt, der Besuch des Verkehrshauses, des Bundesbriefmuseums sowie des Tierparks Goldau gehörten zu den Höhepunkten dieser abwechslungsreichen Lagerwoche. Die Kindergartenreisen führten ebenfalls hinaus aus dem Schulalltag: Der Kindergarten Salez verbrachte einen erlebnisreichen Tag im Walter Zoo, während der Kindergarten Frümsen eine Reise in der näheren Region unternahm. Besonders die Kutschenfahrt begeisterte die Kinder.

Kurz vor den Sommerferien fanden schulhausübergreifend die Projektstage zum Thema «Spielen» statt. In allen Schulhäusern und auf allen Stufen setzten sich die Kinder spielerisch, kreativ und bewegungsreich mit unterschiedlichen Spielformen auseinander. Gleichzeitig boten die Projektstage die Möglichkeit, neue Klassenräume und Lehrpersonen kennenzulernen.

Zum Schuljahresbeginn fand die gemeinsame Herbstwanderung der gesamten Schuleinheit statt. Von den jüngsten Kindergartenkindern bis zur Mittelstufe machten sich alle auf unterschiedlichen Wegen auf zum gemeinsamen Ziel und verbrachten wertvolle Zeit miteinander in der Natur.

Zu Beginn der Adventszeit bereicherte der Laternenumzug des Zyklus 1 das Dorfleben. Mit ihren leuchtenden Laternen sorgten die Kinder für eine stimmungsvolle Atmosphäre. Anschliessend öffneten der Kindergarten Salez, der Kindergarten Frümsen sowie die Mittelstufe ihre liebevoll gestalteten Adventsfenster, begleitet von Begegnungen und Verpflegung.

Ein musikalischer Höhepunkt zum Jahresende war die Teilnahme der Mittelstufe Salez am Projekt «Sing mit uns» in der Tonhalle St. Gallen. Gemeinsam mit vielen anderen Kindern erlebten die Schülerinnen und Schüler die verbindende Kraft der Musik. Zum Abschluss dieses Jahres danke ich allen Lehrpersonen, Mitarbeitenden und externen Beteiligten der Schuleinheit Frümsen-Salez herzlich für ihren grossen Einsatz und ihr Engagement. Ebenso danke ich den Eltern für die konstruktive Zusammenarbeit und das Vertrauen in unsere Schule. Gemeinsam ist es gelungen, den Kindern ein vielseitiges, lebendiges und lehrreiches Schuljahr zu ermöglichen.

Jasmin Erhard, Teamleitung der
Schuleinheit Frümsen-Salez



Das Jahr 2025 war für den Kindergarten und die Primarschule von vielfältigen Aktivitäten, gemeinsamen Anlässen und engagierter pädagogischer Arbeit geprägt. Der Schulalltag wurde durch zahlreiche Projekte, Feste und Ausflüge bereichert, die das soziale Miteinander stärkten und den Kindern wertvolle Lernerfahrungen ermöglichten.

Sportliche Aktivitäten hatten einen hohen Stellenwert: Beim Schlittschuhlaufen in der Eishalle Widnau, an den Skitagen im Malbun oder dem Sporttag sammelten die Kinder nicht nur Bewegungserfahrungen, sondern übten sich auch in Durchhaltevermögen, Teamgeist und Fairness.

Die Lesenacht förderte die Freude am Lesen und ist jedes Jahr ein kleines Abenteuer, denn von der ersten bis zur sechsten Klasse übernachteten alle im Schulhaus.

Im Rahmen der Begabungsförderung wurde geknobelt und gezaubert, Pop-up-Bücher wurden hergestellt, Zeitungen wurden gemacht und drei Mädchen aus der fünften Klasse schrieben und illustrierten gar ein Kinderbuch. An einer Vernissage durften sie ihr selbst verfasstes Werk präsentieren.

Auch die österliche Eiersuche im Freien geriet nicht so schnell in Vergessenheit. Die Ostereier waren so gut versteckt, dass nicht alle gefunden werden konnten. Wochen später konnten daher noch Kinder beobachtet werden, wie sie nach den verschollenen Eiern Ausschau hielten.

Johann Philipp von Hohensax wurde besucht, Spielnachmittage mit Seniorinnen und Senioren wurden veranstaltet, die EmW organisierte einen Kinonachmittag, ein Pferdehof wurde besucht, ein tolles Klassenlager wurde in Trogen durchgeführt und auch im Schulhaus lernten die Kinder viel.

Musikalisch wurde im Jahr 2025 ebenso Besonderes geboten. Ein Highlight war die Aufführung des kleinen, aber feinen Musicals «Erdbeerifest» im Schulhaus, zu dem auch Bewohnerinnen und Bewohner des Al-

tesheims Forstegg zu Besuch kamen. Am Workshop mit der Militärmusik staunten die Kinder über das virtuose Spiel der Rekruten und durften sogar selbst versuchen, den Instrumenten Töne zu entlocken.

Ende November sorgte «Sing mit uns» in der Tonhalle St. Gallen für weitere musikalische Höhepunkte. Unsere Primarschulkinder sangen, begleitet von einem professionellen Orchester, gemeinsam mit Schulklassen aus dem ganzen Kanton Weihnachtslieder. An die nicht enden wollenden Standing Ovationen werden sich die Kinder noch lange erinnern.

Im Herbst spazierten Kindergartengruppen, die 1./2. Doppelklasse sowie der Kinderkartenverein am Laternenumzug mit ihren wunderschönen Laternen durch Sax. Wenige Wochen später zogen Samichlaus und Schmutzli durchs Dorf und besuchten die Kindergärtlerinnen und Kindergärtler im Wald.

Unter dem Jahresthema «Weltreise» begeben sich die Klassen im Verlauf des Schuljahres 2025/26 auf eine spannende Entdeckungsreise rund um den Globus. In Unterrichtssequenzen, Projekten und kreativen Arbeiten setzen sich die Kinder mit verschiedenen Ländern, Kulturen und Lebensweisen auseinander.

Insgesamt blicken die Primarschule und der Kindergarten auf ein ereignisreiches Jahr zurück, das von Engagement, Zusammenarbeit und vielen positiven Momenten geprägt war.

Sax mag zwar klein sein, aber Langeweile kommt im Verlauf eines Schuljahres selten auf.

Angelika Margadant, Teamleitung der
Schuleinheit Sax



Auch im vergangenen Jahr durften die Schülerinnen und Schüler zahlreiche besondere Erlebnisse und Anlässe geniessen. Ein fester Bestandteil im Jahreskalender war erneut das Gartenfest, welches in diesem Jahr unter dem Motto «Fest der Kulturen» stand. Die Vielfalt unserer Schule wurde dabei besonders sichtbar und gefeiert. Ein reichhaltiges Buffet, das mit grossem Engagement von den Eltern organisiert wurde, lud zum Probieren und Geniessen ein. Dank der vielen mitgebrachten Speisen aus unterschiedlichsten Ländern entstand eine bunte kulinarische Reise, welche die kulturelle Mischung unserer Schulgemeinschaft widerspiegelte und das Fest zu einem besonderen Erlebnis für alle Beteiligten machte. Ein weiteres Highlight stellte die Autorenlesung mit Jürgen Banscheraus dar. Mit seiner lebendigen Art verstand es der bekannte Kinder- und Jugendbuchautor, die Schülerinnen und Schüler für Geschichten und Literatur zu begeistern. Die Begegnung mit einem «echten» Autor hinterliess bei vielen Kindern einen bleibenden Eindruck und förderte die Freude am Lesen.

Mehrere Klassen nutzten zudem die Gelegenheit, das Fabriggli zu besuchen und dort kulturelle Angebote wahrzunehmen. Zwei Klassen tauchten im Schokoladenmuseum in die süsse Welt der Schokolade ein und erhielten spannende Einblicke in deren Herstellung – ein Ausflug, der bei den Kindern auf grosse Begeisterung stiess.

Sportliche Aktivitäten kamen ebenfalls nicht zu kurz: Alle Klassen nahmen am Eislaufen und an den Skitagen teil. Diese Anlässe boten nicht nur Bewegung und Spass, sondern stärkten auch den Zusammenhalt und das gegenseitige Unterstützen innerhalb der Klassen. Ein besonderes Erlebnis war zudem das Sommerlager der 5. und 6. Klasse, welches den Schülerinnen und Schülern viele unvergessliche Momente, gemeinsame Abenteuer und wertvolle Erfahrungen ausserhalb des Schulzimmers ermöglichte. Ein grosser und eindrücklicher Anlass war der Besuch der Militärmusik in der Turnhalle Haag. Die Musikerinnen und Musiker stellten den Kindern aller Schuleinheiten ihre Instrumente vor und gaben spannende Einblicke in die Welt der Militärmusik. Zum Abschluss durften die Kinder die Instrumente selbst ausprobieren – ein Erlebnis, das bei vielen grosses Interesse und Staunen auslöste.

Insgesamt war das vergangene Jahr geprägt von Vielfalt, Gemeinschaft und wertvollen Lern- und Lebenserfahrungen. Die zahlreichen Anlässe und Projekte trugen wesentlich dazu bei, den Schulalltag lebendig zu gestalten und das Miteinander zu stärken.

Ein herzlicher Dank gilt dem gesamten Team für die engagierte, zuverlässige und wertvolle Arbeit im vergangenen Schuljahr. Ebenso danke ich den Eltern für das entgegengebrachte Vertrauen und die konstruktive Zusammenarbeit. Gemeinsam schaffen wir eine Schule, in der sich Kinder wohlfühlen und gerne lernen.

Jennifer Koch, Teamleitung der
Schuleinheit Haag



Stark schwankende Schülerzahlen erfordern grosse Flexibilität

Die Klassenplanung an der Oberstufe stellt nach wie vor eine grosse Herausforderung dar. Das integrative Schulmodell, insbesondere auf der Realschulstufe, in welchem zahlreiche Jugendliche mit individuellen Lernzielen oder besonderen Bedürfnissen unterrichtet werden, lässt nur begrenzt grosse Klassen zu. Andernfalls würde die Schulqualität spürbar beeinträchtigt. Entsprechend ist die Festlegung der Anzahl Klassen pro Jahrgang stets mit sorgfältigen Abwägungen verbunden.

Zu Beginn des Schuljahres ergab sich an der Oberstufe Salez eine eher ungewohnte Situation: Die Realschulklassen werden aktuell in kleinen Gruppen jeweils doppelt geführt, während die 2. und 3. Sekundarschulklassen in jeweils einer etwas grösseren Gruppe zusammengefasst unterrichtet werden. Dieses Modell – kleine, doppelt geführte Realklassen und einzelne grössere Sekundarklassen – erlaubt es, den unterschiedlichen Bedürfnissen der Schülerinnen und Schüler bestmöglich gerecht zu werden. Gleichzeitig stellt es insbesondere für die Lehrpersonen der Sekundarstufe eine grosse Herausforderung dar, da auf dieser Stufe der Stoffumfang und der Leistungsdruck höher sind und der Unterricht in grossen Lerngruppen entsprechend mehr Aufwand erfordert.

Zusätzliche Dynamik entsteht durch Veränderungen der Schülerzahl unter dem Jahr infolge von Zu- und Wegzügen sowie Stufenwechseln, welche die Klassenzusammensetzungen laufend verändern. Von den Lehrpersonen der Oberstufe wird dadurch ein hohes Mass an Flexibilität verlangt – sowohl in Bezug auf ihre Pensen als auch hinsichtlich der schwankenden Klassengrössen. Ich danke dem gesamten Team herzlich dafür, dass es diese anspruchsvolle Aufgabe mit grosser Professionalität, viel Engagement und der nötigen Prise Humor meistert.

Personelle Veränderungen

Im vergangenen Sommer mussten wir uns von mehreren langjährigen Mitarbeitenden verabschieden. Christoph Lutz, der während fast 40 Jahren an unserer Oberstufe unterrichtete, trat in den wohlverdienten Vorruhestand. Ebenfalls verabschiedet wurden Renate und Reto Siegrist, die als Hauswart-Ehepaar das Schulzentrum Türggenau über mehr als 20 Jahre mit grossem Einsatz betreut haben. Zudem wechselten Sylvia Lampert und Mathias Melter, beide Klassenlehrpersonen auf der Realschulstufe, an andere Schulen. Für Kathrin Heeb, die während mehrerer Jahre als Fachlehrperson für Bildnerisches Gestalten tätig war, konnte leider kein ausreichend grosses Pensum mehr angeboten werden.

Gleichzeitig freuen wir uns, mit Oliver Schlag als Haupthauswart und Carla Signer als weiterer Hauswartin wieder ein kompetentes und engagiertes Duo für den Unterhalt unseres Schulzentrums im Team zu haben. Ebenfalls konnten wir mit Caroline Pürstl eine Lehrperson für den Lateinunterricht gewinnen. Die verbleibenden Pensen wurden durch Klassenzusammenlegungen sowie durch angepasste Pensengrössen der bestehenden Lehrpersonen aufgefangen.

Ein abwechslungsreiches Jahr – wie immer

Besondere Anlässe und Projekte tragen wesentlich dazu bei, den Schulalltag zu bereichern, den Horizont der Jugendlichen zu erweitern und überfachliche Kompetenzen zu fördern. Auch das Schuljahr 2025 war geprägt von zahlreichen Aktivitäten, darunter der Aktionstag gegen Rassismus, verschiedene Schullager, das Schulhauskonzert, die Tischmesse sowie der Skitag.

Den Abschluss des Jahres bildete ein besonderes Projekt: Mit «Silence, on lit», einem Leseprojekt, erhielten alle Jugendlichen des gesamten Oberstufenzentrums täglich nach der Pause eine Viertelstunde gemeinsame Lesezeit. Diese bewusste Ruhephase sorgte für eine spürbar entspannte Atmosphäre und liess das Schuljahr ruhig und besinnlich ausklingen.

Zum Schluss danke ich allen Eltern herzlich für die vertrauensvolle Zusammenarbeit, dem Lehrpersonenteam für das grosse Engagement und der Schülerschaft für ihren Einsatz und ihre Bereitschaft, den Schulalltag aktiv mitzugestalten.

Michael Litscher, Teamleitung der Schuleinheit Oberstufe Türggenau, Salez



**Gesamtschulleitung
Schulen Sennwald** **Litscher Michael** – Tel. 081 750 41 36
Büro: Rheinhofstrasse 1, 9465 Salez

Schuleinheit Sennwald Zil 12, 9466 Sennwald, Tel. 081 750 41 21, www.schulen-sennwald.ch

Teamleitung **Rathmann Alexandra** – Tel. 081 750 41 28
Kindergarten Veya Fabienne, Marquart Flurina
Primarschule Gujan Renate, Häller Isabelle, Hasler Fabienne, Kamer Sybille, Kuhn Angelina, Nachbaur Lena, Pallua Sandro, Roider Angela, Wyss Birgit
Textiles Gestalten Lüchinger Monika
Deutsch als Zweitsprache Häller Isabelle, Rathmann Alexandra
Schulische Heilpädagogik/
Begabungsförderung Epprecht Nina, Saxer Yara, Schweikle Maral
Logopädie Eggenberger Maria
Klassenassistenz Büchel Maria, Heeb Marianne, Ryffel Kerryn
Hausaufgabenbetreuung Büchel Maria
Hausdienst Hagmann Bruno, Göldi Adrian
Auer Barbara, Zogg Liliana

Schuleinheit Frümсен Schulhausstrasse 2, 9467 Frümсен, Tel. 081 757 15 16, www.schulen-sennwald.ch

Teamleitung **Erhard Jasmin** – Tel. 081 757 17 68
Kindergarten Hidber Monika, Fuchs Nadine, Kind Sandra
Primarschule Bischofberger Julia, Eggenberger Elisabeth, Göldi Claudia, Hanimann Darina, Heeb Gianni, Janjic Julia, Neubauer Thierry (ab Feb. 2026)
Deutsch als Zweitsprache Klein Irina
Schulische Heilpädagogik/
Begabungsförderung Boukadoum Dahbia, Fuchs Nadine, Kamm Sandra
Logopädie Eggenberger Maria (in Sennwald)
Klassenassistenz Fäh Chiara, Fischer Nadine, Thoma Sabrina,
Hausdienst Hanselmann Michael, Tobler Natalie

**Schuleinheit Salez /
Primarschule** Primarschule, Rheinhofstrasse 1, 9465 Salez, Tel. 081 750 41 38, www.schulen-sennwald.ch

Teamleitung **Erhard Jasmin** – Tel. 081 757 17 68
Kindergarten Reck Natascha, Schlegel Lorena
Primarschule Bellino Michele, Hanimann Darina, Keller Petra, Kind Sandra, Neubauer Thierry (ab Feb. 2026)
Oertle Franziska, Sauter Ruth (bis Jan. 26), Wasescha Ruth
Deutsch als Zweitsprache Klein Irina
Schulische Heilpädagogik/
Begabungsförderung Kamm Sandra
Logopädie Eggenberger Maria (in Sennwald)
Klassenassistenz Reck Alexandra, Tobler Natalie
Hausdienst Kindergarten Lüscher Evelyne
Hausdienst Primarschule Schlag Oliver, Signer Carla

Schuleinheit Sax Gaditsch 15, 9468 Sax, Tel. 081 740 44 00, www.schulen-sennwald.ch

Teamleitung	Margadant Angelika – Tel. 081 740 44 03
Kindergarten	Staub Vanessa, Stieger Laura
Primarschule	Margadant Angelika, Plüss Werner, Ritz Janine, Schöb Rahel, Sonderegger Stephanie, Wilhelmi Jessica
Textiles Gestalten	Oehri Tania
Deutsch als Zweitsprache	Schöb Rahel, Schumacher Irene
Schulische Heilpädagogik/ Begabungsförderung	Berger Karin
Logopädie	Benndorf Kati (in Haag)
Klassenassistenz	Schwendener Barbara
Bibliothek	Rhiner Gabriela
Hausaufgabenbetreuung	Stieger Laura
Hausdienst	Hagmann Monika

Schuleinheit Haag Giessenstrasse 4, 9469 Haag, Tel. 081 772 02 22, www.schulen-sennwald.ch

Teamleitung	Koch Jennifer – Tel. 081 772 02 14
Kindergarten	Bollhalder Sonja, Kunz Carmen, Zweifel Ruth
Primarschule	Hauser Barbara, Isler Selina, Koch Jennifer, Lienhard Alexandra, Sinnesberger Thiery, Spada Giulia Sofia, Wüthrich Nicole
Textiles Gestalten	Spielmann Isabel
Deutsch als Zweitsprache	Lippuner Johanna, Koch Jennifer
Schulische Heilpädagogik	
Begabungsförderung	Frei Pascal, Tschofen Marianne
Logopädie	Benndorf Kati
Klassenassistenz	Eggenberger Claudia, Feurer Brigitte, Keller Brigitte, Müller Stefanie, Sprecher Mirjam
Bibliothek	Scherrer Corina
Hausaufgabenbetreuung:	Islami-Rusiti Zemrije
Hausdienst	Eppich Roger, Filipic Vinka

Schuleinheit Oberstufe Türggenau Salez, Rheinhofstrasse 1, 9465 Salez, Tel. 081 750 41 31, www.schulen-sennwald.ch

Teamleitung	Litscher Michael – Tel. 081 750 41 36
Oberstufe	Dürr Rony, Eberhard Philipp, Feger Nadine, Forrer Melina, Frehner Tobias, Frischknecht Reto (ab Feb 2026), Gubler Martina, Guntli Corina, Hermann Corine, Hollenstein Andreas, Knechtle Marco, Kurmann Hanna, Pfiffner Nadine, Pürstl Caroline, Schnoz Leo, Thoma David (bis Jan 2026), Vetsch Erika, Yildiz Serpil
Textiles Gestalten/WAH	Giezendanner Edith, Huser Maria, Kugler Claudia
Deutsch als Zweitsprache	Steiner-Posch Corina
Klassenassistenz	Widakovich Nina
Schulische Heilpädagogik	Frehner Tobias, Kurmann Hanna, Oertle Joseph
Bibliothek	Höhener Isabel
Hausdienst	Schlag Oliver, Signer Carla, Buschor Anja, Cifarelli Alexandra, Hardegger Sandra, Schwendener Barbara

Übriges Fachpersonal der Schulen

Verantwortlicher Medien und Informatik	Eberhard Philipp
Musik. Grundschule	Degasper Martin (Sennwald, Frümisen, Haag), Mila Tkatch (Sax)
Schwimmen	Accardi Daniela, Keilbar Bettina, Keller Brigitte, Stojilkovic Milan (ab Feb. 26)

Schulsozialarbeit

Herren Martin	Tel. 079 938 94 89, m.herren@sdw-berg.ch Schuleinheiten Frümisen-Salez, Haag
Erreichbar:	Montag, Dienstag – ganzer Tag, Donnerstag – Nachmittag
Scherrer Claudia	Tel. 079 888 91 32, c.scherrer@sdw-berg.ch Schuleinheiten: Sennwald, Sax, Oberstufe
Erreichbar:	Montag, Dienstag, Donnerstag – ganzer Tag, Mittwoch – Vormittag

Schulrat

<i>Mitglieder</i>	<i>Zuständigkeiten</i>
Roduner Laila Präsidentin	Schulleitungen, Schulverwaltung, Hauswartung/Hausdienst Personalverantwortung generell Gemeinderat (Mitglied) mit Ressort Schule Kommission Frühe Förderung (Präsidium) Jugendkommission der Gemeinde (Mitglied) Immobilienkommission der Gemeinde (Mitglied) Hauswartkommission (Präsidium)
Rohrer Roger Vizepräsident	Schulische Heilpädagogen/innen, Förderlehrpersonen (alle Zyklen) Kommission für fördernde Massnahmen (Präsidium) Disziplinarkommission (Präsidium)
Schawalder Martina	Lehrpersonen Oberstufe (Zyklus 3), inkl. Fachlehrpersonen Gestaltung/Handarbeit/WAH Informatik-Kommission (Präsidium)
Sonderegger Ines	Lehrpersonen Zyklus 1 (KG – PS 2) Kommission für fördernde Massnahmen (Mitglied) Disziplinarkommission (Mitglied) Delegierte Musikschule
Zurfluh Janine	Lehrpersonen Zyklus 2 (PS 3–6) Fachlehrpersonen Gestaltung/Handarbeit (Zyklus 1 + 2) Informatik-Kommission (Mitglied)

Schulverwaltung

Spengelgass 10, Rathaus, 9467 Frümsern – Tel. 058 228 28 38 – Fax 058 228 28 00
 verwaltung@schulen-sennwald.ch – www.schulen-sennwald.ch

Walter Corina
 Wenk Elsbeth

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 08.30–11.45
 Dienstag und Donnerstag 13.45–17.00
 oder nach telefonischer Vereinbarung

Finanzverwaltung Schulen

Heeb Kurt Tel. 058 228 28 13
 kurt.heeb@sennwald.ch

Sämtliche Schulräte / Angestellten sind per E-Mail erreichbar: vorname.name@schulen-sennwald.ch

Ferienplan**Schuljahr 2025 / 26**

	von	bis
Schulbeginn	11.08.2025	
Herbstferien	28.09.2025	19.10.2025
Weihnachtsferien	21.12.2025	04.01.2026 (KW 52 + 1)
Sportferien	01.02.2026	08.02.2026 (KW 6)
Frühlingsferien	05.04.2026	19.04.2026
Sommerferien	05.07.2026	09.08.2026

Schuljahr 2026 / 27

	von	bis
Schulbeginn	10.08.2026	
Herbstferien	27.09.2026	18.10.2026
Weihnachtsferien	20.12.2026	03.01.2027 (KW 52 + 53)
Sportferien	31.01.2027	07.02.2027 (KW 5)
Frühlingsferien	11.04.2027	25.04.2027
Sommerferien	11.07.2027	15.08.2027

Schuljahr 2027 / 28

	von	bis
Schulbeginn	16.08.2027	
Herbstferien	03.10.2027	24.10.2027
Weihnachtsferien	19.12.2027	02.01.2028 (KW 52 + 1)
Sportferien	30.01.2028	06.02.2028 (KW 5)
Frühlingsferien	09.04.2028	23.04.2028
Sommerferien	09.07.2028	13.08.2028

Übrige

Entwicklung der Stellensuchenden im Jahr 2025

RAV Sargans

Das RAV Sargans ist eine Abteilung des Amtes für Wirtschaft und Arbeit des Kantons St. Gallen. Es steht im Dienste der Erwerbslosen und der Arbeitgeber für die Regionen Sarganserland und Werdenberg. Die Hauptaufgabe des RAV ist die schnelle und nachhaltige Integration der Stellensuchenden in den Arbeitsmarkt.

Die Zahl der Stellensuchenden erreichte im Dezember 2025 die Zahl von 1'699 Personen (2024: 1'414 Personen). Die Quote der Stellensuchenden weist einen Jahresmittelwert von 3.1% gegenüber dem kantonalen Mittel von 3.8% auf und ist somit nach wie vor tiefer.

Während des Jahres 2025 meldeten sich bei uns 2'952 Personen an, um einen Antrag auf Arbeitslosenentschädigung zu stellen. 2'653 Personen konnten von der Arbeitsvermittlung abgemeldet werden.

Die RAV werden schweizweit auf ihre Wirkung hin überprüft. Eine kundenorientierte Beratung und Vermittlung ist zur Zielerreichung Voraussetzung. Als Erfolgsfaktoren gelten im Besonderen die konsequente und frühzeitige Aktivierung der Stellensuchenden und die Bestimmung einer klaren Wiedereingliederungsstrategie mit Frühintervention.

Einführung ASALfutur 2.0

Über den Jahreswechsel 2025/26 hat das Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) den letzten und zugleich umfangreichsten Einführungsschritt des neuen Systems ASAL 2.0 zur Abwicklung und Auszahlung von Leistungen der Arbeitslosenversicherung (ALV) vollzogen. Die Einführung der Leistung «Arbeitslosenentschädigung» erforderte einen rund zweiwöchigen Unterbruch der IT-Systeme der ALV. Stellensuchende und Arbeitgeber wurden bereits darüber informiert, wie sie während des Betriebsunterbruchs ihren Rechten und Pflichten im Zusammenhang mit der ALV und der öffentlichen Arbeitsvermittlung nachkommen konnten.

ASALfutur ist das Schlüsselprojekt des Bundes zur Erneuerung des Systems zur Abwicklung und Auszahlung von Leistungen der Arbeitslosenversicherung (ALV). Nach der Einführung der Leistungen für Kurzarbeit, Schlechtwetter und Insolvenz in den Jahren 2023 und 2024 stand nun mit der auf den 06. Januar 2026 geplanten Inbetriebnahme von ASAL 2.0 für die Leistung «Arbeitslosenentschädigung» der bedeutendste Schritt kurz bevor. Im Jahr 2024 wurden rund 5,5 Mia. Franken Arbeitslosenentschädigung ausbezahlt (2023: 4,3 Mia. Franken). Dies entspricht rund 90 Prozent der Leistungen der ALV.

Notwendiger Betriebsunterbruch der IT-Systeme der ALV

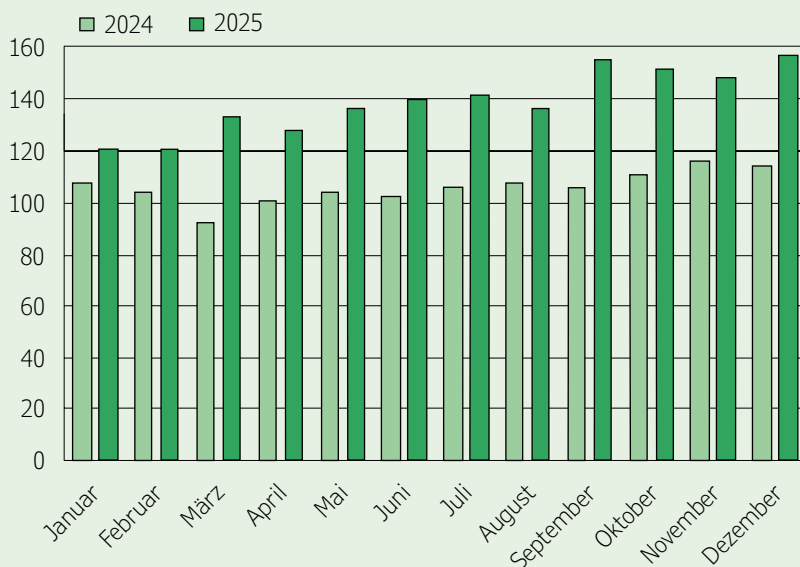
Für den letzten Einführungsschritt war im Zeitraum vom 19. Dezember 2025, 12.00 Uhr, bis am 06. Januar 2026, 07.00 Uhr, ein vollständiger Unterbruch der IT-Systeme der ALV erforderlich. In diesem Zeitraum stand die Stellen- und eService-Plattform «Job-Room» nicht zur Verfügung. Damit wurden Datenverluste vermieden und die Datensynchronisation nach der Wiederinbetriebnahme sichergestellt. Der Zeitraum des Betriebsunterbruchs wurde so gewählt, dass aufgrund der Feiertage möglichst wenige Arbeitstage betroffen waren.

Ein strategischer Schritt hin zur digitalen Verwaltung

Mit ASAL 2.0 macht die ALV einen wichtigen Schritt in Richtung Digitalisierung und Automatisierung. Das neue System vereinfacht die Abläufe für die Durchführungsstellen und die Versicherten, steigert die Effizienz und erhöht die Sicherheit der Prozesse.

*Urs Greuter
Leiter RAV Sargans*

Stellensuchende 2025 in Sennwald



Geschäftsfälle im regionalen Zivilstandsamt Werdenberg

	2025	2024
Geburten	1'005	1'017
– Davon Eltern Region Werdenberg	309	
– Davon Eltern CH/Ausland	485	
– Davon Eltern Liechtenstein	211	
Trauungen	150	139
Todesfälle	448	484
Kindesanerkennungen	73	88
Einbürgerungen	250	250
Diverse (Erklärungen usw.)	107	113
Total	2'033	2'091

Trauungen 2025	Buchs, Stadthaus	Buchs, Traube	Wartau, Rathaus	Sevelen, Rathaus	Grabs, Rathaus	Grabs, Schloss	Grabs, Tätsch- dachhaus	Gams, Mühle	Sennwald, Rathaus	Total
Ronny Geeser	18	2	2	–	–	4	2	3	1	32
Larissa Bösch	26	5	2	1	2	6	2	2	2	48
Gisela Güntert	12	2	2	–	1	3	1	1	2	24
Erika Beer	11	1	–	–	–	4	–	1	2	19
Andrea Tschugmell	17	3	0	1	–	3	3	–	–	27
Total	84	13	6	2	3	20	8	7	7	150

**Auszug aus dem Jahresbericht 2025:
Bau- und Auflageprojekt Hochwasserschutz Rheintaler Binnenkanal
Vernehmlassung und Auflageverfahren**

Gewässerraum

Die Bereinigung des Gewässerraums wurde 2025 aufgrund der Rückmeldungen des Bau- und Umweltdepartements weitergeführt. Im Rahmen der Gewässerraumdiskussion wurde für den gesamten Projektperimeter ein detaillierter Bepflanzungsplan gefordert. Aufgrund der geforderten Bepflanzung bei der Rietaach ist für die Sicherstellung des HQ300-Abflusses über ca. 400 m die rechte Böschungsoberkante um 10 bis 40 cm anzuheben. Entsprechend erweitern sich die Böschungsanpassungen auf den landwirtschaftlichen Flächen. Die vorübergehende Bodenbeanspruchung während der Bauzeit wird dadurch etwas grösser. Es ist aber kein zusätzlicher Landerwerb und auch kein zusätzlicher Raum für das Gewässer im Bereich des Rückhalterums bei den Drei Brücken erforderlich. Der Gewässerraum durch Widnau und Au musste auf die Strassenbreite vergrössert werden. In der Gemeinde Au wurden Bereiche mit einer möglichen Aufweitung mittels einer Baulinie gesichert. Eine Baulinie wurde gewählt, damit die Bewirtschaftung durch die Landwirtschaft weiterhin möglich ist. Sobald die Rückmeldungen von Bund und Kanton vorliegen, wird der neue Gewässerraum zur Vernehmlassung eingereicht.

Einsprachen

Alle Einsprachen zum Bauprojekt konnten bereinigt werden. Die Fuss- und Radbrücke im Bereich Meierenau-Böschachkanal wird aus dem Hochwasserschutzprojekt entfernt. Noch offen sind die Einsprachen der Umweltschutzverbände zum Gewässerraum.

Auflageverfahren

Aufgrund der Stellungnahmen und Rückmeldungen des Bau- und Umweltdepartements ist das Bauprojekt leicht angepasst worden. Für die Anpassungen wird eine Änderungsaufgabe durchgeführt. Folgende planlichen Anpassungen wurden vorgenommen:

- Der Schwemmholzrechen wurde in Form und Lage angepasst, damit die Sicherheit und Funktionalität des Drosselbauwerks sowie die Durchfahrt für Boote gewährleistet sind.
- Die Aussichtsplattform des Drosselbauwerks wird in der Grösse angepasst.

- Die vielen Zugänge zum Gewässer wurden reduziert und für die aquatischen und terrestrischen Lebewesen angepasst.
- Die Fuss- und Radbrücke über den Binnenkanal im Bereich Meierenau wurde entfernt. Die Umsetzung der Brücke erfolgt nicht im Zusammenhang mit dem Hochwasserschutzprojekt des Zweckverbandes.
- Das rechtsseitige Ufer entlang der Rietaach wurde um 10 bis 40 cm erhöht.

Die nächsten voraussichtlichen Schritte im Hochwasserschutzprojekt

Sobald die Rückmeldungen von Bund und Kanton zum angepassten Vorschlag für die Gewässerraumausscheidung vorliegen, kann ein verbindliches Terminprogramm angegeben werden. Wir gehen davon aus, dass bis spätestens Ende Januar 2026 die Rückmeldungen zum definitiven Gewässerraum vorliegen.



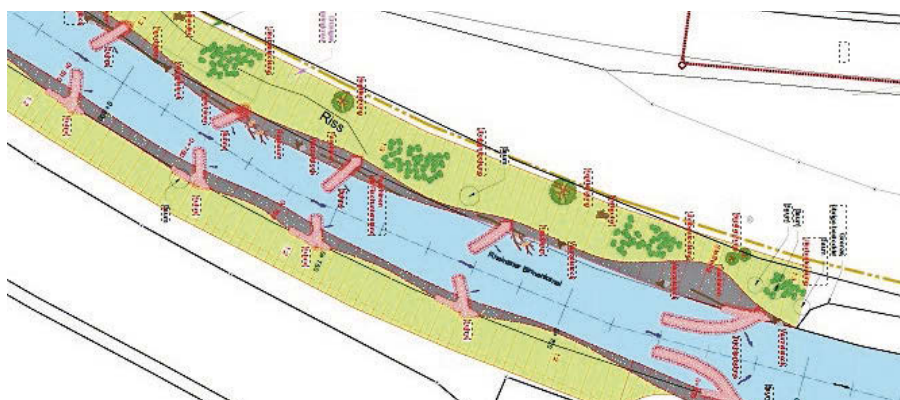
HWS-Projekt mit Blick zum Drosselbauwerk

Rheintaler Binnenkanal Bruggerhorn: Hochwasserschutzprojekt mit Überlänge und Ersatz Dammfussfilter, in St. Margrethen

Historie

Das Projekt wurde bereits im September 2022 durch den Zweckverband mit dem Projektnamen «Vorgezogene Massnahme Bruggerhorn» zur Vernehmlassung eingereicht. Unmittelbar nach der Einreichung wurde die Vernehmlassung durch das Bau- und Umweltdepartement mit der Begründung, dass die IRR zuerst die Dammstabilität in diesem Bereich des Rheins überprüfen muss, sistiert. Aus diesem Grund stellte der Zweckverband das Projekt bis auf Weiteres zurück. Im November 2024 erfolgten die Baugrundsondagen. Die Resultate zeigten, dass die

Sicherheit im Dammfussfilter zu gering ist und der Filter auf der gesamten Strecke der St. Margrether Kurve und bis Richtung Wasserwerk Au verstärkt und erneuert werden muss. Die Sanierung des Dammfussfilters soll als koordiniertes Projekt «RBK Bruggerhorn – Hochwasserschutz mit Überlänge und Ersatz Dammfussfilter» mit dem Hochwasserschutzprojekt des Zweckverbandes «Vorgezogenen Massnahme Bruggerhorn» geplant und umgesetzt werden. Somit können die Synergien, insbesondere für die Wasserhaltung, genutzt werden. Das Projekt wurde mit den Massnahmen für den Dammfussfilter ergänzt. Ende November 2025 wurde das überarbeitete Projekt dem Amt für Wasser und Energie sowie dem Amt für Natur, Jagd und Fischerei vorgestellt.



Vorgezogene Massnahme Bruggerhorn, Übersichtsplan

Alleebäume

Der Bund lancierte im Juli 2025 das Förderprogramm Adapt +. Mit dem Förderprogramm werden verschiedene Projekte zum Klimaschutz gefördert. Der Zweckverband reichte dazu ein Pflanzprojekt mit dem Namen «300 Bäume für den Binnenkanal» ein. Mit den Bäumen soll die Allee entlang dem Rheintaler Binnenkanal auf einem Abschnitt von 3 km Länge ergänzt werden. Es ist geplant, während 5 Jahren jährlich 60 Bäume zu pflanzen. Damit die Allee robust und vielfältig wird, erfolgt eine Durchmischung mit verschiedenen Baumarten. Dies macht die Allee widerstandsfähiger gegen Umwelteinflüsse und Krankheiten. Die Pflanzung der Bäume ist mit CHF 180'000.00 veranschlagt, der Bund unterstützt das Projekt mit 50 % oder CHF 90'000.00. Das Amt für Natur, Jagd und Fischerei St. Gallen, unterstützt das Projekt mit CHF 27'000.00. Die Restkosten von insgesamt CHF 63'000.00 werden in den nächsten fünf Jahren anteilmässig budgetiert.



Aufforstung Allee, Isenriet, Oberriet



geplante Neupflanzungen, Isenriet, Oberriet

Windwurf: Stürmisches Jahr

Die Stürme fegten strichweise über das Rheintal. Wie bereits in den vergangenen Jahren traf der Sturm die Bäume am Zapfenbach stärker als am Rheintaler Binnenkanal, da der Westwind, kommend vom Appenzellerland, seine maximale Stärke im Bereich des Zapfenbachs erreicht. Stark betroffen war der Abschnitt zwischen der Industrie Oberriet und der Schützenwiese Kriessern.

Ein Dank gebührt der Feuerwehr Oberriet, die jeweils die abgebrochenen Äste und Stämme von der Strasse entfernte. Das Sturmholz wurde an den nachfolgenden Tagen von Mitarbeitenden des Rheinunternehmens eingesammelt und entsorgt.

Die stärksten Stürme wurden in diesem Jahr Mitte Juni, Ende August und lokal nochmals Ende Oktober verzeichnet. Die drei Sturmereignisse verursachten eine Schadenssumme von ca. CHF 18'000.00. In den vergangenen fünf Jahren lag die Schadenssumme jeweils zwischen CHF 8'000.00 und 10'000.00 pro Jahr.



Windwurf beim Radweg, Montlingen



Windwurf in der Renaturierung, Rüthi

